

WINTER 2014

www.inRide.de

inRide

Pferde
Fitness
Training
Menschen
Emotionen
Fashion

Das moderne Magazin für aktive Reiter

**PFERDEKAUF:
ACHTUNG
NEBENKOSTEN**

AKTUELL:

REIT-TIPPS

FIT & GESUND

PSYCHOLOGIE

**DRESSUR
ALS GYMNASTIK:
5 LEKTIONEN**

**UTA GRÄF-
TRENSE
IM TEST**

**WEIHNACHTS-
SPECIALS:**

**SHOPPING +
PREISRÄTSEL**

**TRAINER-
TIPPS:
HUNDE IM
REITSTALL**



PFERDE- GLÜCK

KONTROLLIERTE FREIHEIT IM AKTIV-STALL

**inRide
ist
GRATIS!**



**MATTES SLIM-LINE
NEU!
Mit Schnallenabdeckung**

Die extra schlanke Gurtlinie
von MATTES mit Leder,
waschbar

FASHION-LINE in frischen Farben



Pflegeleichter Polyester-Samt! Ideal fürs Turnier!



**MATTES®-Profi-Dressur-Gamaschen
mit Lammfell-Einlage**

**Der ideale Beinschutz!
MATTES-HI-PRO-Fleece-Gamaschen**



E.A.MATTES GmbH
Birkenweg 6; 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel. 07463 99518 0; Fax 07463 99518 20
www.mattes-equestrian.com
info@e-a-mattes.com
Vertrieb nur über den Reitsportfachhandel

inRide
INTERN



Irina Ludewig,
Chefredakteurin
inRide, mit
ihrem Padrino

MEINE
VOR
SCHAU

Informationen,
Inspirationen,
Ideen und
Konzepte

Die einen fahren mit ihren Beratern wochenlang durchs ganze Land, die anderen verlieben sich spontan in einen frechen Schopf: Pferdekauf ist bei den meisten die Entscheidung für ein langes Stück gemeinsames Leben. Darum ist das Wichtigste, dass der gewisse Funke überspringt, rät **Magali Delgado**, die mit ihrem Mann **Frédéric Pignon** zu den fragtesten Freiheitsdressur-Künstlern der Welt zählt. „Wenn Sie nicht diesen göttlichen Funken besitzen und an die Beziehung glauben, wenn Sie nicht bedingungslos lieben können und mit viel Geduld und Ausdauer den langen Weg der Ausbildung gehen wollen, wird alles nur langweilig, fade und monoton sein. Das gilt ebenso für Sie wie auch für das Pferd.“ Wie Pignon zu Hause mit seinen Pferden vertrauensvoll spielt, beobachtete Starfotografin **Gabriele Boiselle** (Seite 26). Welchen Belastungen die Liebe zum Pferd allein durch die beträchtlichen Nebenkosten und juristischen Fallstricke gewachsen sein sollte, im vierten Teil der großen **inRide**-Serie Pferdekauf (ab Seite 16). Von Bauchgefühl und Intuition sollten sich Reiter überhaupt wieder viel mehr leiten lassen, findet unsere Autorin **Sibylle Luise Binder** bei der psychologischen Betrachtung, ob die Reiterei wirklich immer komplizierter geworden ist – Der 6. Sinn ab Seite 32. Pferdeglück hat viele Gesichter. Ist das Pferd glücklich, ist es meist auch sein Mensch. Das beginnt bei der ersten Begegnung und gipfelt in der richtigen Haltung. Und da gibt es vor dem Happy End schon mal kräftige Zweifel und unerwartete Hindernisse. Das Tagebuch von **inRide**-Leserin **Susanne Zimmermann** über die spannende Ausbürgerung ihres Pferdes in die Wallach WG eines Aktivstalls, ab Seite 23. Vom Glück zu dritt lesen sie unter anderem in unserer beliebten Rubrik **MyDOG**. Dort schildern wir den Weg von Jack Russel Terrier Paul vom Pferdeschreck zum perfekten Reitbegleithund (ab Seite 42). Hundetrainerin **Nicole Brinkmann** hat zudem tolle Tipps zur winterlichen Hunde-Beschäftigung im Stall (ab Seite 48).

Viel Spaß mit Pferd und Hund

8. Jahrgang • WINTER 2014

inRide

erscheint vierteljährlich im ILLU-Medien-Verlag Irina Ludewig,
Obschwarzbach 15 • 40822 Mettmann • Tel. 02058-79773 • Fax 02058-79770 • Mobil 0170-6340123
email illu-medien@web.de • Homepage www.inride.de

CHEFREDAKTEURIN **Irina Ludewig** (verantwortlich)

HERAUSGEBER Heinz-R. Scheika • VERLAGSLEITER Norbert Meyer
ANZEIGENLEITUNG/PROMOTION Heinz-R. Scheika, Tel. 02058-79773 • LAYOUT ILLU-Medien-Verlag

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. 1. 2014.

Alle Rechte vorbehalten. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von ILLU-Medien-Verlag strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht gehaftet. Die im redaktionellen Teil genannten Termine und Preise sind ohne Gewähr.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele: Ab 18 Jahre, ausgenommen inRide-Mitarbeiter und Gewinnspiel-Unternehmen. Barauszahlung oder Umtausch nicht möglich. Rechtsweg und Produkthaftung ausgeschlossen.

Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 MarkenG nehmen wir Titelschutz in Anspruch für inRide und REITLUST in allen Schreibweisen und Darstellungsformen.



Der heiße Draht zu Redaktion, Anzeigen und Vertrieb
Tel. 02058-79773 • E-Mail ILLU-Medien@web.de

www.inRide.de / 3

euro-star



EQUESTRIAN
FASHION
STORIES

The Horse Loving Company



WINTER 2014

inRide

Dorotheenhof

REITTIPPS

28

IN DIESER AUSGABE

VERLOSUNG

8 GEWINNE IM WERT VON 3.860 EURO

Vom Wellness-Wochenende bis zum Luxus-Outfit für Reiter.

REPORT

8 APASSIONATA MIT NEUEM SHOWKONZEPT

Furioser Tanz mit Pferden vor filmreifen Kulissen –
DIE GOLDENE SPUR tourt durch 30 Städte.

AUSBILDUNG

12 STOLZ WIE OSCAR

inRide-Mitarbeiterin Katrin Huber machte ihren Trainer C-Schein. Ein starkes Erlebnis.

PFERDEKAUF

16 UNTERHALT: OFT UNTERSCHÄTZT

Warum ein „günstige Kauf“ überraschend teuer werden kann, lesen Sie in der 4. Folge unserer Serie Traumperde.

RECHT

18 GEGENLEISTUNG STATT BARGELD

Beim Pferdeverkauf werden oft Arbeitsleistungen oder Gewinnbeteiligungen in den Kaufpreis eingerechnet.

HALTUNG

20 DER VOLLAUTOMATISCHE REITSTALL

Paradiesische Freiheit für die Pferde: Wie Reitstallbetreiber mit IT-Management jeden Schritt kontrollieren.



IN JEDER AUSGABE

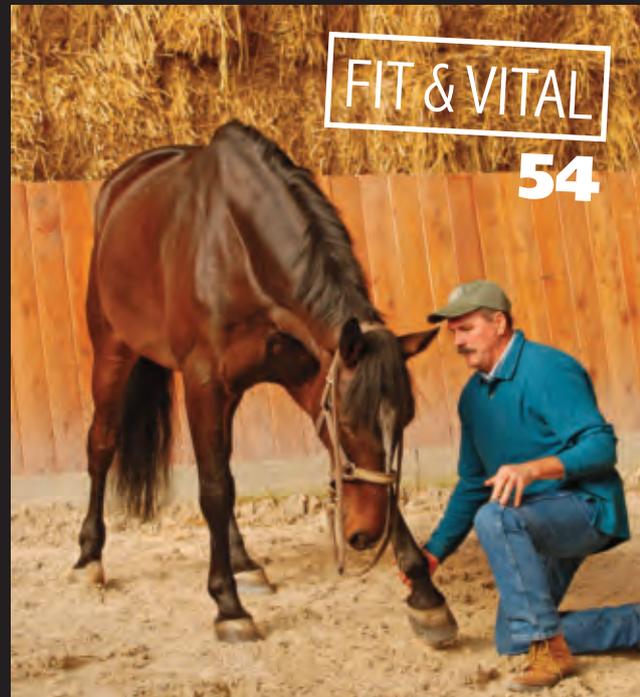
3 INTERN
3 IMPRESSUM

TITELFOTO
Friederike Heidenhof
Kleines Foto
www.wild-hazel.de

Unseren Aussendungs-Paketen liegt ein Prospekt von pferdia tv bei.

FIT & VITAL

54



REITLUST

26 PIGNONS SCHWARZE PERLEN (1)

Frédéric Pignon ist einer der gefragtesten Showkünstler der Welt. Wie der Schar zu Hause mit seinen Pferden spielt.

28 TRAVERS STÄRKT TRAGKRAFT (2)

Statt Turnier-Drill Gymnastik: Fünf Dressur-Lektionen von Pferdewirtschaftsmeister Falk Stankus und Ausbilder Olaf Müller zum Nachreiten.

30 AUS FEHLERN WIRD MAN KLUG (3)

Die moderne Psychologie rät: Fehler machen und daraus lernen. Dann werden Sie sich nie wieder als Versager fühlen rät *inRide*-Autorin Dr. INGA WOLFRAMM.

DER 6. SINN

32 MEINE EXKLUSIVE BEZIEHUNG

inRide-Autorin Sibylle Luise Binder ist oft verwundert, warum sich Reiter alles immer komplizierter machen.

FÜR SIE GETESTET

32 DIE UTA GRÄF-TRENSE

Ein Kopfstück mit Köpfchen: Die Trensen-Neuheit von dt saddlery besticht durch Eleganz und innere Werte.

EQUIPMENT

38 WELCHEN GURT BRAUCHT MEIN PFERD?

Über Sinn und Zweck von Spezialformen



PIGNON

26

MyDOG

42



LESEN SIE

MyDOG

42 DIE GESCHICHTE EINES LAUSBUBEN

Wie Jack Russel Terrier Paul sich vom Pferdeschreck zum perfekten Reitbegleithund entwickelte.

48 HUND BRAUCHT HOBBIES

Wie kann man seinen Hund im Winter sinnvoll im Reitstall beschäftigen? Tipps von Hundeprofi Nicole Brinkmann.

FIT & GESUND

54 DIE KRAFT DER KRÄUTER

Antibiotika können Leben retten. Aber nicht immer muss die Chemiekeule hervorgeholt werden. Alternativen.

56 HILFE BEI HUSTEN

Winter: Was Reiter und Pferdehalter jetzt über Atemwegs-Erkrankungen wissen sollten.

58 LEICHT UND LOCKER

Die MASTERSON METHODE – weit mehr als Pferdemaßage. So fühlt Ihr Pferd sich wohl.

PERSONEN

60 GUIDO MARIA KRETSCHMER

inRide-Autorin Birgit von Bentzel besuchte den Star. Sein großer Traum: Wieder ein Pferd hinterm Haus.

PRODUCT-SCOUT

62 inRide-LESERINNEN TESTEN REITHOSE

Mehr als 600 Leserinnen und Leser hatten sich beworben. Drei gewannen die euro-star-Reithose Energy FullGrip und berichten über ihre Erfahrungen.

SPORT

66 PREIS FÜR HARMONIE

Jedes Jahr wählt der internationale Islandpferdeverband (FEIF) seine Sportreiter. Diesmal holte Cristina Daniele den Titel „Good and Harmonious Riding“.

Fotos pferdia TV • Irina Ludewig • Edition Boiselle

AUS LIEBE ZUM PFERD

14.-22.03.2015

MESSEGELÄNDE ESSEN



EQUITANA

WELTMESSE DES PFERDESORTS

2015

UTA GRÄF *at night*

MO., 16.03.2015, AB 20 UHR

Jetzt Tickets online buchen!

WWW.EQUITANA.COM

Organised by
Reed Exhibitions



WINTERVERLOSUNG

14

Tolle Preise im Wert von 3.860 Euro

UND SO MACHEN SIE MIT: SCHREIBEN SIE EINFACH DIE NUMMER IHRES WUNSCH-GEWINNS AUF EINE POSTKARTE (NÖTIGENFALLS MIT FARBWUNSCH/GRÖSSE) UND SCHICKEN DIE AN: ILLU-MEDIEN-VERLAG, OBSCHWARZBACH 15, 40822 METTMANN. EINSENDESCHLUSS: 30. JANUAR 2015.

FÜR ROSS UND REITER

1

LACK UND CHINA-KRÄUTER – das gab es noch nie: Eine Trense mit entspannenden TCM-Kräutern im Genickstück (Test Seite 34). **inRide** verlost 3 Uta Gräf-Trensen von Design Technik Saddlery im Wert von je 225 Euro.

Weitere Gewinnchance: Die neue Trense *Kostolany* wird unter **inRide**-Katalogbestellern in der Anzeige von dt-saddlery verlost (Seite 15).



2



MEIN PFERD IST DAS SCHÖNSTE – Luxus-Verwöhn- und Pflegeset von *animal body care* mit feinem Massage-Öl, Massage-Striegel, Gelenkbalsam, Augenwasser. Wert 175,75 Euro.

4

GEBISSLOS MIT GLÜCKSSTERN – der R. G. Zaum *Rondo* mit dem goldig glänzenden Glücksstern ist aus weich geöltem Leder. Mit Ziegenleder gepolsterter Nasenriemen und Extra-Ganaschenriemen gegen seitliches Verrutschen. Von Reitsport Groskorth, Wert 108 Euro.

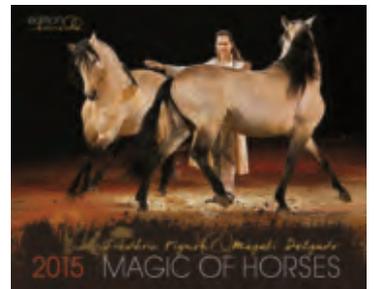
3

FEINES FELL MIT PHYSIO – Barefootsattel aus echter Schafwolle mit tollen Extras für watteweiches Reiten (mehr Seite 36), Wert 269 Euro.



5

MAGIC OF HORSES – mit Frédéric Pignon und Magali Delgado (s. S. 26) auf 24 faszinierenden Foto-Seiten durchs Jahr. **20 Kalender** der *edition boiselle*, Wert je 19,50 Euro.



FÜR HERZ UND SINNE

6

Hoptop-Show-Karten – Der Vorverkauf für die Mega-Abende der *EQITANA* in Essen (Mitte März) hat gerade begonnen. Wir verlosen exklusiv 2 x 2 tolle Karten im Wert von je 69 Euro.



7

Apassionata-Karten – Showgenuss pur: drei mal zwei tolle Karten für die Tournee-Station Frankfurt Gesamtwert 300 Euro. Berichte Seiten 8–11 und 64/65.



FÜR KOPF BIS FUSS



9

GLANZ UND GLAMOUR – die Winterneuheit von der Messe direkt für Sie: Der *uvex succeed glamour* im Edel-Design – bezogen mit hochwertigem Alcantara, funkelndem Kristalldekor, echten Swarovski Kristallen. In black, blue, silver, violet. Wert 449,95 Euro.

8

EDEL-LOOK FÜR DEN WINTER – taillierte top-modische *HV-Polo-Damen-jacke Modell Serena*. Details: Raffiniert gesteppt, Schmuckstick, Ärmel-Strickbündchen, Reißverschlussaschen, extra hoher Kragen. Wert 109,95 Euro.



10

DAS GEWISSE EXTRA – nicht nur für's Reitoutfit. *USG-Gürtel Princess* aus hochwertigem Leder und Glitzer gibt es in acht Designs. **inRide** verlost dieses Modell gleich vier mal. Wert je 28,50 Euro.



11



STYLE-HIGHLIGHT DER SAISON – mollig warm und trendy mit *Maya Hat* und *Maya Loop* in navy im Set von *SPOOKS*. Wert 79 Euro.

12

GUT GESTIEFELT – die Alljahres-Stiefelette *Douro* von *Hoboshoes* (Seite 50). Aus feinstem Leder, vorn geschnürt, Reißverschluss hinten, Elastik am Knöchel, isolierende Lederbrandsohle, Gummisohle mit isolierenden Luftpolstern drin. Wert 159 Euro.



13

HIPPER HINGUCKER – toll tailliert mit vielen aufwendigen modischen Details, Regenkaputze, 2-Wege-RV, Innen- und Außentaschen: die sportlich schicke Weste *Santanyi* von *Malouk*. Wert 89,95 Euro.



14

WELLNESS-WEEKEND FÜR 2 – **inRide** verlost ein traumhaftes Reit- und Wellness-Verwöhn-Wochenende für 2 Personen in der ****Reit- und Wohlfühloase *Der Wastlhof*, Wildschönau/Tirol, im Wert von ca. **700 Euro**.

2 Übernachtungen inklusive Wastlhof-Verwöhnspension, Nutzung des Wellnessbereichs und 2 Reitstunden (eigene Anreise). Der Hotel-Reitstall bietet ca. 15 Pferde (Warmblut und Haflinger), 3 Ponys, helle Reithalle, tollen Außenreitplatz und Traumgelände.

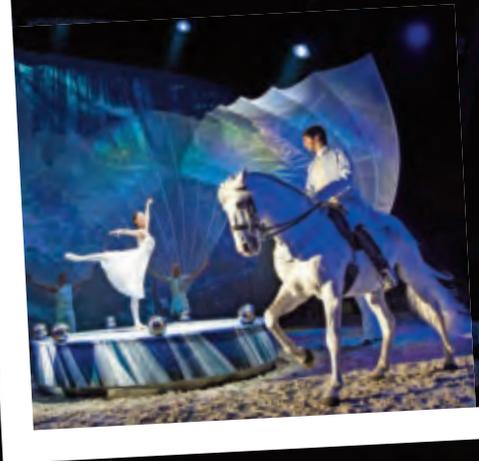


www.hotelwastlhof.at

Fu ri os

APASSIONATA MIT
NEUEM SHOW-KONZEPT

Tanz mit
Pferden vor
filmreifen
Kulissen: Die
APASSIONATA-
Premiere in Riesa
war einfach furios.
Vom Publikum gab es
für das brandneue
Konzept tosenden
Applaus. **inRide**
berichtet über den
Auftakt der Tour
durch 30 Städte.



DIE GOLDENE SPUR

EINE STARKE ROLLE KOMMT IN DER APASSIONATA-SHOW DEN TÄNZERN ZU, DEREN CHOREOGRAFIEN SICH PERFEKT MIT DENEN DER PFERDE ERGÄNZEN UND ZU FASZINIERENDEN GESAMTEINDRÜCKEN VERSCHMELZEN.





NOCH NIE WAREN DIE KOSTÜME LEBENDIGER, NOCH NIE WAR DAS PUBLIKUM NÄHER AN DER HANDLUNG. APASSIONATA SCHAFFT DAS PERFEKTE ZUSAMMENSPIEL VON HOCHKARÄTIGEN REITERN UND TOLLEN PFERDEN. BILD OBEN: DRESSURPFERD MIT TÄNZERN DER APASSIONATA DANCE COMPANY.



Fotos APASSIONATA

MIT PFERDEN INS VERZAUBERTE MUSEUM

IN DIESER SAISON LÄDT APASSIONATA IN EIN GANZ BESONDERES MUSEUM EIN: EINES, IN DEM PFERDE UND REITER DER EXTRAKLASSE AUSSTELLUNGSTÜCKE ZUM LEBEN ERWACHEN LASSEN!

Während der rund zweistündigen Super-Show folgen die Zuschauer dem jungen Helden Pierre bei dessen Suche nach dem verschwundenen Lächeln einer Frau durch fantastische Welten voller emotional überwältigender Höhepunkte. Einen besonders actionreichen Charakter verleihen dem einzigartigen Event verschiedenste atemberaubende Szenen:

Brillant etwa die **Trickreiter** der APASSIONATA Academy, deren Stunts im, neben, über und sogar unter dem Sattel für Nervenkitzel sorgen.

Die **Ungarische Post** präsentiert als Gespann aus sechs Hengsten mit einem einzigen, auf zwei Pferden stehenden Reiter, schier unglaubliche Manöver.

Zwei Vertreter der seltenen Rasse Menorquiner zeigen ihr besonderes Talent: Sie laufen und springen nur auf den Hinterbeinen viele Meter weit – sprühende Energie pur! Für Romantik und Harmonie stehen die zahlreichen Dressurhighlights in „Die goldene Spur“. Sanftmut und bedingungslose Freundschaft bringt der neue Freiheitskünstler **Bartolo Messina** in die Arena, der sich mit seiner bunt gemischten Pferdeherde ohne jegliche sichtbare Verbindung verständigt und wahre magische Begegnungen erschafft – mit dabei: **Charlie**, der kleinste Showhengst der Welt!

Auch die **Comedy** kommt natürlich nicht zu kurz: Gleich mehrere Esel und Ponys sorgen mit ihrem natürlichen Charme für jede Menge Lacher und Überraschungseffekte. Vertreter der großen und eher schweren Rassen **Bretone** und **Shire Horse** offenbaren unterdessen, humorvoll in Szene gesetzt, dass Größe und Grazie einander keinesfalls ausschließen.

Umrahmt wird all das von der eigens komponierten, einzigartig auf den Rhythmus der vierbeinigen Protagonisten abgestimmten Musik sowie faszinierenden Licht- und Videoeffekten, originellen Kostümen und Requisiten.

Eine besondere Rolle kommt in dieser APASSIONATA-Show außerdem den Tänzern zu, deren Choreografien sich perfekt mit denen der Pferde ergänzen und zu erstaunlichen Gesamteindrücken verschmelzen. Ganz neu hat Staging Director **Sándor Román** sein Ensemble **ExperiDance** eingebracht: „Die Arbeit mit den Pferden ermöglicht es mir, Tanztradition in ganz neue Gefühlswelten zu integrieren. Es ist wunderbar, bei APASSIONATA tätig zu sein!“

Alle Informationen zur Show, zu Terminen, Eintrittspreisen und Tickets für die beliebten Stallführungen gibt es unter www.apassionata.com

ZUSCHAUERMAGNET

BIS ZUM ENDE DER TOURNEE ANFANG JUNI 2015 WERDEN RUND EINE HALBE MILLION MENSCHEN IN 30 EUROPÄISCHEN STÄDTEN BEI „DIE GOLDENE SPUR“ ERWARTET. DAMIT NÄHERT SICH EUROPAS ERFOLGREICHSTE FAMILIENUNTERHALTUNGSSHOW MIT PFERDEN IN IHRER INZWISCHEN ZWÖLF-JÄHRIGEN GESCHICHTE DER GESAMTZAHL VON SIEBEN MILLIONEN ZUSCHAUERN!

Barefoot[®]
riders who care

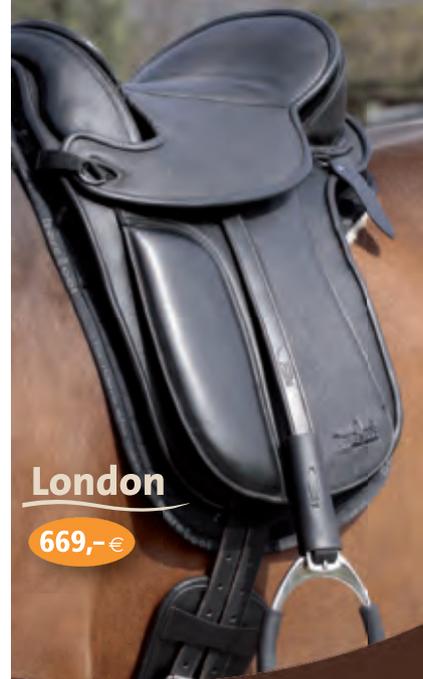
Entwickelt
von Pferdephysio-
therapeuten

Halfter
Stretch
&
Breath[®]

24,95 €



Pferdegerecht
schenken mit einem Gutschein
von Barefoot



London

669,-€

www.barefoot-saddle.de

KATRIN HUBER: MEIN TRAINER C-PROJEKT



inRide-Mitarbeiterin KATRIN HUBER machte ihren Trainer C-Schein. Bevor sie die Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes erhielt, als Amateur-Ausbilderin offiziell unterrichten zu dürfen, musste sie viel Zeit und Geld investieren, büffeln, misten, fremde Pferde reiten. Der Grund, warum die Prüfungszahlen schrumpfen?

„Ach du lieber Gott“, dachte ich, als ich den frankierten Umschlag bei der Post abgegeben hatte – naja, der wird dir jetzt auch nichts mehr helfen! Im Umschlag war die Anmeldung zu einem langgehegten Traum, der in diesem Sommer endlich in Erfüllung gehen sollte: der Lehrgang zum Trainer C Reiten.

„Wenn du es dieses Jahr nicht in Angriff nimmst, machst du es nie mehr“, war der gutgemeinte Rat einiger reitenden Freundinnen, die aber keine Ahnung hatten, auf was ich mich da eingelassen hatte. Als Vorinformation zu meiner Person folgendes: Ich – weiblich, 34 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, studierte Sportwissenschaftlerin – würde mich selber als Hobbyreiterin mit Anspruch an mich und relativ viel Fachwissen rund um den Pferdesport beschreiben, hatte nie ein eigenes Pferd, nie Turnierambitionen, aber immer den Wunsch nach Fortbildung. Lange habe ich den Trainer C aus Zeitmangel vor mir her geschoben, dieses Jahr gab es keine Ausrede mehr.

Gemischte Gefühle

Schon bei den gedanklichen Vorbereitungen wurde mir übel, als ich die Punkte auf der Liste der FN las, die als Zulassungsvoraussetzungen zu diesem Lehrgang erfüllt werden müssen. Mitglied im Reitverein und das achtzehnte Lebensjahr waren erfüllt, erweitertes polizeiliches Führungszeugnis kann man ohne Probleme beantragen, die Turnierfolge und Platzierungen brauche ich für den Basissport nicht, (neues) Reitabzeichen 4 mit Dressur und Springen hatte ich glücklicherweise schon absolviert ebenso wie den Reitpass mit Springen, einen zweitägigen Erste Hilfe Kurs, ok, muss ich mich durchquälen, ist aber bestimmt sinnvoll, das Longierabzeichen 5 muss ich noch machen und das Vorbereitungsseminar. „Hmm, das kann ja nicht so schwer sein“ dachte ich in meinem nicht mehr ganz jugendlichen Leichtsinne.

In den kommenden Wochen schwankten meine Gefühle zwischen Vorfreude, Aufregung und Anspannung. Ich konnte nicht einschätzen, was mich erwartet.

Ich hatte mich im Pferdezentrum Franken im bayerischen Ansbach angemeldet. Die Vorbereitungslehrgänge dauern ein bis drei Tage und finden dort statt, wo auch die Trainer-Lehrgänge angeboten werden. Sie sind auf jeden Fall sinnvoll, um sich von Lehrgangsort und Lehrgangsleiter einen persönlichen Eindruck zu verschaffen. Immerhin muss man dann drei Wochen dort verbringen.

Ich startete gut gelaunt an einem sonnigen Dezembertag in Richtung Bayern und wurde dort im Lehrsaal empfangen. In den Minuten vor der Begrüßung begutachtete ich die vielen Plakate, eine Vitrine mit Hufmodellen, Tafeln mit Anatomie und Evolution des Pferdes – und ahnte in diesem Moment noch nicht, wie viele Stunden und Tage ich noch in diesem Lehrsaal zubringen und mir die Haare raufen sollte.

Ins kalte Wasser

Nach einer ernsten, aber herzlichen Ansprache wurde Klausur geschrieben, in der grob der aktuelle Kenntnisstand über die Reitlehre abgefragt wurde. Danach ging es direkt in die riesige Reithalle, alle Teilnehmer sollten ein, manchmal auch zwei verschiedene Pferde dressurmäßig vorreiten. Danach das gleiche Procedere in einem kleinen Parcours, während die ersten schon mit zittriger Stimme eine kurze Unterrichtseinheit halten mussten.

Mehr kaltes Wasser ging eigentlich nicht, in das man hineingeschmissen werden kann. Zum Abschluss des Tages bekam jeder ein persönliches Feedback und eine Empfehlung Richtung Leistungssport oder Basissport. Glücklicherweise wurde auch mir hinreichend viel Knowhow attestiert, um am eigentlichen Lehrgang teilnehmen zu dürfen. Puuh, erste Hürde geschafft.

Mein Eindruck des Reiterzentrums und des Teams dort waren absolut positiv, die Entscheidung, dort weiterzumachen stand also. Man hat die Möglichkeit, den Kurs am Stück oder in einen Grundkurs und einen Aufbaukurs zu teilen. Ich entschied mich für letzteres, weil ich als Mama von zwei kleinen Jungs nicht knappe drei Wochen am Stück von zu Hause weg sein kann.

Im Nachhinein halte ich diese Entscheidung nach wie vor für goldrichtig. Zum einen ist die körperliche Belastung groß und ich konnte schlicht und einfach die

Zeit zum Lernen zwischen den Lehrgangsteilen gut gebrauchen. Der Grundkurs begann im Mai. Das Pferdezentrum bietet im Schnitt jährlich jeweils drei Grund- und Aufbaukurse inklusive der Vorbereitungslehrgänge an, so dass man terminlich relativ flexibel ist.

Der bestandene Sichtungstag behält zwar seine Gültigkeit für zwei Jahre, aber ich wollte ja schnell fertig werden. Ich hatte in der Zwischenzeit brav meinen Erste-Hilfe-Kurs absolviert und mich vor dem Lehrgang noch für das Longierabzeichen angemeldet. Der Ablauf war ganz geschickt, denn es gab einige Anwärter, denen noch Reitpass und/oder Longierabzeichen fehlten. Diese konnten direkt zwei Tage vor Beginn des Grundkurses noch gemacht werden. Den Stressfaktor verringerte das aber nicht, im Gegenteil. Doch die angehenden Trainer C konnten ihrem angedachten Niveau gerecht werden und alle bestanden ihre noch fehlenden Teilprüfungen. Bis auf zwei Teilnehmer blieben die restlichen Mitstreiter dann auch gleich, um den Grundkurs anzugehen.

6.30 Uhr Misten

Die kommenden Tage begannen immer um 6.30 Uhr mit Stalldienst (Füttern und Misten), es wurden entweder die eigenen, mitgebrachten Pferde oder die zugewiesenen Schulpferde versorgt.

Ich bekam zwei nette Schulpferde, Monty Phyton, einen großen Braunen für die Dressur und Zazou, eine schicke, ebenfalls braune Stute für das Gelände. Viel Zeit zum Anfreunden blieb uns nicht. Nach einer kurzen Frühstückspause ging es abwechselnd weiter mit Dressurreiten, Geländereiten, Theorie und natürlich praktischen Lerneinheiten in der Unterrichtserteilung.

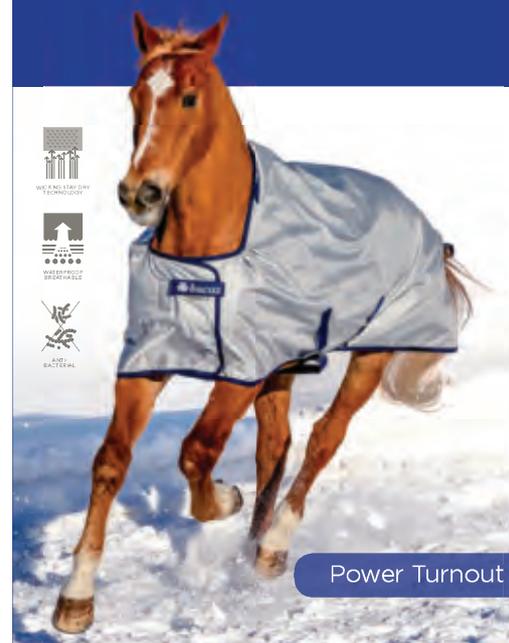
Schnell vergaß ich meinen Alltag zu Hause und die Welt außerhalb der Reithalle. Wir lebten in einem Kosmos zwischen Viereck, Geländestrecke, Lehrsaal und Bett. Wie sollte

WO, WANN UND WIE VIEL DAS KOSTET

- Die Ausbildung (Trainer C) kostet alles in allem etwa 2000 Euro
- Das Trainer-System ist wie ein Baukasten aufgebaut. Man kann nach dem Trainer C einen oder mehrere Trainer B und A-Lizenzen anschließen
- Lehrgänge finden in allen großen Fach- und Landesreiterschulen statt, die die einzelnen Teile gegenseitig anerkennen. Sprich, man kann Vorbereitungsseminar, Grund- und Aufbaulehrgang an unterschiedlichen Orten absolvieren
- Broschüre **Trainer Reiten** mit allen wichtigen Infos gibt es bei der FN kostenlos (als Broschüre oder Download)

 **bucas**

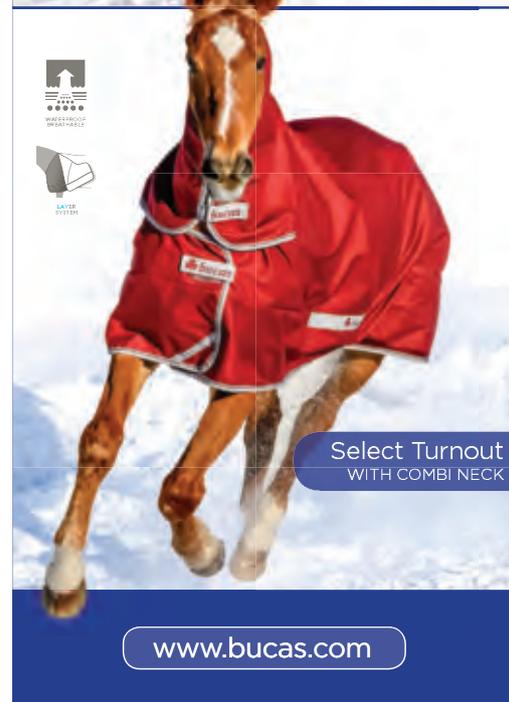
The Intelligent Choice



Power Turnout



Smartex Extra



Select Turnout
WITH COMBI NECK

www.bucas.com



Zahlen

*Immer weniger Amateur-Ausbilder:
2004 legten noch 1374 die Prüfung
zum Trainer A, B oder C ab.
2013 waren es nur noch 751.*

*Immer weniger Reitlehrer:
2010 bestanden 255 die Prüfung zum
Pferdewirt Schwerpunkt Reiten.
2013 nur noch 205.*

*Immer weniger Lehrgänge mit
Prüfung für Trainer C, B, A:
2007 noch 143, 2013 nur noch 96.*

ich das ganze denn über knapp zwei Wochen aushalten, wenn ich im Grundlehrgang schon nach zwei Tagen total kaputt war? Meine Anwärter-Kolleginnen waren zwischen 19 und 37 und bestätigten mir im Grunde alle ähnliche Sorgen und Nöte. Einige Prüflinge wohnte im angegliederten Internat und trafen sich abends in der Gemeinschaftsküche zum Kochen und Lernen – Hanni und Nanni-Feeling. Die Wenigen aus der Nähe fuhren nach Hause, ich durfte bei meinem Onkel im Nachbarort wohnen.

Theorie & Praxis

Die Tage verflogen. Die Prüfung am fünften Tag sah Dressurreiten vor, einen Geländeritt mit festen Hindernissen, eine Lehrprobe im Gelände und eine mündliche Theorieprüfung. Freitags morgens sah man dreizehn aufgeregte Trainer C-Anwärter in schwarz-weiß, deren Gesichtsfarbe von einer angespannten Blässe im Laufe des Tages und mit zunehmend absolvierten Prüfungsteilen in eine freudige Röte wechselte.

Der Gedanke „Warum tust du dir das eigentlich an?“ schoss mir dabei gefühlt 10.000 mal in den Kopf. Erfreulicherweise schafften es alle und ich freute mich nun sehr auf zu Hause. Laura, eine der Teilnehmerinnen, war mir besonders ans Herz gewachsen und wir verabschiedeten uns mit dem festen Versprechen, in der Zwischenzeit fleißig zu lernen und uns gegenseitig per Handy abzufragen. Dieser Plan klappte mehr schlecht als recht und das schlechte Gewissen wuchs, je kürzer die Zeit zum Hauptlehrgang wurde.

Der alles entscheidende und wichtigste Part begann Ende Juli. Schon zwei Tage vorher spürte ich eine innere Unruhe. Ich packte meine sieben Sachen und mir fiel es dieses Mal sehr schwer, meine Familie alleine zu lassen. Viel Zeit zum Trauern blieb allerdings nicht, denn am nächsten Morgen hieß es wie befürchtet um 6.30 Uhr Stalldienst. Ich freute mich auf die bekannten Gesichter, schloss Laura in meine Arme und betrachtete neugierig die Wenigen, die neu waren.

Es sollte sich herausstellen, dass dies ein wirklich netter Lehrgang war. Vom eigenen Anlagenbetreiber über die Steuerfachgehilfin bis zur gelernten Köchin – eine bunte, wieder 13-köpfige Truppe, die bis zum Schluss hilfsbereit und fair miteinander umgehen sollte.

Lehrgangsleiter Klaus Eikermann, gleichzeitig auch der Leiter des Pferdezentrums, begrüßte uns und stellte uns schnell auf die

kommenden harten Tage ein. Ich mochte die Art des 37-jährigen gelernten Pferdewirtschaftsmeister Reiten und Zucht und Haltung. Er verstand es, uns mit der nötigen Konsequenz zu motivieren, unterstützte uns bei Problemen und ich spürte, dass er für seine Schützlinge das Beste herausholen wollte.

Die dreistündige Klausur über Reitlehre und Sportwissenschaftliche Grundlagen war schon eine Woche später. Bis dahin paukte ich in jeder freien Minute. Zur Theorie standen Gastreferenten aus den einzelnen Fachgebieten wie Recht, Veterinärkunde, Umwelt und Sicherheit zur Verfügung. Die Praxis sah Dressur- und Springreiten vor und natürlich Unterrichtserteilung in beiden Richtungen.

Bald vergaß ich die Wochentage und befand mich wieder in meinem Kosmos, den ich schon vom Grundlehrgang kannte. Der Ablauf blieb im Aufbaulehrgang im Prinzip gleich, es wurde nur alles noch ein wenig mehr, strenger, detaillierter und kräfteraubender.

Wenn ich nicht gerade auf dem Pferd saß, als „Reitschüler“ für einen Anwärter-Kollegen diene oder mit rauchendem Kopf im Lehrsaal saß, versuchte ich bei den Unterrichtsversuchen der anderen zu hospitieren und alles an Stoff irgendwie in mich zu saugen. Viel Gehirn-Kapazität, um abends noch zu lernen, blieb nach den anstrengenden Tagen nicht mehr. Wir hatten einen Themenkatalog der Lehrproben für Dressur und Springen bekommen und ich versuchte, das Optimale aus den jeweiligen Probestunden rauszuholen.

In Klausur

Je näher die Prüfung kam, umso mehr dachte ich, gar nichts mehr zu können. Trotzdem verbot ich mir an den letzten drei Abenden, noch etwas zu lernen. Nach der ersten Klausur samstags ging es zwei Tage später weiter mit der mündlichen Prüfung Veterinärkunde. Mittwoch und Donnerstag waren dann die großen Prüfungstage.

Am Mittwochmorgen wachte ich mit grummelndem Magen auf. Los ging's mit Parcourspringen, danach kam die Lehrprobe Springen. Mein Thema „Entwickeln Sie eine Gymnastikreihe mit einem In-Out, ein Galopp-sprung, danach ein Steilsprung“ wurde von der dreiköpfigen Richterkommission ausgewählt und mir zehn Minuten vorher mitgeteilt. Ich kannte meine beiden Schüler und die Pferde glücklicherweise von einer Übungs-Lehreinheit und fühlte mich ganz gut.

Weiter ging es mit den Stations-

prüfungen. Das war ein Novum für alle Beteiligten, da sich die Prüfung nach der neuen APO 2014 richtete. Die mündlichen Prüfungen zu Reitlehre, Sicherheit, Sport und Umwelt etc. fanden nicht mehr im Lehrsaal statt, sondern sehr praxisnah auf der Stallgasse im Umgang mit dem Pferd und auf der Tribüne. Es wurden Jugendliche aus dem Nachbarverein organisiert, denen wir Unterricht am Pferd gaben. Zum Beispiel: „Überprüfen Sie mit Ihrem Schüler die PAT-Werte, erklären Sie ihm die Vordergliedmaßen und das korrekte Aufsatteln“.

So konnte Fachwissen, Umsicht und pädagogisches Geschick von der Kommission direkt begutachtet werden. Auf der Tribüne gab es ein Fachgespräch, in dem das aktuelle Geschehen in der Reithalle begutachtet und beurteilt wurde. Es wurde geritten, unterrichtet, longiert und dies von Prüfer und Prüfling besprochen. „Wie beurteilen Sie das Exterieur im Hinblick auf den Einsatz als Schulpferd? Vergleichen Sie den Trab des Schimmels mit dem des kleinen Braunen. Welchen Sitzfehler können Sie beim Reiter feststellen und welche Korrekturen bieten Sie ihm an?“ Solche Fragen wurden im Fachgespräch vom Prüfling erläutert. Diese Neuerungen in der APO wurden von Prüfern, Lehrgangsleiter und uns nach anfänglichen Bedenken als sehr sinnvoll und gut erachtet.

„Bestanden“

Der letzte Morgen. Mein Grummeln im Magen war nicht besser geworden. Ich tauschte angespannte Blicke mit Laura aus, wenn wir uns zufällig in der Hektik begegneten. Der Abschlusstag startete mit Prüfungsreiten Dressur, danach gab ich mein Bestes bei der Lehrprobe. **Das letzte Prüfungsgespäch über die Organisation des Reitsports wurde einzeln bestritten – dann war es geschafft.** Auf einmal vertrieb ein kaputtes aber zufriedenes Gefühl das Grummeln im Magen. Aufatmen und freuen konnte ich mich dann kurze Zeit später. Jeder Anwärter bekam im Einzelgespräch ein Statement der Richter über Stärken und Schwächen. **Mit den Worten „Sie haben bestanden Frau Huber“, verlies ich überglücklich den vertrauten Lehrsaal. Ich war nun einer von 13 frischgebackenen Trainern C und stolz wie Oscar.**

WAS BIN ICH?

Ich fühle mich olympisch mit meinem Trainerschein in der Tasche.

Die Motivation, jetzt im Verein guten Unterricht zu geben, ist hoch. Allerdings frage ich mich: Wo stehe ich in diesem Berufsbild? Es gibt eine „Profi- und eine Amateurliga“ der Reitlehrer, aber keine Norm für den Begriff. Der „Titel“ ist in Deutschland nicht geschützt, jeder, der sich für qualifiziert hält, darf sich Reitlehrer nennen.

Ich bin qualifiziert und von der FN zertifiziert. „Das ist ein wesentlicher Unterschied zu den vielen unausgebildeten Lehrern“, sagt **Thies Kaspereit**, Ausbildungsleiter der FN.

„Das System der FN, neben dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf des Pferdewirtes eine ergänzende Amateur-Ausbildung zu etablieren, hatte früher einen praktischen Hintergrund: Als Reitwarte oder Amateurreitlehrer bezeichnet, sollten sie als Zuarbeiter oder Hilfsreitlehrer für die Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister dienen – im besten Sinne und nicht als Degradierung der Amateure.“

Seit 2000 hat die FN das Trainer-System des DOSB übernommen. 2006 folgte die Differenzierung in Basis- und Leistungssport. „Leider sind aber diese Grenzen zwischen den Amateuren und den staatlich geprüften Berufsausbildern häufig verwischt oder für den Kunden nicht ersichtlich“, bemängelt **Carolin Schmidt**, Geschäftsführerin der Bundesvereinigung der Berufsreiter. **„Alle dürfen unterrichten. Aber ein mehrwöchiger Lehrgang ist nicht mit einer jahrelangen Berufsausbildung gleichzusetzen.** Wir kämpfen für eine bessere Anerkennung unseres Berufsstandes. Dazu gehört auch eine deutliche Unterscheidung bei den Reitlehrern, schon für den Kunden“, erklärt Schmidt.

Fazit: Für mich als kleines Zahnradchen im großen Uhrwerk bedeutet das, qualifizierten Unterricht an der Basis zu geben. Ich kann das noch mit meinem Studium der Sportwissenschaften ergänzen. Wer sich aber beruflich im Reitsport etablieren möchte, dem ist zu einer Ausbildung zu raten. **K. H.**

Butterfly
DRESSAGE · JUMPING · GENERAL PURPOSE®

„Das Pferd ist Partner des Reiters,

deshalb sollte es einen Sattel tragen, der ihm die Bewegungsfreiheit lässt, die es verdient.“



Michael Putz

Innovations-Preisträger eurocheval 2014



Dressursattel Special Edition Michael Putz

Der Sattelbaum des Butterfly® ist im Schulter- und Widerristbereich flexibel gelagert und ermöglicht optimale Bewegungsfreiheit. Er passt sich dem Exterieur des Pferdes individuell an und lässt auch muskuläre Veränderungen ohne Nachpolstern zu.



design & technik saddlery

Exklusives Reitsport-Equipment
www.dt-saddlery.de

Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Trensenzaum KOSTOLANY.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Coupon senden an: dt saddlery GmbH, Ziegelstr. 1, 83629 Weyarn oder Fax: 0 80 20 - 905 99 32

Veranstalter des Gewinnspiels ist die design & technik saddlery GmbH, Weyarn. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Im Falle eines Gewinns stimmt der Gewinner der Veröffentlichung seines Namens zu. Das Gewinnspiel endet am 31.01.2015.

inRide
Pferdekauf



Ob romantisches Bauernhof-Quartier oder noble Hochpreis-Herberge: Pferd und Mensch sollen sich wohlfühlen und die Kosten müssen im Verhältnis zum Versorgungsangebot stimmen.

UNTERHALT: Oft unterschätzt

Die **laufenden Kosten** für den Unterhalt Ihres Pferdes sind relativ überschaubar. Aber warum für manchen der vermeintlich günstige Kauf **überraschend teuer** werden kann, lesen Sie in der 4. Folge unserer Serie **Traumpferde**.

VON TANJA MUNDT-KEMPEN

Das verstörte, kranke oder verrittene Pferd kostet nicht nur Geld, sondern auch Zeit und Nerven. Wer also ein Pferd sucht, das ohne Umwege seine eigene Lebensqualität steigern soll, muss ehrlich bilanzieren: 1000 Euro beim Kauf gespart – aber ein Jahr Beritt durch den mutigen Profi, zwei gebrochene Finger, eine zerfetzte Reitjacke und ein irreparabler Sattelbaumbruch könnten dagegen stehen. Außerdem: Keiner will mit dem Durchgänger zusammen ins Gelände, und wenn das preiswerte Problempferd in die Halle kommt, hat man auch dort keine Freunde mehr. **Ein Jahr Kosten ohne wirkliches Reitvergnügen – da ist die Ersparnis schnell aufgebraucht.**

Nehmen wir also den Regelfall: Das Pferd ist durchschnittlich begabt, der Reiter auch. Reiterliches Ziel ist die kontinuierliche Festigung und Verbesserung des Könnens durch soliden Unterricht und gelegentliche Wochenendkurse. **Einzelunterricht ist effektiver aber teurer als in der Abteilung.** Vereine bieten ihren Mitgliedern Unterricht oft besonders günstig an, doch der Lernerfolg ist bei Abteilungen mit mehr als sechs Pferd-Reiter-Paaren eher begrenzt.

Jeder Pferdebesitzer muss selbstkritisch bewerten, ob seine eigenen Fähigkeiten genügen, sein Pferd schadlos zu reiten. Dabei ist es absolut legitim, das „nur zum Spaß“, ohne sportlichen Ehrgeiz zu tun. Niemand ist verpflichtet, sich oder sein Pferd ausbilden zu lassen. Doch meistens schadet es nicht und macht Spaß.

Krankheit oder Verletzung des Pferdes kann teuer werden. Wer kein Polster für den Notfall hat, sollte eine monatliche Rücklage für alle Fälle anlegen. Nichts ist schlimmer, als voller Sorge um das Überleben des Pferdes nachts übermüdet und aufgeregt die OP-Einwilligung für den Koliker zu unterschreiben – wohl wissend, dass damit eine Rechnung ausgelöst wird, die fünfstellig sein kann, aber trotzdem nicht das Überleben des Pferdes garantiert. Ob eine Kranken- oder OP-Versicherung lohnt, muss sorgfältig kalkuliert werden. Die Beiträge bemessen sich fast immer am Wirtschaftswert des Pferdes. Das heißt sinngemäß: **Bei wirtschaftlichem Totalschaden zahlt die Versicherung die „Reparatur“ nur bis zur definierten Summe.** Wem das nicht klar ist, der kann im Glauben an die allumfassende Versicherung eine böse Überraschung erleben.

IMPFFEN: WAS KANN, WAS MUSS?

Zum Sinn oder Unsinn eines Impfschemas gibt es verschiedene Standpunkte. Über diese Grundsatzdiskussion kann sich ohnehin nur jener Pferdebesitzer ereifern, der weder Zuchtschau noch Turnier, Show oder Messe besucht. Eine gesetzliche Impfpflicht gibt es nicht. Jedoch machen Zuchtverbände und Turnierveranstalter, Urlaubsorte, Messeleitung und Ausbildungsstätte fast ausnahmslos eindeutige Vorgaben zur Impfpflicht.

Inzwischen ist die halbjährliche Impfung vielfach üblich. Influenza (Pferdegrippe), Herpes und Tetanus (Wundstarrkrampf) zählen zu den Standardimpfungen. In gefährdeten Regionen sollte man auch eine Tollwutimpfung vornehmen lassen. Je nach Gebührensatz und Präparat zahlt der Pferdeeigentümer 50 bis 80 Euro pro Impfung. Es gibt Kombipräparate oder Einzelimpfungen; welches Schema gewählt wird, sollte mit dem Tierarzt und ggf. mit den Stallkameraden abgesprochen werden. Um Anfahrtskosten zu sparen, ist eine gemeinschaftliche Impfplanung im Pensionsstall sinnvoll.

Besonders teuer wird das erste Impffahr, weil die korrekte Grundimmunisierung drei Impfungen im Abstand von je vier bis sechs Wochen bedingt. Wenn die Grundimmunisierung des erworbenen Pferdes nicht einwandfrei im Pass belegt ist, gilt sie als nicht verabreicht und muss nachgeholt werden.

HUFPFLEGE IST KEIN SPARMODELL

Der Aufwand für Hufschutz und Hufpflege ist natürlich abhängig von Nutzungsintensität, Boden, Haltungsform und Hufhornqualität des Pferdes. Wir betrachten den Fall eines ganzjährig beschlagenen Pferdes ohne nennenswerte Extrembelastung oder orthopädische Besonderheit, was selbstverständlich höhere Kosten verursachen würde. Ein Beschlagintervall von acht Wochen ist üblich und meistens auch angemessen. Nicht nur der Abrieb an Eisen und/oder Nägeln begründet den Neubeschlag, sondern vor allem das Hufwachstum. **Der Sparfuchs, der stolz berichtet, bei seinem Pferd hielten die Eisen 14 Wochen, sollte sich schämen.** Die Sehnen und der Hufmechanismus seines Pferdes halten das nämlich nicht schadlos aus.

Ein seriöser Hufschmied wird seinen Kunden fair beraten und auch die preiswertere Barhufpflege empfehlen, wenn Reitboden und Hufqualität das zulassen. Sonderfälle wie der bedarfsgerechte Einsatz von Hufschuhen sind hier nicht berücksichtigt. Die Kosten für einen Komplettbeschlag mit Eisen betragen je nach Region 120 bis 190 Euro. Auch unter den Schmieden gibt es begehrte Spezialisten, so dass vereinzelt „Liebhaberpreise“ gezahlt werden. Wo mehrere Pferde im selben Stall beschlagen werden, kann der Tarif günstiger sein, weil Wege gespart werden. Aber Zuschläge für gefährlichen Einsatz am unerzogenen Pferd werden nur selten extra berechnet. Da Schmiede nicht den Auftrag haben, unter Einsatz ihrer Knochen Pferde zu zähmen, sollte die vorbereitende Erziehung abgeschlossen sein.

AUF NUMMER SICHER GEHEN

Auch die Ausrüstung des Reiters schlägt zu Buche. Zu seinem Wohlbefinden zählt wettergerechte und passende Ausstattung. **Von Kopf (Helm) bis Fuß sollte nicht nur auf modische Finesse, sondern auch auf Funktionalität und Sicherheit geachtet werden.**

AUSBILDUNGSKOSTEN VON PFERD/REITER

Qualifizierter Beritt kostet Sie 400 bis 800 Euro monatlich. Dabei wird üblicherweise fünf Mal pro Woche mit dem Pferd ein bis zwei Stunden gearbeitet. Die Dauer hängt von der Zielsetzung ab. Anreiten, Korrektur oder Turniervorbereitung sind Auftragsinhalte. Einzelunterricht (45 bis 60 Minuten) bei etablierten Lehrern kostet 30 bis 80 Euro. Unterricht in einer Abteilung ca. 15 bis 20 Euro. Optimal sind Gruppen bis sechs Personen. **Kurse können besondere Interessen berücksichtigen und vertiefen.** Trainer verlangen je nach Beliebtheit, Kursinhalt und Auftragslage 700 bis 1600 Euro für zwei Tage Theorie und Praxis. Wenn man die Kosten auf vier bis sechs Teilnehmer umlegt, ist es preiswert und dient als Basis für selbstständiges Training. 120 bis 400 Euro für die Teilnahme an einem Zweitageskurs in einer Kleingruppe sind realistisch.

KOSTEN FÜR DAS EIGENE PFERD

Rechnen Sie mit 100 bis 140 Euro jährlich für Parasitenbekämpfung/Wurmprophylaxe (erwachsene Pferde drei bis vier Mal jährlich, Fohlen vier bis sechs Mal jährlich, Einzelpreise je nach Wirkstoff 15 bis 33 Euro). Hufbeschlag kostet 720 bis 1020 Euro pro Jahr (ca. sechs Mal je 120 bis 170 Euro). Barhufpflege kostet 100 bis 200 Euro pro Jahr (ca. fünf Mal jährlich je 20 bis 40 Euro). Standardimpfungen je nach Kombi-Schema, ggf. Tollwut, kosten 100 bis 200 Euro. Ein Stellplatz einschließlich Fütterung kostet 2.400 bis 4.800 Euro pro Jahr, ein Pensionsplatz im Durchschnitt 200 bis 400 Euro im Monat, je nach Region und Ausstattung sind geringe Abweichungen nach unten und erhebliche nach oben möglich. Die Tierhalterhaftpflicht kostet 80 bis 220 Euro. **Bei der unverzichtbaren Haftpflichtversicherung lohnt sich der Preisvergleich.** Häufig lässt sich über die Gruppenverträge eines Vereins mehr Versicherungsbeitrag sparen, als die Mitgliedsgebühr kostet.

GEBÜHRENORDNUNG FÜR TIERÄRZTE GOT

Die tierärztlichen Leistungen dürfen nur zum ein- bis dreifachen des jeweiligen Gebührensatzes berechnet werden. In diesem Rahmen kann der Tierarzt den Multiplikationsfaktor nach den besonderen Umständen des einzelnen Falles bestimmen. Hierzu gehören zum Beispiel ein über- oder unterdurchschnittlicher Schwierigkeitsgrad bei Operationen, der örtlichen Verhältnisse sowie die Notfallversorgung bei Nacht und am Wochenende. **Überschreitungen des dreifachen und Unterschreitungen des einfachen Satzes sind nur in begründeten Fällen zulässig.** Sie bedürfen der vorherigen schriftlichen Vereinbarung. Zusätzlich zu den Kosten der tierärztlichen Leistungen sieht der Gesetzgeber eine gesonderte Abrechnung für Arzneimittel nach Arzneimittelpreisverordnung und Verbrauchsmaterialien vor. Für Hausbesuche und den damit verbundenen Zeitaufwand erhalten Tierärzte Wegegeld, das je Doppelkilometer berechnet wird und Mindestsätzen unterliegt.

Ohne Risiko

Verbindliche Aussagen zu „Unterhaltskosten eines Pferdes“ gibt es nicht. Pferdehaltung ist ein Wirtschaftsfaktor für viele Branchen und Dienstleistungen. Sicher ist manches Angebot – besonders aus Sicht der Pferde – verzichtbar. Manches aber auch nicht. Jeder Pferdebesitzer kann durch artgerechte Haltung, behutsame Ausbildung und passende Ausrüstung viele Risiken ausschließen – damit die Freizeit mit dem Traumpferd ein genussvolles Erlebnis wird.

KNIFFLIG: Geld und Gegenleistung

Beim **Pferdeverkauf** werden häufig Sach- und Arbeitsleistungen oder spätere Gewinnbeteiligungen bzw. Zuchterfolge in die Kaufsumme eingerechnet. Eine knifflige Angelegenheit, die genau durchdacht und in allen Einzelheiten **schriftlich fixiert** werden sollte.

Es gibt wohl kaum einen Vertrag, bei dem an Stelle der eigentlichen Kaufpreiszahlung so oft eine Gegenleistung vereinbart wird wie beim Pferdekaufvertrag. Die Gründe sind vielfältig: Der Käufer will auf Grund fehlender Liquidität eine alternative Leistung anbieten oder der Verkäufer möchte durch Akzeptanz einer Gegenleistung den Verkauf möglich machen, um nur zwei Beispiele zu nennen. **Rechtlich unproblematisch ist das nur, wenn man die Gegenleistungen exakt im Kaufvertrag fixiert.**

BELIEBT: INZAHLUNGNAHME/TAUSCHVERTRAG

Was liegt näher, als das Pferd einzutauschen, wenn es nicht zum Reiter passt? Ein Tauschvertrag liegt vor, wenn beide Vertragsparteien einen Gegenstand, und als dieser ist auch das Pferd nach § 90a BGB definiert, an die jeweils andere Partei leisten. An die Stelle der Pflicht zur Zahlung eines Kaufpreises tritt also die Pflicht, den vereinbarten Wert in Form des individuell bezeichneten Pferdes dem Vertragspartner zu verschaffen.

Häufig herrscht unter den Tauschenden noch der Irrglaube vor, dass bei einem Tauschvertrag nicht die gesetzlichen Regeln des Kaufrechts, speziell die der Gewährleistung, greifen. Das ist nicht so.

Entsprechend urteilte der BGH 2005: „Auch beim Kauf oder Tausch eines Reitpferdes kommt ein Anspruch des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung wegen eines behebbaren Mangels des Pferdes grundsätzlich nur dann in Betracht, wenn der Erwerber dem Veräußerer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Nacherfüllung gesetzt hat.“

Prinzip Hoffnung: Der Käufer verpflichtet sich, den Erstverkäufer beim Weiterverkauf des Pferdes am – höheren – Kaufpreis partizipieren zu lassen.

Ähnlich verhält es sich bei einer Inzahlungnahme, bei der ein Teil des Pferdekaufpreises eben durch Übergabe einer Sachleistung, beim Pferdekauf in Form eines anderen Pferdes, erfolgt. **Kauf und Inzahlungnahme ist demzufolge wie der Tausch ein einheitlicher Vertrag mit entsprechend gegenseitigen Rechten und Pflichten.** Dies sah der BGH schon im Jahr 1983 so und urteilte: „Gibt der Käufer eines Kraftfahrzeugs für einen Teil des Kaufpreises seinen Gebrauchtwagen in Zahlung, kann er im Falle der Rückabwicklung des Kaufvertrags – außer dem in bar geleisteten Kaufpreisteil – nicht den für seinen Altwagen auf den Kaufpreis angerechneten Geldbetrag, sondern nur den in Zahlung gegebenen Altwagen selbst zurückverlangen.“ Da Pferde in rechtlicher Hinsicht als Sache – also wie zum Beispiel ein Kraftfahrzeug – zu behandeln sind, werden Urteile aus dem Kraftfahrzeugbereich im Pferderecht häufig analog zugrundegelegt.

PARTIZIPIEREN AM SPÄTEREN WEITERVERKAUF

Eine immer gern genutzte Möglichkeit seitens Verkäufer und Käufer ist die Barkaufpreisreduzierung zu Gunsten einer späteren Zweitzahlung, typischerweise: Der Rohdiamant wechselt den Eigentümer und der Käufer verpflichtet sich, den Erstverkäufer beim Weiterverkauf des Pferdes am zukünftigen (und auf Basis gemeinsamer Hoffnung dann wünschenswerterweise erheblich höheren) Kaufpreis partizipieren zu lassen.

Doch auch hier gilt wie immer: Wer schreibt der bleibt, denn sonst bleibt es bloße Hoffnung beim Erstverkäufer. Bei derartigen Konstellationen sollte bis ins kleinste Detail schriftlich festgehalten werden, wann, wie und zu welchen Konditionen der Erstverkäufer am Weiter-





verkauf teilhaben soll. Mündliche Vereinbarungen sind in der Regel schwer beweisbar und Zeugen für die angeblich eine oder andere Variante tauchen erstaunlicherweise immer wieder auf. **Die Konsequenz einer fehlenden schriftlichen Vereinbarung bekam ein Kläger im Jahr 2007 vor dem LG Memmingen zu spüren.** Der Züchter konnte nach Ansicht des Gerichts nicht den Beweis erbringen, dass er an dem Weiterverkauf zu 50 Prozent partizipieren sollte. Sein hälftiger Anteil am sechsstelligen Weiterverkauf des ursprünglich für 10.000 Euro verkauften Pferdes bleibt deshalb ein Wunschtraum.

STUTENNUTZUNG, DECKRECHTE UND FOHLENRECHTE

Eine weitere Möglichkeit, Kaufpreise für Käufer und/oder Verkäufer interessanter zu machen, ist das Einräumen von Zuchtrechten. Hierbei richten sich die Rechte zumeist auf einen zukünftigen Nachwuchs vom oder aus dem verkauften Pferd. Auch hier gilt: bitte nur schriftlich.

Und Vorsicht: Wird dieses vertraglich verbrieftete Recht nicht auch in einem Wert, sprich in einem Kaufpreisanzeilsbetrag, ausgewiesen, wird es bei einem Streit vor Gericht darauf hinauslaufen, dass die Wertigkeit des Rechts in Euro dann erst gerichtlich, also über einen teuren gerichtlich bestellten Sachverständigen, festgestellt werden müsste – **für Käufer oder Verkäufer gleichermaßen sehr überraschend und kostspielig.**

So entschieden vor dem OLG Frankfurt 2013: Ein Käufer, der sich mit dem Kauf von drei Deckrüden im Wege eines Kaufpreisanzeils verpflichtet, diese dem Verkäufer zukünftig zum Decken seiner Hündinnen zur Verfügung zu stellen, dies dann aber durch die grundlose Sterilisation aller Deckrüden unmöglich machte, wurde dem Verkäufer

Gegenwert

- Jede Gegenleistung, die einem Kaufpreiserlass dient, stellt einen Gegenwert dar, und zwar in Euro. Wird diese Gegenleistung nicht erbracht, führt dies unweigerlich zur rechtlichen Folge einer nicht oder nicht vollständig erbrachten Kaufpreiszahlung.
- Rein juristisch gesehen: Nach § 480 BGB finden auf den Tausch die gesetzlichen Vorschriften über den Kauf entsprechende Anwendung – also gilt auch die volle Gewährleistung für die getauschten bzw. inzahlunggenommenen Pferde.

gegenüber zum gerichtlich festgestellten Schadensersatz verpflichtet – und das nicht nur einmalig, sondern solange die „Nichtmehrdeckrüden“ noch lebten, für jedes Jahr auf Antrag des Verkäufers neu. Dieser Hundefall ist eins zu eins umsetzbar auf Pferdefälle.

AUCH ARBEITSLEISTUNG HAT IHREN PREIS

Als weitere gängige Leistung zur Anrechnung auf den Kaufpreis wird häufig Arbeitsleistung seitens des Käufers angeboten und durch den Verkäufer akzeptiert. **Wie alles hat aber auch eine Arbeitsleistung ihren Preis und ihre Qualität.** Auch hier sollte explizit schriftlich vereinbart werden, zu welchem Stundensatz die Arbeitsleistung erbracht wird, wie oft, wann und nötigenfalls in welcher Qualität. Hört sich spaßig an, ist es aber weder für Verkäufer noch für Käufer, wenn nämlich die Erwartungshaltung jeweils eine andere war als die der anderen Vertragspartei. **Besonders für den gewerblichen Verkäufer hört der Spaß spätestens dann auf, wenn die Arbeitsleistung nicht schriftlich fixiert wurde, also auch nicht offiziell Bestandteil des Kaufpreises wurde.** Denn dann könnte der gewerbliche Verkäufer mit dem Vorwurf der Steuerhinterziehung konfrontiert werden, weil faktisch bei solchen Konstellationen häufig die erbrachte Arbeitsleistung nicht als Kaufpreisteil gebucht und entsprechend nicht der Umsatzsteuer unterworfen wird.

Wenn es ganz schlimm kommt, folgt noch ein Besuch vom Zoll wegen Schwarzbeschäftigung. Das wiederum kann für den Käufer sogar dazu führen, folgt man dem aktuellen Urteil des BGH aus 2014, dass dessen Entgeltanspruch entfällt. Denn nach diesem neuen Urteil haben Schwarzarbeiter keinen Anspruch auf Lohn oder Ersatz für ihre Arbeit, weil sich der Schwarzarbeiter bewusst außerhalb von Gesetz und Ordnung stellt.

Fazit: Am besten alles schön offiziell und schriftlich fixieren oder Finger weg von der Anrechnung einer Arbeitsleistung beim Verkauf/Kauf eines Pferdes. Das gilt übrigens nicht nur für einen Kaufvertrag, sondern gleichfalls für einen über Arbeits-Gegenleistung „modifizierten“ Einstellvertrag.

**JUST APPEL, DIPL. WIRTSCHAFTSJURIST
URTE APPEL, RECHTSANWÄLTIN PFERDERECHT**



REITSTALL – vollautomatisch

Vor einem Jahr hat **Rudolf Weidmann** seinen Reitstall umgerüstet. **Aus Boxen machte er eine Bewegungsanlage** und hat die bisherigen Bewohner in eine Wohngemeinschaft integriert. Inzwischen leben nicht nur die Stuten in einer Damengruppe, die Wallache haben sich ebenfalls zu einer harmonischen Herrenrunde zusammen gefunden. Eine Bilanz von *Dominique Schroller*.



Steuertechnik

Die computergestützte Steuerungstechnik für die verschiedenen Futterstationen liefern die Hersteller (z. B. *HIT*) von Bewegungsstall-Systemen gleich mit. Die Konzepte sind so ausgerichtet, dass die Tiere ihr Kraft- und Raufutter selber an den einzelnen Stellen abholen. Ein Chip am Halsband ermöglicht den Zutritt und teilt die entsprechend programmierte Futterrations zu. An die Nutzung der Anlagen sowie die Ein- und

Ausgänge mit automatisch öffnenden und schließenden Schranken, Schleusen, Klapp- und Schiebetüren müssen sich die Pferde erst gewöhnen. Besitzer und Betreiber der Anlage sollten sich Zeit nehmen, um die Abläufe immer wieder zu üben, damit die Tiere ihre Scheu verlieren und lernen, wie sie die Technik richtig nutzen. Zur Belohnung gibt es Futter satt.



RUDOLF WEIDTMANN IST ZUFRIEDEN.

Der Kontrollgang über die weitläufigen Außenanlagen zeigt, dass in seinen beiden Herden Harmonie herrscht. Stuten und Wallache haben sich in ihren jeweiligen Wohngemeinschaften gut eingelebt, die Chefposten sind verteilt, Rangeleien um die besten Futterplätze eher selten. „Die Umstellung des Betriebes war der richtige Weg. Wir haben bisher erst drei Pferde wieder aus dieser Haltung herausnehmen müssen, weil es Probleme mit der Hufkonsistenz gab“, sagt Rudolf Weidtmann.

SEIN ARBEITSALLTAG HAT SICH ERHEBLICH GEWANDELT. Statt täglich 50 bis 60 Boxen mit der Hand zu misten, ist er nun vor allem Manager seines neuen Systems. „Dort habe ich vor allem eine kontrollierende Funktion“, sagt der 49-Jährige. Mehrmals täglich überprüft er die Pferde auf Verletzungen, checkt ihre Halsbänder und die korrekte Position der Transponder. Denn über sie steuert er den Zugang der Tiere zu den einzelnen Futterstationen und teilt jedem seine individuelle Futtermenge zu.

ÜBER DEN CHIP ERKENNT DIE TECHNIK JEDES EINZELNE TIER. Der Computer lässt an der Kraftfutterstation genau die vorgesehene Menge Hafer-Gerste-Gemisch oder einen alternativen Energie-Mix in die Raufe rieseln. „Pferde, die beispielsweise keinen Hafer vertragen, bekommen alternativ eine Portion Pellets als Belohnung dafür, dass sie die Station besucht haben. Denn es geht immer auch darum, Anreize zu

schaffen, dass die Pferde sich bewegen“, sagt Rudolf Weidtmann.

ÜBER DEN COMPUTER KANN ER AUCH DIE KRAFTFUTTERMENGE JEDES PFERDES AUF BELIEBIG VIELE PORTIONEN VERTEILEN.

„Wenn ein Pferd ein Kilo Hafer verteilt auf zehn Mahlzeiten bekommen soll, programmiere ich die Anlage so, dass sie immer nur 100 Gramm auswirft.“ Ein Blick auf die gespeicherten Daten gibt sofort Aufschluss darüber, wie viel seiner zugeteilten Ration sich das Tier bereits abgeholt hat. Über einen Zeitraum von zwei Tagen lässt sich so genau zurück verfolgen, welches Pferd wo und wie lange gefressen hat. Denn der Heudosierer arbeitet nach dem gleichen Prinzip. Wenn die im Chip gespeicherte Raufutterzeit abgelaufen ist, schließt sich automatisch die Schiebetür und versperrt den Zugang zu den Halmen. „Bei Pferden, die sehr langsam fressen, bleibt die Tür länger geöffnet, als bei eher gierigen.“

SCH EINBAR UNBEGRENZTES MALMEN IST NUR IM DAUERFRESSBEREICH MÖGLICH.

Zu diesem Futterparadies haben jedoch nicht alle Zutritt. Während sich für den schwächlichen Warmblüter die Schleuse sofort öffnet, muss das rundliche Pony leider draußen bleiben. Auf dem Areal rund um die Hütte mit den Silageballen können sich die Auserwählten frei bewegen und es über eine Klapptür auch jederzeit verlassen. Die Motivation dazu ist allerdings sehr begrenzt. Nach spätestens vier Stunden greift Weidtmann daher ein und entführt die Dauerfresser aus ihrem Paradies. Der Chip sorgt dafür, dass sie nicht gleich den Rückweg antreten. Ein Verdauungsspaziergang kann zwischendurch auch nicht schaden.

DIE VERSCHIEDENEN STATIONEN SIND OPTIMAL AUF DIE ANLAGE VERTEILT.

Auch faule Pferde haben ein gewisses Fitnessprogramm zu absolvieren. Welche Strecke welches Pferd genau zurücklegt, das kann der Manager nicht zurück verfolgen. „Dazu müssten die Tiere mit einem GPS-Empfänger ausgerüstet sein. Studien haben jedoch ergeben, dass sie täglich zwischen sechs und 16 Kilometer unterwegs sind. Nach meinen Beobachtungen lässt sich das durchaus auf die Anlage hier übertragen. Denn die Wege sind weit und die legen sie auch zurück.“ In der Praxis hat sich gezeigt, dass



HIT-Aktivstall®

Achtung Kurswechsel:

100% Gruppenhaltung!



HIT Hinrichs Innovation
+ Technik GmbH
Kleine Straße 2
D-25795 Weddingstedt
info@aktivstall.de
Tel. + 49 (0) 4 81 - 68 37 63 - 0
Fax + 49 (0) 4 81 - 68 37 63 - 10



Pro Pferd

Tür auf und alle Pferde raus? Ganz so einfach ist es mit der Lauf- und Offenstallhaltung dann doch nicht. Im Gegenteil: Die paradiesische Freiheit für Freund Pferd bedeutet für den Reitstallbetreiber große Sorgfalt beim Management. Denn Bewegung, Futteraufnahme, Gewicht und Gesundheitszustand der Pferde müssen täglich kontrolliert werden. Die neue Technik macht es

möglich, dass man Faszinierendes über das Verhalten der Tiere erfährt und sie steuern kann – ein weiterer Vorteil sogar gegenüber der Boxenhaltung, weil man da nur scheinbar alles im Griff hat. Denn dort verschwindet so mancher Ballen Heu ungefressen im Stroh. Beim IT-gesteuerten Laufstall hingegen kann man den Pferden jeden Halm, jedes Korn und jeden Schritt abzählen. I. L.

die verfressenen Tiere die Technik mit Schranken, Schleusen, Klapp- und Schiebetüren wesentlich schneller lernen, als die Kostverächter. „In der Gewöhnungsphase habe ich außerdem deutliche Unterschiede zwischen Stuten und Wallachen bemerkt. Wallache sind neugieriger und gehen eher in die Stationen hinein. Stuten sind durch ihren Mutterinstinkt vorsichtiger und brauchen länger.“

**HETEROGEN IST AUCH DAS HERDEN-
VERHALTEN.** Die Herren haben sich schnell zu kleinen Clübschen zusammen gefunden, die Damen zicken sich dagegen schon mal gegenseitig an. „Stuten haben ein größeres Distanzbewusstsein und brauchen mehr Abstand“, betont Rudolf Weidtmann.

**SEIT EINIGEN WOCHEN GIBT ES KEINE
GRÖßEREN VERLETZUNGEN MEHR.** Um den Frieden nicht zu gefährden, möchte er daher vor dem Winter keine Neulinge mehr aufnehmen. „Bei den Wallachen haben ich die Erfahrung gemacht, dass es deutlich einfacher ist, fremde Pferde auf der Weide zu integrieren. Das Gras lenkt ab und manche merken kaum, dass jemand dazu gekommen ist.“ Wenn die Rangordnung einmal geklärt ist, genießen die Pferde

ihr WG-Leben. „Sie stehen in Grüppchen zusammen, legen die Wege gemeinsam zurück und leben ihre natürlichen Bedürfnisse wie gegenseitige Fellpflege aus“, sagt Rudolf Weidtmann. Von seiner Wohnung aus hat er beide Gruppen immer im Blick und beobachtet das Verhalten der Tiere auch bei seinen Kontrollgängen.

**DER ZEITAUFWAND HAT SICH DURCH
DIE UMSTELLUNG KAUM VERÄNDERT.** Die Art der Arbeit ist allerdings eine andere. „Der entscheidende Unterschied zur Boxenhaltung ist, dass ich nicht mehr an feste Futterzeiten gebunden bin und mir die einzelnen Aufgaben flexibler einteilen kann“, sagt der Chef des Familienbetriebs in Mettmann bei Düsseldorf.

**MEHRMALS AM TAG WERDEN TIERE UND
TECHNIK KONTROLLIERT.** Verletzungen müssen versorgt und Fehler behoben werden. „Der Computer meldet Störungen mit einem optischen und akustischen Signal und zeigt auch an, welche Station betroffen ist.“ Die meisten Probleme lassen sich schnell lösen. „Manchmal bleibt eine Schranke auf halbem Weg stehen oder der Schieber am Heudosierer öffnet sich nicht. Dafür habe ich immer einen

Chip in der Hosentasche, mit dem ich die Funktion erneut auslösen kann.“

**INZWISCHEN HAT RUDOLF WEIDTMANN
EIN AUGE FÜR DIE SENSIBLEN STELLEN.** Er sieht auf einen Blick, ob die Tore alle geschlossen, die Sensoren richtig eingestellt sind und das System reibungslos funktioniert. „Es dürfen durch Störungen keine Leerlaufzeiten entstehen. Denn die Pferde haben ihren Rhythmus gefunden und der sollte möglichst nicht gestört werden.“ Zweimal täglich schaut außerdem die Putzkolonne in den WGs vorbei und nimmt allen Mist mit. „Die Mengen haben sich deutlich reduziert. Da nur noch Pferdeäpfel ohne Stroh anfallen, ergibt sich ein geschlossener Kreislauf. Auf meinen Ackerflächen dienen sie als Nährstoffe und ich spare Kunstdünger ein“, sagt Weidtmann.

**TECHNISCH SOLL WEITER AUFGERÜSTET
WERDEN.** Über ein neues Computerprogramm empfängt Weidtmann die Signale der Anlage künftig auch auf seinem Smartphone. „So bekomme ich Störungen auch gemeldet, wenn ich mal nicht vor Ort bin und kann sofort reagieren.“ Denn bei aller Freiheit für die Pferde bedarf die Technik doch ständiger Kontrolle.

12 Tage Spannung

inRide-Leserin **SUSANNE ZIMMERMANN** beschreibt den Umzug ihres Pferdes Caspar vom Upper Class-Sportstall in die Aktivstall-„Wallach WG“. 12 Tage dauerte die Eingewöhnung in die natürliche Haltungsform. Dann waren Tier und Mensch angekommen. Hier das spannende Protokoll.

CASPARS UMZUG

1 SONNTAG MORGEN 10.00 UHR. UMZUG VOM UHLENHOF IN DEN AKTIVSTALL VON RUDI WEIDTMANN. Für mich wahrscheinlich schwerer als für Caspar. Rücksichtsvollerweise ist mein Pferd wie eine Eins in den Hänger gestiegen. Es hat wahrscheinlich gedacht es geht wieder in den Urlaub nach Freckenhorst. Angekommen im neuen Stall ging es gleich auf die riesige Wiese zu den 20 neuen Kumpels. Caspar ist als letzter eingezogen. Als ich bei Sichtkontakt den Strick abgemacht habe, war das ein ganz mulmiges Gefühl. Loslassen können ist nicht so einfach. Bei Kindern nicht – und beim Pferdchen erst recht nicht. Futter gibt es erstmal nicht. Alles ist noch zu aufregend und für die Stationen braucht es Ruhe und Konzentration. Das bisschen Gras auf der Wiese muss vorerst reichen. Mein Herz blutet. Ob Caspar überlebt? Nachmittags noch ein Kurzbesuch auf Entfernung, um die Eingewöhnung nicht zu stören. Um 14.00 kommen alle von der Wiese in die Anlage. Caspar steht mit einem anderen Pferd in der Halle. Wie wird wohl die erste Nacht?

2 DIE ERSTE NACHT HAT DER KLEINE GESCHAFFT! Die Herde ist sehr friedlich. Caspar wirkt noch etwas orientierungslos, geht mal hierhin, mal dahin. Der Stallbesitzer versichert mir, daß das völlig normal ist.

3 ICH ENTSPANNE LANGSAM... Caspar ist mit mir in die Rauhfutterabteilung gegangen. Auf Herrn Weidtmann hat er sich nicht eingelassen, aber wir haben es geschafft. Danach Hufe gepflegt und Mash gefressen. Caspar ist noch sehr zurückhaltend, hat aber schon Kontakt. Alles wird guuuut!

4 CASPAR WIRKT GAAANZ ZUFRIEDEN. Heute haben wir gelernt, in die Heustation zu gehen, und wie von Zauberhand geht die Klappe zum Paradies auf. Es hat ein bisschen Überwindung gekostet, den Kopf in die Öffnung zu stecken, aber wenn der Kumpel nebenan es tut und Frauchen sagt ist ok, dann ist es auch ok. Wir haben das ganze dann gleich drei Mal geübt und es ist



Foto Susanne Zimmermann

Susanne Zimmermann erledigt z. Zt. ihr „Home & Familymanagement“. Sie ist schon als Kind geritten, hat dann lange pausiert und ist 1999 wieder intensiv eingestiegen. 2008 kaufte sie den 5-jährigen Rheinländer Casparinos Phantom, der mit Unterstützung von Margret Schallenberg und Hans-Willi Weber ausgebildet wurde.

auch gar kein Schreck, wenn die Klappe wieder hochfährt. Morgen geht's zum Kraftfutter. Außerdem haben wir auch nochmal Kopf und Hufe und Augen gereinigt, damit man die Kumpels überhaupt sehen kann.

5 IN DER HEUSTATION HAT CASPAR HEUTE SCHON SELBER DEN SCHIEBER AKTIVIERT. Und ist mehrmals rein und raus gegangen. Danach waren wir noch im Rauhfutterreich und auch da hat es prima mit der Selbstbedienung geklappt. Die Kraftfutterstation ist ihm noch etwas unheimlich. Das Rieseln des Hafers in den

inRideHALTUNG

Trog am Boden ist ja mal ein ganz neues Geräusch. Ansonsten hat Caspar sich sehr an seinen neuen Kumpel mit dem einen Auge namens Walle angeschlossen. Sogar so sehr, dass er lieber zu ihm geht, als mit mir zum Rauhfutter. Alles in allem entwickelt es sich wirklich positiv, besonders wenn man bedenkt, dass er als letzter gekommen ist. Und wenn wir beide beobachten, wie manch anderer sich beim Training so anstellt... Es ist nicht einfach für die Pferde.

6 HEUTE HAT CASPAR ALLE STATIONEN PERFEKT BEDIENT. Wow, bin ich stolz. Jetzt muss er es nur noch alleine schaffen, ohne mich. Und er muss auch lernen, die Tür vom Ausgang mit der Brust aufzuschieben. Ich halte sie jetzt ein Stückchen auf und lasse sie dann aber auf Schulterhöhe los. Ist auch schon garnicht mehr sooo schrecklich. Unser Bodenarbeitstraining in Freckenhorst hilft uns sehr dabei. Wer durch eine Toilettenpapiersperre gehen kann, für den ist so ein Türchen doch Peanuts. Ein Hoch auf Silke Spiekermann, die diese verrückten Sachen mit uns gemacht hat. Ebenso zahlt sich unser Verladetraining mit Michi wieder einmal aus. Die Futterstationen sind einem Hängerabteil ja schon recht ähnlich. Caspars Freundschaft mit Walle wird zusehends inniger und auch ein dritter hat sich ihnen angeschlossen. Walles Frauchen ist, was ja nicht ganz unwichtig ist, auch sehr nett und wir nehmen jetzt den Kumpel immer mit zum üben. Dafür wird Caspar abends mitgenommen. Ist doch schön, wenn sich alles so ergänzt.

7 HEUTE WAR MEINE REITBETEILIGUNG VERENA DA. Sie war sehr beruhigt, als sie gesehen hat, dass es Caspar gut geht. Wir haben ihr alles gezeigt, was wir schon können. Caspar ist allein im Heudosierer und in der Kraftfutterstation geblieben und auch wieder raus gekommen. Wir haben aber beobachtet, dass er rückwärts raus geht. Egal, Hauptsache er kann es. Das mit dem Törchen vorne üben wir verstärkt weiter. Unser Samstagskaffeetrinken verlegen wir jetzt auf den Weidtmannhof – die Kaffeemaschine ist suuuper und Verena hat schon gemerkt, dass auch hier ganz nette Menschen sind. Nicht nur die Pferde müssen sich integrieren, sondern wir auch. Die Beine sehen sehr gut aus und Möhren Mike liefert auch hier frei Haus – der Service stimmt also.

8 ICH WAR DAS ERSTE MAL NICHT IM STALL, SEIT CASPAR UMGEZOGEN IST. Komisches Gefühl. Verena hat sich um Caspar gekümmert. Bei Verena ist es ja genauso gut wie bei mir. Die WhatsApp Gruppe „reine Männersache“ hat gemeldet, dass alle Jungs eine Wurmkur bekommen haben. Die Kommunikation klappt. Herr Weidtmann hat mitgeteilt, dass Caspar allein aus dem Dauerfressbereich raus gekommen ist – da sind wir doch richtig stolz.

9 CASPAR IST GUTER DINGE, OBWOHL DER WIND IHM EIN WENIG UNHEIMLICH IST. Hinter der Kraftfutterstation knacken die Äste und vor Schreck schießt Caspar rückwärts aus der Station – das geht also auch. Nichts desto trotz auf zu einem neuen Versuch und der klappt dann auch ganz entspannt. Heute war meine Freundin Sigrid zu Besuch und hoch erfreut über diese Art der Pferdehaltung. Herr Weidtmann gibt wie immer gerne Auskunft. Als Sigrid telefoniert, stehen drei Pferde neugierig um sie herum. Auch noch nix von Diskretion gehört...

Foto Susanne Zimmermann

10 ES REGNET UND REGNET UND STÜRMT AUCH NACHTS HEFTIG. Ich liege wach und frage mich, ob Caspar wohl in die Halle geht? Ich glaube eher nicht, aber ich hoffe, dass seine Instinkte funktionieren und dann wird es schon ok sein. Er ist zwar nass, aber wirkt nicht unglücklich. Die nagelneue Regendecke mit der Wahnsinnsregensäule liegt im Schrank. Ich habe beschlossen, Herrn Weidtmann zu vertrauen, der sagt: „Jetzt noch nicht“. Die Nacht von Sonntag auf Montag durfte Caspar mit ein paar Kumpel, die auch ein bisschen ruhiger sind, im Dauerfressbereich verbringen. Ein Ätsch an die Frechen, denn ein paar kleinere Macken hat er jetzt schon. Wenn es eng wird, versucht Caspar zwar die Kurve zu kratzen, aber immer klappt es eben nicht. Dafür haben wir die gute Rescuecreme und bald ist alles wieder gut. In den Dauerfressbereich geht Caspar jetzt schon mehrfach am Tag alleine. Ich finde, dass ist „ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein großer für das Pony“.

11 KEINE BESONDEREN VORKOMMNISSSE. Wir üben weiter und auch ich bin jetzt im Stall angekommen, nachdem ich aus zwei großen Medikamentenkisten eine kleine gemacht habe – in der Hoffnung, dass wir das alles nicht mehr brauchen. Caspars kleine Blessuren sehen gut aus und ich glaube, er sagt auch inzwischen schon mal deutlich, wenn ihm etwas nicht passt. Jetzt verstehe ich auch, warum Herr Weidtmann so lange wie möglich die Wiesen aufgelassen hat. Die Jungs haben ja wirklich viel Fläche zur Verfügung, aber es gibt jetzt schon die eine oder andere Rangelei, hauptsächlich vor den Stationen. Manche sind schon echt dreist. Wenn man gerade auf der Anlage ist, muss man schon manchmal Acht geben, dass man nicht zwischen die Fronten gerät. Caspars Freund hat es da teilweise ziemlich schwer. Das schöne ist, dass alle Besitzer untereinander helfen. Die WhatsApp Gruppe ist da schon ein Gewinn und nette Bilder gibt es gratis dazu. Zwei Decken mussten auch schon dran glauben. Wenn ich sehe, wie man mir so an der Jacke herumzupft – da sind die Jungs nicht zimperlich. Wir sind auf der sicheren Seite, denn Caspar geht immer noch „oben ohne“. Heute war es aber saukalt hier – 5 Grad. Da macht das rumstehen doch rrrrichtig Freude.

12 JUCHUUU, CASPAR WAR HEUTE OHNE HILFE IN DER HEUSTATION. Jeden Tag etwas neues und jeder Tag ein Fortschritt, auch wenn Caspars Fellkleid doch etwas lädiert ist. So ganz kann man den Diskussionen mit den Kumpels wohl doch nicht aus dem Weg gehen. Dafür sind Caspars Beine so gut wie schon lange nicht. Die neueste Errungenschaft für ein harmonisches Zusammensein auf der Anlage ist eine Strohraufe. Dadurch entspannt sich auch das *queuing* an den anderen Stationen. Wobei es an jeder Aldi-Kasse stressiger ist als hier. Pferde haben einfach mehr Geduld.

Caspar beherrscht L & M Lektionen. Inzwischen auch die Selbstversorgung im neuen Stall.





Vorbildlich: Der Söderhof wurde von der FN als Biotopverbund gelobt.

Hightech Pferdehaltung im Wildtier-Paradies

In vielen Reitställen freut man sich schon über ein Schwalbennest. Dass ein moderner Zuchtbetrieb ein Paradies für Greifvögel und Wildtiere sein kann, beweist der Söderhof bei Walsrode.



Für das Expertenteam der FN-Projektgruppe „Pferde und biologische Vielfalt“ war die Wahl klar: Der Söderhof bei Walsrode ist „ein vorbildlicher Biotopverbund“. **Dr. Stefan Rösler**, Fachmann für biologische Vielfalt des Projekt-Teams: „*Stallungen, Koppeln und Weiden bilden in ihrer Gesamtheit einen in sich geschlossenen Biotopverbund, der aus Naturschutzsicht vorbildlich ist.*“

Der 30 Hektar große Zucht- und Ausbildungsbetrieb mit 60 hoch im Blut stehenden Stuten, Fohlen, Jungferden, EU-Besamungsstation mit sieben Edelbluthengsten und umfangreichen Trainingsanlagen gehört Tierarzt **Dr. Frank Lehnhardt**, Experte für Fortpflanzung, Stutengynäkologie und Rehabilitationsbehandlung von Sehnenschäden. Tochter Maria, die ihre Lehrjahre bei den Spitzenvielseitigkeitsreitern **Andrew Nicholson** und **Ingrid Klimke** absolviert hat, bildet junge und erfahrende Pferde und Reiter nach klassischen Grundsätzen aus.

„Wir haben versucht, durch Anpflanzung von Hecken, Baumgruppen und Obstbäumen mehr Natur in die Kulturlandschaft zurückzubringen und neue Lebensräume zu schaffen. Nach fast 30 Jahren können wir bilanzieren, dass die Vielfalt der Tierwelt deutlich zugenommen hat. So profitieren z. B. Hasen,

Igel, Rehe, Kraniche, Greifvögel und zahlreiche Insektenarten von der erhöhten Biotopvielfalt“, erklärt der Hausherr sein Biokonzept. Dank des naturnahen Umfeldes sowie zahlreicher von Familie Lehnhardt angebrachten Nisthilfen an und in den Gebäuden brüten hier Schleiereule, Turmfalke, Rauch- und Mehlschwalbe. „*Das zeigt, wie bei gutem Willen mit wenig Aufwand gefährdeten Vogelarten konkret geholfen werden kann. Mit der Ansiedlung von Eulen und Falken können gleichzeitig aber auch Mäuse und Ratten auf dem Betriebsgelände wirkungsvoll dezimiert werden*“, sagt **Gerlinde Hoffmann**, Umweltexpertin der Deutschen Reiterlichen Vereinigung.

Die Projektgruppe „Pferde und biologische Vielfalt“ wird im Rahmen des Wettbewerbs „Pferde bewegen – biologische Vielfalt erkunden, erhalten und fördern“ vom Deutschen Olympischen Sportbund und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Bauen (BMUB) gefördert und fachlich durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) begleitet. Ziel der FN: Ein Maßnahmenkatalog mit konkreten Tipps zur Förderung der biologischen Vielfalt. „*Ein bundesweiter Austausch von Best-Practice-Beispielen in Pferdeställen und Reitanlagen*“, erklärt Hoffmann.



ESCHWEG 3
49762 LATHEN/ OT HILTER
TEL. 0 59 33 / 9 25 28 u. 9 25 30
FAX 9 25 29

Angel-Paradies für Väter!



Reiterferien

- Liebevoller Betreuung
- Freies Reiten (ohne Sattel) auf ca. 15 ha hofeigenem Gelände
- Wanderritte bis zu 5 Stunden durch das reizvolle Erholungsgebiet Hilter
- eigenes Pflegepony (ganztäglich)
- hofeigener Kiosk
- Badespaß mit Pferden im hofeigenen See



- Wochenenden für Familien und andere Gruppen (Reiter u. Angler)
- Angelspaß am eigenen See
- Ferienwohnung/ Ferienhaus
- Fahrradverleih
- Auch Tagesgäste sind herzlich willkommen
- Pferde- und Ponyverleih
- Klassenfahrten / Reitvereine

www.reiterhof-reiners.de
info@reiterhof-reiners.de

1

**SO SPIELT
DER STAR
ZU HAUSE**

FRÉDÉRIC PIGNON IST EINER DER GEFRAGTESTEN SHOWKÜNSTLER DER WELT. SEINE FREIHEITSDRESSUR BEGEISTERTE ZEHN-TAUSENDE PFERDEFREUNDE WELTWEIT, IST HIPPOLOGISCHES HIGHLIGHT VON WELT-MESSEN, INTERNATIONALEN ZUCHT-VERBANDSVERANSTALTUNGEN. SPIELERISCH, LEICHT UND SCHÖN RÜHRT ER PFERDE-EXPERTEN ALLER SPARTEN ZU TRÄNEN. „JEDER MENSCH, DER JEMALS MIT PFERDEN ZU TUN HATTE, WEISS SOFORT, DASS ER SICH IM GRUNDE SEINER SEELE IMMER NACH EINER SOLCHEN BEZIEHUNG ZU SEINEM EIGENEN PFERD SEHNTE“, BESCHREIBT GABRIELE BOISELLE. DASS PIGNON DIES ZU HAUSE GENAUSO AUCH MIT SEINEN PFERDEN IN DER FREIHEIT LEBT, ERFUHR DIE STARFOTOGRAFIN BEI EINEM SHOOTING IN FRANKREICH. „DIE VISION VON EINEM GEWALTFREIEN UND HARMONISCHEN, SEELENVERWANDTEN UMGANG VON MENSCH UND PFERD: ICH HABE IN MEINEM GANZEN LEBEN, BEI ALL DEN PROFESSIONELLEN LEHRERN UND REITERN, NIE MEHR DIE INNIGKEIT UND HINGABE ERSPÜRT ALS HIER.“

Fotos Gabriele Boisselle www.editionboisselle.de



24 der schönsten Fotos aus Show und Spiel zeigt der prächtige Wandkalender „Magic of horses, Frédéric Pignon & Magali Delgado“. (46 x 39 cm). 19,50 Euro. www.editionboisselle.de

PERLEN



**Exklusiv für inRide:
Fünf Lektionen aus
der neuen Lehr-DVD.**



TRAVERS ST

Lektionen sind kein Selbstzweck. Sie spielen eine ganz bestimmte Rolle in der Ausbildung und Gymnastizierung des Pferdes. Aber welchen Trainingseffekt haben die einzelne Lektionen? Tipps von Pferdewirtschaftsmeister **Falk Stankus** und Ausbilder **Olaf Müller**.

Für ein harmonisches Reitgefühl muss sich das Pferd im Gleichgewicht bewegen. Seine natürliche Schiefe sowie Gewicht und Eingreifen des Reiters führen allerdings dazu, dass das Pferd in seinem natürlichen Gleichgewicht gestört wird. Dies wird deutlich, wenn Pferde zum Beispiel auf einer Hand eher zum „Rennen“ tendieren oder sich schwer tun, mit der Hinterhand gleichmäßig unter den Schwerpunkt zu treten. Wie kann man seinem Pferd dann helfen, wieder ins Gleichgewicht zu finden? Wie trägt die Erarbeitung verschiedener Lektionen nicht nur dazu bei, eine Lektion schöner zu reiten, sondern auch die Balance des Pferdes und das Reitgefühl zu verbessern?

Falk Stankus ist Pferdewirtschaftsmeister und reitet erfolgreich bis Grand Prix. Seit 2012 betreibt er auf dem Dorotheenhof in Schleswig-Holstein einen Ausbildungsstall.

Reiterlich unterstützt wird er von **Olaf Müller**, der selbst viele Pferde bis zur schweren Klasse ausgebildet und erfolgreich im Sport vorgestellt hat. In ihrem gemeinsamen neuen Film „Lektionen reiten – warum?“ zeigen die beiden Ausbilder am Beispiel verschiedener Pferde von unterschiedlichem Ausbildungsstand, wie die Erarbeitung der Lektionen den individuellen Schwächen der Pferde entgegenwirken kann und zur Entfaltung ihrer Stärken beiträgt.

Je nach Grad der Durchführung und Kombination können mit den einzelnen Lektionen verschiedene Ziele verfolgt werden. Für ein optimales Training ist es wichtig, dass der Reiter versteht, wie er sein Pferd in der Ausbildung am sinnvollsten unterstützen kann, damit die Arbeit Freude macht und **das Pferd an Ausdruck und Schönheit gewinnt.**



Die 8-jährige **MAIGLÖCKCHEN** hat ein ruhiges und ausgeglichenes Wesen. Durch ihren langen Rücken bietet sie körperlich bessere Voraussetzungen für die Schub- als für die Tragkraft. Gerade im Galopp neigt sie dazu, sich im Vorwärts zu verlieren. Durch traversartiges Reiten in Verbindung mit Volten im Trab beginnt die Stute, sich vermehrt zu versammeln. **Das Beugen der Hinterhand wird trainiert und die Tragkraft gestärkt.** Dann erst kann sie sich im Rücken mehr aufwölben und zeigt deutlich verbesserte Dehnungsbereitschaft.

Die 5-jährige **ALISSA** (links), eine großrahmige Stute, ist in ihrem Gleichgewicht noch nicht gefestigt. Das wird vor allem im Galopp deutlich. Die Erarbeitung des Schulterhereins in Schritt und Trab wirkt der natürlichen Schiefe des Pferdes entgegen. Die leichte Stellung und Biegung fördert die Seitenbeweglichkeit und verbessert so die Balance. Das innere Hinterbein wird aktiviert und verhindert, dass sich das unbalancierte Pferd auf dem Zügel abstützt. **Das Pferd nimmt die diagonalen Hilfen an, die Schulter kommt besser vor die Hinterhand.** Als Resultat bleibt das Pferd beim Angaloppieren in der Balance und zeigt im Galopp eine bessere Selbsthaltung und geschlossene Oberlinie.



Die Autoren

Falk Stankus, Pferdewirtschaftsmeister, bis Grand Prix erfolgreich, betreibt den Dorotheenhof in Schleswig-Holstein. Reiterlich unterstützt wird er von Olaf Müller, der viele Pferde bis S ausgebildet und im Sport vorgestellt hat. Seine reiterliche Handschrift hat er u. a. mit Hilfe von George Theodorescu und Michael Bünger entwickelt. DVD Video (PAL) Sprache: Deutsch, Filmlänge: ca. 60 Min., 39,90 Euro. www.pferdia.de



Der 6-jährige **SANDROLINO** bewegt sich zwar im Gleichgewicht, hat aber durch seinen kompakten Körperbau Schwierigkeiten, locker durch den Körper zu schwingen und sich über den Rücken zu dehnen. **Das Schulterherein mit häufigen Trab-Galopp-Übergängen auf gebogenen Linien** ist hier eine wertvolle Aufgabe, weil das vorgeifende innere Hinterbein weiter unter den Schwerpunkt fußt und so in Verbindung mit den schwunghaften Übergängen die Rückenmuskeln lockert. Der gelöste Rücken kommt zum Schwingen und das Pferd arbeitet in der Balance im gleichmäßigen Vorwärts.

STÄRKT TRAGKRAFT



Der 14-jährige Hannoveraner Hengst **HAAKON** geht erfolgreich Grand Prix. Geschlechtsbedingt braucht er eine klare Aufgabenstellung, um sich bei der Arbeit optimal einzubringen. Beim Thema Versammlung und Aktivität hilft ihm als Vorbereitung zum Beispiel eine etwas steiler gerittene Traversale mit direkt anschließendem Übergang zu halben Tritten. **Der Grad der Versammlung wird in der steilen Traversale erhöht** und in die folgende Übung mitgenommen.

PÜPPIE ist eine 9-jährige, kompakte Warmblutstute, die vom Typ her fast barock wirkt. Ihre geschwungene Oberlinie und ihr sehr beweglicher Körper machen es dem Reiter schwer, die Hinterhand anzusprechen. Außerdem neigt Püppie dazu, vor den Hilfen des Reiters wegzulaufen. In der schwunglosen Gangart Schritt ist Zeit, das jeweilige Hinterbein gezielt anzusprechen. Das wird verstärkt durch den mehrfachen Wechsel von Traversalen und Schulterherein. **Durch diese Abfolge der Lektionen kann der Reiter den Zugang zur Hinterhand verbessern.** Die anfängliche Vorderlastigkeit wird dadurch ausgeglichen und die Oberlinie wird zu mehr Geschlossenheit gebracht.



© collage grafik 2012



fon: (033238) 80 561 • www.sattlerei-hennig.com

Hennig[®]
Das Original!



FOTO IRINA LUDEWIG

RAUS AUS DER KUPPEL! REIN INS LEBEN

Aus Fehlern wird man klug – mehr als eine alte Volksweisheit. Auch die moderne Psychologie rät: Machen Sie Fehler und lernen Sie daraus. Dann werden Sie sich nie wieder als Versager fühlen. Von **Dr. INGA WOLFRAMM**.

Die meisten Menschen – besonders Reiter – hassen es, Fehler zu machen. In dem Moment, in denen ihnen ein Fehler unterläuft, fühlen sie sich irgendwie inkompetent. Willkommen im Teufelskreis...

Ein Reiter, der sich inkompetent fühlt (auch wenn er es nicht ist), verliert beinahe automatisch sein Selbstvertrauen. Ein Reiter ohne Selbstvertrauen jedoch zweifelt an sich selbst, zweifelt daran, wie er mit seinem Pferd zu kommunizieren hat, welche Hilfen er geben muss, wann er auf welche Art und Weise reagieren sollte. Das Ergebnis ist – selbstverständlich – ein unsicherer Reiter auf einem noch unsicheren Pferd, bei denen ein Fehler den anderen jagt.

Und schon wären wir wieder beim eigentlichen Problem: Wer Fehler macht, fühlt sich inkompetent. Und niemand fühlt sich gern inkompetent.

Die Professoren **Edward Deci** und **Richard Ryan**, angestellt in der Abteilung für klinische und soziale Wissenschaften der Psychologie an der Universität von Rochester/England, sind davon überzeugt, dass ein Gefühl der Kompetenz ein grundlegendes, menschliches Bedürfnis ist. Der Wunsch, Herrscher über unsere eigene Welt zu sein, wurde uns sozusagen in die Wiege gelegt. Wir möchten anerkannt

werden für das, was wir können, wissen und leisten – und wir fürchten uns davor, ausgelacht, verspottet und verpöht zu werden.

Genau aus diesem Grund gibt es eine Menge Reiter, die sich lieber nicht in eine Situation begeben, in der sie womöglich Fehler machen könnten.

Sie wollen sich nicht dem möglichen Spott der anderen aussetzen, sondern bleiben gern Herr (oder Frau) der Lage. Sie bevorzugen ihre eigene, kleine, sichere Welt. Eine Welt, die sie sich über Jahre hinweg zurecht gebastelt haben. Eine Welt, wie unter der Glaskuppel.

In dieser Welt ist eigentlich so ziemlich alles vorprogrammiert. Man weiss alles, kennt alles, kann mit (fast) allem umgehen, macht keine Fehler.

Klingt toll. Funktioniert aber nicht.

Wenn Sie besser werden wollen, wenn Sie noch mehr Kompetenz zeigen möchten, wenn Sie also ihren angeborenen Bedürfnissen nachgehen wollen, müssen Sie Fehler machen. Ohne geht es nicht.

Wenn Sie im Pferdesport – im Leben überhaupt – etwas erreichen möchten, schaffen Sie das nur, wenn Sie auch regelmäßig Fehler machen.

Klingt hirnrissig? Wie kann jemand wirklich gut werden,

wenn er ein Turnier nach dem anderen vergeigt, weil er mal wieder zu viele Fehler in der Prüfung hatte?

Eigentlich ganz einfach. Nur wer sich traut, aus seiner perfekten, kleinen Glaskugel auszubrechen, kann sich auch neuen Herausforderungen stellen.

Herausforderungen, die er noch niemals vorher gemeistert hat. Herausforderungen, die er sich momentan noch nicht im Stande fühlt, zu meistern. Solche Herausforderungen führen schon fast selbstverständlich zu Fehlern.

Wer noch nie einen fliegenden Wechsel gesprungen hat, hat eben erst einmal Schwierigkeiten, Bein-, Zügel- und Schenkelhilfen zu koordinieren. Wer noch nie eine dreifache Kombination gesprungen hat, lässt sich beim ersten Mal vielleicht ins Bockshorn jagen und lenkt sein Pferd mit zu wenig Schwung über die Reihe und kassiert Abwürfe. Und? Wie fühlte es sich an, mal wieder ein wenig inkompetent zu sein? Furchtbar? Sehr gut. Denn jetzt können Sie so richtig loslegen.

Die Alternative zum Vermeiden jeglicher neuer Herausforderungen ist nämlich, dafür sorgen, dass ein Fehler nie wieder vorkommt.

Konkret: Begeben Sie sich auf die Suche nach der Fehlerquelle. Woran also hat es gelegen, dass Ihr Pferd vor dem letzten Hindernis verweigerte oder dass der Mitteltrab zum Mittelgalopp wurde.

Wussten Sie vielleicht nicht so ganz genau, wie Sie das erreichen, was Sie erreichen wollten? Oder fehlte Ihnen nur ein wenig Training zu Hause*? Vielleicht täte Ihnen eine Reitstunde bei einem anderen Trainer gut? Oder müssen Sie sich konkret mit der Frage auseinandersetzen, wie Sie am besten mit unvorhergesehenen Situationen umgehen können? Lassen Sie sich schnell ablenken? Oder werden Sie nur viel zu schnell viel zu nervös?

Es ist völlig gleichgültig, welche Fehler Sie machen – solange Sie wissen, warum Sie diese Fehler machen. Denn jetzt können Sie sich neue Fertigkeiten zu eigen machen. Jetzt können Sie sich weiter entwickeln, als Reiter, als Pferdekennner, als Mensch. Jetzt können Sie Ihre eigenen Grenzen verschieben und Ihren Horizont erweitern.

Machen Sie sich klar, wie Sie Ihr Pferd zu jeder Zeit reiten müssen, vor den Lektionen, zwischen den Hindernissen. Kalkulieren Sie Zeit ein für das solide Training zu Hause. Schnuppern Sie bei einem anderen Trainer rein.

Reiten Sie einfach mal im Regen oder Wind, mit oder ohne anderen Pferden in der Bahn, damit Sie sich besser auf Unvorhergesehenes vorbereiten können. Nehmen Sie teil an einem Kurs für mentales Training. Arbeiten Sie an körperlicher und geistiger Entspannung.

Sie werden sehen, wenn Sie so viel Zeit, Mühe und Energie in die Entwicklung Ihrer reiterlichen Fähigkeiten investieren, werden Sie sich nie wieder als Versager fühlen. Im Gegenteil, Sie fühlen sich Herr (Frau) Ihrer Sache. Sie fühlen sich kompetent. Und trauen sich, Fehler zu machen. Je mehr, desto besser.

ZU HAUSE ÜBEN

Die größten Herausforderungen können Sie am besten zu Hause üben. Denn in der vertrauten Umgebung und mit der vertrauten Routine lassen sich die ersten Fehler am leichtesten ausbügeln. Und genau so entwickelt sich das Gefühl, richtig kompetent zu sein, am besten.

Back on Track®

a Swedish brand - Est. 2000

Für Gesundheit und Wohlbefinden



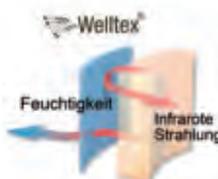
Decke Frost 1680D
(330g Füllung)



Regendecke 1680D



Decke Rime Mia
(160g Füllung)



Tel. 02841 883080
info@backontrack.de
www.backontrack.de

f folgen Sie uns

Wenn ich die Augen schließe und ganz weit in meine Kindheit zurückdenke, habe ich den Geruch nach Pferd in der Nase und ein Bild steigt aus dem Gedächtnis auf: Ein alter Mann, der auf einem umgedrehten Eimer im engen Stallgang saß und sein Pfeifchen rauchte, während die beiden Pferde vor ihm zufrieden ihren Hafer kauten.

DER ALTE MANN WAR MEIN URGROSSVATER, BAUER UND FUHRUNTERNEHMER IN EINEM STUTTGARTER VORORT. SEINE PFERDE WAREN DIE BELGISCHEN KALTBLÜTER MAX UND MORITZ.

Mit den beiden bewirtschaftete er seine Äcker und erledigte schwere Rollfuhren. Dabei war das Trio so aufeinander eingespielt, dass die Pferde auch heimfanden, wenn der Urgroßvater auf dem Bock eingeschlafen war. So wie sie ihm überall hin folgten, verließ er sich auf sie und ich bin ziemlich sicher: Er hat sich nie von jemand etwas darüber erzählen lassen, wie er mit den beiden Dicken umzugehen hatte. Er hat vermutlich auch nie ein anderes Pferdebuch gelesen als die *Heeres-Dienstvorschrift* oder was immer während seiner Dienstzeit bei den württembergischen Königin-Olga Dragonern genutzt wurde und ich vermute, dass ihm die hippologische Bibliothek seiner Urenkelin – inklusive der von ihr verfassten Bücher – ziemlich albern und überflüssig vorkommen würde. Was hätte ihm bedrucktes Papier auch sagen können, was er nicht schon wusste? Er war als Bauernsohn mit Pferden aufgewachsen und hatte sein ganzes Leben mit ihnen zu tun gehabt. Was ich später – teilweise mühsam – erlernen musste, war ihm sicherlich als Bub in Fleisch und Blut übergegangen.

GROSSVATER HAT SICH NIE EINEN KOPF UM DAS VERHÄLTNISS ZU SEINEN PFERDEN GEMACHT. DIE MEISTEN PROBLEME VON HEUTE IM UMGANG MIT UNSEREN VIERBEINERN SIND BEI IHM NIE AUFGETAUCHT.

Sein großer Vorteil war nämlich seine Sicherheit im Umgang mit Pferden – und die hat er ausgestrahlt. Seine Pferde fühlten, dass ihr Alpha weiß, was er tut und nicht daran zweifelt – und so zweifelten sie auch nicht an ihm und stellten ihn nie in Frage.

Ich habe sehr lange gebraucht, bis ich einigermaßen sicher im Umgang mit Pferden war. Der Urgroßvater war schon lange tot, als ich mit der Reiterei anfang, in meiner Jugend hatte es keine Pferde gegeben und so habe ich in den ersten Jahren alles von Grund auf lernen müssen. Ich hatte



dann auch schon an die 20 Jahre Erfahrung, als ich an ein vierbeiniges Sorgenkind geriet. Es hatte schlechte Erfahrungen und dementsprechend kein Vertrauen mehr in Zweibeiner. Stattdessen war er zum sturen Totalverweigerer mit autistischen Tendenzen geworden. Manchmal schien es, als ob er nicht mehr „erreichbar“ sei und obwohl es sich nie schlecht benommen hat, war doch für jeden, der uns erlebte, sehr schnell klar, dass wir alles andere als ein harmonisches Paar sind.

Entsprechend wurde ich dann auch mit guten Ratschlägen überschüttet. Es gab kaum jemand im Stall, der nicht eine Meinung dazu hatte, wie ich mit meinem Problemfall umgehen sollte. Vom „energisch auftreten, nichts durchlassen“ über diverse Gebissempfehlungen bis zum Rat „du müsstest mit ihm zum Kurs für transspirituelles Heilhopsen“ – ich hätte jede Woche mindestens drei verschiedene Konzepte zur Problemlösung anwenden können und sollen und ich gestehe, dass ich mehr als einmal verunsichert war und überlegte, ob vielleicht an dem einen oder anderen Rat was dran sein könnte und sollte ich nicht mal probieren? Es war fast ein Glück, dass mein Dicker zu allem auch noch ein Kopper war. Das bescherte mir nämlich auch eine

EINE EXKLUSIVE

inride-Autorin Sibylle Luise Binder genießt ihre und ist häufig verwundert, wie viele Reiter sich



Vielzahl von Empfehlungen – und wenigstens in diesem Punkt war ich mir sicher. Darum habe ich diesbezügliche Ratschläge sehr schnell mit „Danke, aber ich weiß, wie ich damit umzugehen habe!“ abgelehnt. Und je länger es ging, desto energischer wurde ich in dem „Ich kenne ihn, ich weiß, wo es herkommt, ich kann damit leben, vielen Dank!“

DARAN HABE ICH DANN ETWAS GRUNDSÄTZLICHES BEGRIFFEN: ICH KENNE IHN. ICH SETZE MICH MIT SEINER BIOGRAPHIE AUSEINANDER. ICH GEHE TÄGLICH MIT IHM UM. ICH BEOBACHTE IHN, ICH MACHE MIR GEDANKEN. ICH REITE UND PFLEGE IHN, GEHE MIT IHM SPAZIEREN.

Merken Sie, worauf ich hinaus will? Was sich bei mir da entwickelt hat, war Sicherheit – die Sicherheit, die mein Urgroßvater wohl in so hohem Maße gehabt hat. Er wusste, dass niemand seine Pferde so gut kennt wie er, dass niemand ihnen so nahe ist und dass er sich auf sein Gefühl im Umgang mit ihnen verlassen kann.

Das ist es, was vielen von uns heute fehlt. Die meisten von uns sind nicht mit Pferden groß geworden. Für uns sind sie keine Arbeits-, sondern nur Freizeitkameraden. Wir leben nicht so intensiv mit ihnen wie mein Urgroßvater mit seinen Pferden und wahrscheinlich empfinden viele von uns dieses „zu wenig“. Darum lassen wir uns so leicht verunsichern. Darum sind wir geneigt, dem Reitlehrer, Schmied, Tierarzt und vielen mehr oder minder selbsternannten Pferdeexperten eine Kompetenz zuzugestehen, die unsere übersteigt. Darin lassen wir uns dann sogar manchmal überfahren.

Ich erinnere mich an eine Freundin, die großartig ritt und vor allem ganz viel Gefühl für ihr geliebtes, von ihr ausgebildetes junges Pferd hatte. Dennoch ist es ihr einmal passiert, dass sie – im Eifer einer Dressurlektion mit einer fordernden Ausbilderin – ihren Youngster überfordert hat. Sie hat es selbst gemerkt, aber sie kam nicht gegen die Autorität an, die sie der Ausbilderin zugestand.

Nun will ich bestimmt niemanden raten, jede Autorität und Erfahrungskompetenz in Frage zu stellen. Dass der am Boden, wenn er denn Ahnung hat, mehr sieht als der im Sattel, steht außer Zweifel.

ABER: WENN SIE AUF IHREM PFERD SITZEN – DEM PFERD, DAS SIE SCHON EINIGE JAHRE HABEN, MIT DEM SIE TÄGLICH UMGEHEN – SIND SIE DIE LETZTE INSTANZ.

Sie haben fast jedem Ausbilder voraus, dass Sie dieses Pferd kennen und dass Sie im Umgang mit diesem Pferd Gefühl dafür entwickelt haben. Ihr Pferd wird immer Sie als „verantwortlich“ empfinden – und schon deshalb sollten Sie die Verantwortung annehmen. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl! Gönnen Sie sich ein exklusives Verhältnis zu Ihrem Pferd und stehen Sie dazu. Sagen Sie: „Danke für den Rat, aber wir beide wissen schon ganz gut, wie wir miteinander umzugehen haben“.

Neben den fünf „normalen“ Sinnen wie Tasten, Riechen, Sehen, Schmecken und Hören gibt der „Sechste Sinn“ uns Auskunft, ob eine Situation gut oder schlecht für uns ist oder ob wir jemandem trauen können oder nicht. Auch im Umgang mit unseren Pferden sollten wir besser mal auf unseren sechsten Sinn hören, statt immer wieder fremder Leute Rat zu beachten.

BEZIEHUNG

exklusive Beziehung zu ihrem Pferd – diesbezüglich verunsichern lassen.

Die neue DVD
von
**RICHARD
HINRICHS**



Die Bedeutung der
Piaffe
für die
Gymnastizierung
von Reitpferden



Richard Hinrichs,
einer der renom-
miertesten Ausbilder
der klassisch-
barocken Reitweise,
zeigt in diesem Film
die vielfältigen
Möglichkeiten, die
die Piaffe für die
Ausbildung eines
Pferdes bietet.



pferdia tv
thomas vogel

Tel. 04232/93100
www.pferdia.de



Die Uta Gräf-Trense

Ein Kopfstück mit Köpfchen: Die Trensen-Neuheit von *dt saddlery* besticht durch Eleganz und innere Werte, die wirklich ungewöhnlich sind.

Wieviel Input von **Uta Gräf** ist eigentlich tatsächlich in der nach ihr benannten Trense der *design & technik saddlery* drin? „Sehr viel“ erfuh **inRide** – und nahm das zum Anlass, den neuen Edel-Zaum einmal genauer zu betrachten und zusammen mit verschiedenen Reitern auf unterschiedlichsten Pferden auszuprobieren.

Jeder, der den Trensenzaum zum ersten mal in der Hand hat, ist schon spontan begeistert von Optik und Haptik: Super edel, geschmeidig und leicht vermittelt er auf Anhieb das Gefühl, etwas Besonderes zu sein. „**Das zweifach gewachste Zaumleder in Premiumqualität ist rein pflanzlich gegerbt. Die Nähte werden mit zwei Nadeln von Hand genäht**“, beschreibt der Hersteller die aufwändige Verarbeitung. Sehr exklusiv wirkt das Bicolor-Design mit Lackleder-Besatz an Stirn- und Nasenriemen – wahlweise schwarz mit kastanienbraunem Lack oder umgekehrt. 34 weiße Strasssteine mit je rund sieben Millimeter Durchmesser geben dem üppigen geschwungenen Stirnband Glanz und Glamour. Auffällig sind auch die mit 150 cm extralangen Zügel aus angenehm griffigem, weichem Softvelour. **Die wahren Werte des einschließlich Zügel kaum 700 Gramm schweren Schmuckstücks liegen in besonderen Polsterungen, Schnittformen und dem innovativem Einbau Chinesischer Kräuter im Nackenband.**

„Der Trensenzaum wird ganz nach Uta Gräfs Wünschen gefertigt“ beschreibt **Hjalmar Conzet**, Chef der *dt saddlery*.

Die international erfolgreiche Grand Prix-Reiterin brachte bei der Entwicklung ganz maßgeblich ihre Ideen und Vorstellungen vom „für sie möglichst perfekten“ Zaum ein. **Grundgedanke war die Ausarbeitung eines anatomisch geschnittenen Kopfstücks, das durch eine besonders weiche Polsterung das empfindliche Genick des Pferdes schützt.** Ein weiteres Kriterium war der Wunsch, möglichst wenige Schnallen am Pferdekopf im sichtbaren Bereich zu haben, da es von der natürlichen Anmut des Pferdekopfes ablenkt. Deshalb werden die Reithalter so gefertigt, dass die Schnallen nicht im Backenstück sitzen, sondern oberhalb des Genickpolsters. Hier liegen die Schnallen rutschfest und fast unsichtbar in einer Führung. Ebenfalls von Uta Gräf kommt die Anregung zur Verwendung von verdeckten Haken, mittels derer das Gebiss eingehängt wird. Auch die Idee der extralangen Zügel stammen von der Dressurreiterin: „Ich hatte zuvor manchmal das Problem, dass die Zügel beim aus der Hand kauen lassen ein wenig zu kurz waren.“ Als Ganzjahres-Outdoor-Reiterin war ihr auch wichtig, dass die Zügel bei Nässe ihre Griffigkeit behalten, nicht rutschen.

Was keiner sieht, ist ein Detail, dass diese Trense wirklich einmalig macht. **Die Idee, in das Genickpolster chinesische Kräuter einzuarbeiten**, stammt von Conzets Ehefrau und Geschäftspartnerin **Chunmei Conzet-Liu**. Die Chinesin ist mit der *Traditionellen Chinesischen Medizin* (TCM)

vertraut und von ihrer Wirksamkeit überzeugt. Zudem verfügt sie in ihrer Heimat über gute Kontakte zu TCM-Experten. So wurde **Prof. Dr. Chen Zhang Yi** beauftragt, eine Studie zu erstellen, die die positive Wirkung pflanzlicher Stoffe per Hautkontakt im Genickbereich des Pferdes untersucht. „Das im Rahmen dieser Studie entwickelte Dekokt durfte natürlich keine Substanzen aufweisen, die in den Bereich des Dopings fallen, es kann aber die Ausgeglichenheit und Zufriedenheit des Pferdes steigern“, erklärt Conzet das TCM-Trensen-Konzept. „Eingearbeitet wird das Dekokt (=Extrakt, die Red.) in ein Vlies, das in das Genickpolster eingenäht wird. Dort gibt es seine Wirkstoffe über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren ab. Ein Austausch des Wirkstoffvlieses ist nicht möglich.“

Ob es an den TCM-Kräutern liegt, oder an der weichen Polsterung – oder alles zusammen: Alle Pferde, die beim **inRide-Test** mit Uta Gräf-Trensen geritten wurden, reagierten auf Anhieb sehr positiv. Ein so eindeutiges Ergebnis überraschte die beteiligten Amateur- und Profireiter dann doch. **„Jedes Pferd ging besser“**, berichtete Pferdewirtschaftsmeisterin **Elke Buddenberg** begeistert, nachdem sie die Trense auf sechs Pferden testete. „Ein Kundenpferd, das sich immer sehr schwer tut, im Genick locker zu werden, ließ auf Anhieb entspannt den Hals fallen. Ein anderes, das so sensibel ist, dass man kaum die Trense verschnallen kann, hält hier ganz cool den Kopf ruhig. Auch meine Kunden kamen super zurecht.“

Die Erfahrung, dass selbst schwierige Pferde viel lockerer und leichter durchs Genick zu reiten sind, sich besser stellen lassen und sogar insgesamt viel entspannter scheinen, machten durch die Bank weg alle Testreiter. „Mein Eastwood war sogar im Gelände wie ausgewechselt,“ berichtet **Sibylle Kiebach**. „Sonst bei jeder Kleinigkeit auf der Flucht, blieb er beim Sonntags-Ausritt selbst angesichts flatternder Planen der ruhigste aus unserer Gruppe.“

Der gute Ruf der Supertrense verbreitete sich übrigens im **Reitstall Loeckenhoff** wie ein Lauffeuer. Das Modell Uta Gräf (225 Euro im Reitshophandel) steht jedenfalls nun bei vielen ganz oben auf der Wunschliste. **IRINA LUDEWIG**



/// KIM MICHALEK: „ICH BIN BEGEISTERT, TESTETE DIE TRENSE AUF EINEM WALDACH, DER SICH OFT IM GENICK SEHR STARK MACHT. MEIN PROTOKOLL SAGT ALLES.

1. TAG: BESONDERS VIEL ZUFRIEDEN ABGESCHNAUBT
2. TAG: LÄUFT LOCKER, ZUFRIEDEN, KAUT BESSER, SCHNAUBT MEHR AB
3. TAG: BESSERES VORWÄRTS-ABWÄRTS ABSTRECKEN, LÄSST SICH BESSER DURCHPARIEREN.



/// ELKE BUDDENBERG, PFERDEWIRTSCHAFTSMEISTERIN: „JEDES DER SECHS PFERDE, AUF DENEN ICH DIE TRENSE AUSPROBIERTE, GING GANZ KLAR BESSER – LOCKERER, LEICHTER IM GENICK, ZUFRIEDENER. DIE DRUCKVERTEILUNG DURCH DAS DICKE GENICKPOLSTER UND DIE SCHNITTFÜHRUNG AUCH DES KEHLRIEMENS WIRKEN SEHR POSITIV. UND: NACH 2 WOCHEN SAH DAS LACKLEDER IMMER NOCH WIE NEU AUS.



Manche glauben, bei Husten hilft ein heißes Bier!

Sicherer ist

Sputolysin®

Der 4-fach-aktive Schleimlöser

Bei Ihrem Tierarzt erhältlich!



Fordern Sie unsere kostenlose Tierhalterbroschüre „Immer wieder Husten“ an:
Fax 0 61 32 / 72 98 44 0
www.equitop.de

 **Boehringer Ingelheim**

Sputolysin® 5 mg/g, Pulver zum Eingeben für Pferde, Dembrexinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 g Sputolysin® enthält: Wirkstoff: Dembrexinhydrochlorid x 1 H₂O 5,0 mg. **Anwendungsgebiete:** Sekretolytische Therapie bei Erkrankungen der Atemwege, die mit einer vermehrten Sekretion hyperviskösen Schleims einhergehen, wie katarrhalische Entzündungen der oberen Luftwege, akute, subakute und chronische Bronchitis. **Gegenanzeigen:** Lungenödem, beginnendes Lungenödem, gestörte Bronchomotorik, eingeschränkte Nieren- und/oder Leberfunktion. **Wechselwirkungen:** Bei gleichzeitiger Verabreichung Husten-dämpfender Arzneimittel kann es zu einem Sekretstau in den Bronchien kommen. **Wartezeit:** Pferd: Essbares Gewebe: 3 Tage. Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist. 1202 Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55216 Ingelheim

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!



Mehr erfahren?
Einfach mit QR-App Ihres Smartphones scannen!

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH,
55216 Ingelheim, Tel. 0 61 32 / 77 98 84 0,
vetservice@boehringer-ingelheim.com





Der Zaum-König



Martin Groskorth aus Wuppertal ist Profi für gebisslose Zäumungen. Der engagierte Ausbilder und Pferdefreund hat viele **selber erfunden und tüftelt immer weiter an neuen Ideen**, die er dann kurzerhand auch selbst herstellen lässt. „Jedes Pferd und jeder Reiter ist anders. Mir geht es darum, möglichst schonende und praktische Verbindungen zwischen Mensch und Tier zu ermöglichen“, so der Experte. Sein Reitsportbetrieb, den er zusammen mit Ehefrau **Katja** führt, besteht nun bereits 50 Jahre. Er umfasst Messeverkaufs-Flächen, Internet-Shop und ein Ladengeschäft in Wuppertal, hinter dem die eigenen Pferde grasen. Groskorth betont: „**Bei uns findet man Zäume für alle Reitweisen und alle Rassen** vom Mini-Shetty bis zum Kaltblut“. Sein Spezialgebiet sind Zäume für die **gebisslose Reitweise und Kappzäume**. Er bietet aber auch normale englische Zäume und Westernzäume, eine große Auswahl an Zügeln, Halfter mit Reitfunktion, viele Klein- und Ersatzteile wie Haken, Ösen, Schrauben, Tasseln, Mosqueros, Lederriemen und Bänder, Gerten, Fahr- und Longierpeitschen...



MESSEN, WO MAN BEI REITSPORT GRSKORTH SHOPPEN KANN: • PFERD & JAGD HANNOVER • PARTNER PFERD LEIPZIG • PFERD BODENSEE FRIEDRICHSHAFEN • EQUI-TANA ESSEN • REITEN JAGEN FISCHEN ERFURT • NORDPFERD NEUMÜNSTER • HANSEPFERD HAMBURG • PFERD WELS, ÖSTERREICH • EQUITANA OPEN AIR NEUSS • APROPOS PFERD WIENER NEUSTADT, ÖSTERREICH • REITSPORT-MESSE NIEDERRHEIN KALKAR. INFOS: TEL. 0202-721905 www.reitsportgroskorth.de

Der Kuschel-Sattel



Wolliges Wohlgefühl für Pferd und Reiter: **Barefoot®** Fell-Sattel aus echter Schafwolle. Die großen Pauschen begrenzen das Reiterbein sicher nach vorn, die weiche, hohe Sitzbegrenzung gibt Halt nach hinten. Komfort-Details:

- D-Ringe hinten zur Befestigung von Taschen
- Tragegriff aus stabilem Nylon
- pferderückenfreundliche Gurtung
- rutschsichere, polsterbare Unterseite aus Sympanova
- große Pauschen und Sitzbegrenzung. Preis: 269 Euro.

WARME HÄNDE



Beheizbarer Reithandschuh HEATER von **Haukeschmidt finestgloves**, 119,90 Euro – sorgt bis zu 6 Stunden für warme Hände (4-stufige Temperaturwahl). Mit 2 aufladbaren Hochleistungs-Akus, Adapter, Y-Kabel.



Handling-Hilfe

Mal eben checken, wie es im Fahr-
gastraum der Pferde aussieht –
Dank der stabilen Leitersprossen
über und unter dem Nummern-
schild kann man für den schnellen
Kontrollblick ganz leicht an der
Rampe hochklettern und über den
Rand schauen. **Eine von vielen
Annehmlichkeiten**, die zur
serienmäßigen Ausstattung von
Böckmann-Pferdehängern
gehören. Die Fahrzeugwerke aus
Lastrup setzen auch mit ihrem
Anfahrerschutz, der besonders
leichtläufigen griffigen Stützrad-
Kurbel, einem einzigartigen
integriertem Schloss in der
Kugelpkupplung und dem bediener-
freundlichem Herzgriff auf leichte
unkomplizierte Bedienung – was
nicht nur Frauen freuen wird.



Die Kombi-Decke

Bucas präsentiert zum Winter ein neues Deckenkonzept, bei dem sich jeder ganz nach Bedarf die „Pferdejackede“ selbst zusammenstellen kann: Unterdecke, Überdecke, Halsschutz dick oder dünn, als wasserfester Weideschutz oder wohlige warme Winterverpackung. Das **innovative Bucas Select System** bietet eine ganz neue Flexibilität. Die Kombination der einzelnen Module ermöglicht die optimale Anpassung an jede Witterung – alles passt zusammen, ist mit entsprechenden Klettverschlüssen, Schnallen und Gurten aus einem Guss sicher miteinander verbunden und rutschfest auf dem Pferd fixierbar. Die **Bucas Outdoordecke** ist mit reißfestem Ripstop Außenmaterial absolut wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv und innen mit seidenweichem Silk Feel gefüttert. **Reflektorstreifen hinten und vorne** für die Sicherheit. Schulterfalten für viel Bewegungsfreiheit. Select Turnout 109 Euro, Select Combi Neck 39 bis 59 Euro.

BioLokus
„gute Geschäfte“



Kompost-Toiletten

Ideal nahe des Sandplatzes,
den Stallungen oder auch
in Wald und Flur.

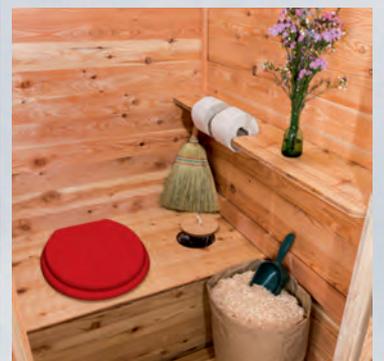
Herstellung,
und Verkauf:



Gartenfrosch GmbH
Internet: www.biolokus.de
Broschüre: 08206/961188

Besonders angenehm auch
als Miet-Toilette für kleine
und große Veranstaltungen
und Turniere! Fragen Sie
nowato GmbH

Internet: www.nowato.com
Telefon: 069/60504957



sympathischer Innenraum



Der anatomische Gurt



FÜR PFERDE MIT GUT AUSGEPRÄGTER GURTLAGE, WEIT GENUG VOM ELLBOGEN DES PFERDES ENTFERNT. DER GURT IST VORNE UND HINTEN IM ELLBOGENBEREICH ETWAS ZURÜCKGESCHNITTEN.



Der asymmetrische Gurt



FÜR PFERDE MIT ETWAS NÄHER AM ELLBOGEN GELEGENER, ODER WENIG AUSGEPRÄGTER GURTLAGE, BEI DER DER GURT EHER DIE TENDENZ HAT, ETWAS ZU WEIT NACH VORNE ZUM LIEGEN ZU KOMMEN. DER GURT IST IM ELLBOGENBEREICH VORNE STARK ZURÜCKGESCHNITTEN.



Fotos Mattes

WELCHEN GURT MEIN PFERD?

besteht aus einem System aus innen liegenden Bändern, die durch eine Plastikeinlage gespreizt werden. „So wird eine absolut gleichmäßige Druckverteilung auf das Brustbein gewährleistet. Der textile Aufbau erlaubt trotz stabiler Führung große Flexibilität“, erklärt Mattes. Für runde Pferde, die sich oft durch nach vorne rutschende Gurte im Ellbogenbereich wundreiben, empfiehlt Mattes seinen geschwungenen Gurt mit schmaler Taille und für sehr runde Pferde den weit ausgeschnittenen Gurt in Mondsichel-Form. „Die sind am Ellbogen sehr weit ausgeschnitten, gewähren dadurch größtmögliche Ellbogenfreiheit. Außerdem sind sie hinten weiter als vorn, um Platz für den größeren Körperumfang zu haben. Dadurch kommt der Gurt weiter hinten zu liegen. Diese Mond-Gurte wurden aufgrund vieler Anfragen von Pferdebesitzern mit Problemen bei Pferden mit angehendem oder bereits chronischem „Equinem Sarkoid“ im Ellenbogenbereich von uns konzipiert.“ Auch für Pferde mit wenig Bauch, also athletischem, stark keilförmigem Körperbau, hat Mattes einen speziellen Gurt entwickelt – den Athletico. „Er verhindert in fast allen Fällen, dass bei solchen Pferden der Sattel nach hinten rutscht“, beschreibt Peter Mattes, der bei der Neuentwicklung der vielen Lammfell-Produkte rund um die Pferde-Ausrüstung von Kopf bis Fuß auch eng mit Dressurspitzen-eitern- und Ausbildern wie **Anabel** und **Klaus Balkenhol** zusammenarbeitet.

Beim Kauf eines Sattelgurts gibt es weit mehr zu überlegen als nur die Frage der Länge und des Materials – nämlich die Form“, meint **Peter Mattes**. Der Spezialist für Lammfellartikel (E. A. Mattes) aus Mühlheim an der Donau: „Viele Pferde sind im Brustbein-Bereich sehr empfindlich, haben dadurch Probleme beim Satteln und beim Reiten. Wir haben in jahrelangen Studien festgestellt, dass viele Gurte nicht funktionell konstruiert sind. **Häufigstes Problem ist die ungünstige oder praktisch nicht vorhandene Druckverteilung am Brustbein.** In ungünstigen Fällen ist der Druck auf einen Streifen von nur zwei bis drei cm konzentriert.“

Aus dieser Erkenntnis entstand bei Mattes ein Programm unterschiedlichst geschwungen geformter, mit Lammfell weich gepolsterter Sattelgurte: Ob Halbmond, Athletico, Anatomic oder asymmetrisch – jedes Modell hat seinen speziellen Sinn. Die Konstruktion des markengeschützten **MATTES®-Sattelgurt-Designs** mit Ellbogenfreiheit

Mattes-Sattelgurte gibt es im Reitshophandel. VK-Preise für Kurzgurte Textil+Lammfell 130 bis 160 Euro, Leder+Lammfell 170 bis 185 Euro. Langgurte kosten jeweils 15 bis 20 Euro mehr. Produkt-Informationen und Anpass-Tipps auch unter www.mattes-equestrian.de (Button: Katalog 15).

Der Mondgurt



FÜR PFERDE MIT MEIST KURZEM RÜCKEN UND WEITEM RIPPENBOGEN UND/ODER SEHR SCHMALER BRUST TENDIERT DER GURT EHER NACH VORNE ZU RUTSCHEN. DIE SPEZIELLE FORM NIMMT DIE RIPPENWÖLBUNG AUF, SO DASS DER GURT NICHT NACH VORNE RUTSCHT.



Der Athletico Gurt



FÜR PFERDE MIT ATHLETISCHEM, KEILFÖRMIGEM BAU. DER BESONDERE SCHNITT DES GURTES VERHINDERT DAS RÜCKWÄRTS WEGRÜTSCHEN DES GURTES UND DES SATTELS.



BRAUCHT

Über Sinn und Zweck von Spezialformen

Ich habe was,
was du nicht siehst...





Mobile Bio-Örtchen

NEU: MOBILE BIO-TOILETTEN AUS HOLZ MIT MODERNER KOMPOST-TECHNIK FÜR TURNIER UND REITSTALL

Reiter, die für gepflegte Kleidung, wertvolles Equipment und qualitätsvolle Pferde gern mal ein paar Euro mehr ausgeben, möchten auch beim „Nase pudern“ nicht mit Bahnhofs-Klo-Charme zum Verkneifen ihrer Bedürfnisse gezwungen werden. Möglichkeiten für moderne Toilettenräume sind jedoch gerade in alten Stallgemäuern oder ländlichen Regionen mit fehlenden Kanalisationsanschlüssen nicht überall gegeben. Besonders bei Turnieren geht es dann meist nicht ohne mobile Mini-Chemietoiletten.

Die Firma Gartenfrosch bietet nun mit charmanten Holzhäuschen eine ökologisch wertvolle Alternative. Angefertigt aus heimischem Lärchenholz, sind die Naturhäuschen werkzeugfrei montierbar, sehr stabil und widerstandsfähig gegen Witterung. Die Einrichtung ähnelt einer finnischen Sauna.

Weitere Vorteile: Die Benutzung ist komfortabel, schont die Umwelt – und bietet sogar wertvollen fruchtbaren Humus für den Garten.

Ob zur dauerhaften Aufstellung auf privaten Grundstücken, in Reitanlagen, Gärtnereien oder auch zur Anmietung auf Zeit: Die ökologischen Holzhäuschen bieten eine natürliche und nachhaltige Lösung sowohl vom Design als auch von der umweltfreundlichen Entsorgung.

Statt viel Wasser und Chemie kommt nach dem Besuch der Komposttoilette ein geruchsbindendes Streumaterial zum Einsatz. „Das macht die Benutzung unserer Örtchen selbst im Hochsommer sehr angenehm“, erklärt **Gernot Kosok-Pokorny**.

Seine Firma **GARTENFROSCH** bietet im Garten- und Holzbereich viele innovative Lösungen. „Der Einsatz von Trockentoiletten ist in Frankreich bereits weit verbreitet und bestens akzeptiert. Das war uns ein fundierter Anreiz, die ökologischen Alternativen auch als echtes Novum auf den deutschen Markt zu bringen.“

Das Prinzip der Kompost-Toiletten beruht auf der Reststoff-Sammlung in tragbaren Fässern.

Die Auffangbehälter werden maßgenau in die Trocken-toilette eingepasst, sind leicht zu leeren und austauschbar, so dass die Häuschen auch für längere Zeit am selben Ort aufgestellt werden können.

Das nach dem Toilettengang zugegebene Streumaterial bindet den Geruch. Enzyme im Streugut beschleunigen den Kompostierungsprozess. Wichtig und komfortabel: Die Kompostierung der wertvollen Reststoffe kann sogar bequem auf dem eigenen Grundstück erfolgen. Im Anschluss lässt sich die Biomasse dann in den Prozess der Bodenbildung zurückbringen, indem der Humus beispielsweise für Zierpflanzen verwendet wird. Die Komposttoiletten wurde gemeinsam mit der Firma **nowato** (www.nowato.com) entwickelt, die die Toiletten auch vermietet.

„Neben der privaten oder gewerblichen Verwendung können die Trockentoiletten auch für Outdoor-Events und Festivals angemietet werden und stellen so eine nachhaltige Alternative zu den üblichen Chemie-Klos dar,“ so Gernot Kosok-Pokorny. Der Kaufpreis liegt bei 1.660 bis 2.300 Euro. „Die Anmietung ist zwar teurer als die der üblichen Plastik-Cabs – kann aber eigentlich damit überhaupt nicht verglichen werden. Ihre Gäste werden staunen....“. Mehr Informationen über die hochwertige Ökolösung unter Tel. 08206-961188 und unter www.gartenfrosch.com



Vom Klo zum Kompost

Bei der Komposttoilette wird jedes „Geschäft“ mit Holzspänen abgedeckt. Die Späne binden Gerüche und sorgen für den zur Kompostierung benötigten Kohlenstoff. Es riecht nach Wald. Bei der Variante Biolan kann sogar der fertige Humus entnommen werden.

Wertvolle Weihnachts-Tombola

30 Jahre (an der) Tete – das wird gefeiert, und alle Kunden haben was davon. **Reinhard Gleixner**, Inhaber des feinen Reitsportgeschäfts **TETE** in Velbert-Nierenhof spendiert zum beachtlichen Firmen-Jubiläum eine tolle Weihnachts-Tombola mit 100 Preisen und Gutscheinen im Wert von 2.000 Euro. Typisch für Gleixner, der mit seinem Geschäftskonzept auf klein, fein, persönlich setzt.



„Besonderen Wert legen wir auf super Service, Spezialwissen und fachkompetente Beratung“, so der Tete-Chef. „Dazu gehört das Angebot der besten Marken und eine stattliche Auswahl bei Ausrüstung für Pferd und Reiter – mit allein mehr als 500 Reithosen, aber auch der Verleih von Turnierkleidung, Inhalator bis Schermaschine oder Stickservice.“ Als erfahrener Spezialist in Sachen Sattelkauf fährt Gleixner mit seinem Sattelmobil jährlich 50.000 Kilometer durch NRW zu seinen Kunden, passt direkt vor Ort die mitgebrachte Auswahl der großen Sattelhersteller an. Teilnahmekarten für die Verlosung gibt es im Geschäft, Infos www.tete-reitsport.de

...kurz & interessant...

Linda Weritz M. A. unterrichtet Pferde-kommunikationswissen-schaft an europäischen Unis und leitet seit 2006 die Hippologische Akademie/IIPKW in Düsseldorf. Am 22. Februar 2015 gibt es bei ihr wieder ein Seminar mit Gerd Heuschmann. Im März können sich Pferdebesitzer mit ver-lade-schwierigen Pferden vorstellen und im April startet der neunte Studiengang zum Pferdeverhaltenstherapeuten. Infos akademie@iipkw.de



Blau oder grau? Die CAPA Umfrage in der Herbst-Ausgabe ergab eindeutig: 98 Prozent der vielen **inRide**-Leser, die mitmachten, fänden Blau als Farbe für die Hängerschutzhüllen toll. Gründe: sichtbar beim Rangieren und im Schnee, auffälliger. www.capa-shop.de

Die klassischen Vollleder-Reithandschuhe von www.lederreithandschuhe.de (oder W&F Meisterhandschuhe) können Sie mit allergikerfreundlichem Wollersatzfutter oder, besonders wärmend, mit Kaschmirfutter in ideale Winterreithandschuhe verwandeln.



Ausgewanderte kleine Strongyliden



...einen tückischen Wurm! Kleine Strongyliden.

Unsichtbar, weil sie sich oft in der Darmwand einkapseln und so nicht in einer Kotprobe nachweisbar sind. Sie können die Dickdarmwand stark schädigen und zu schweren Durchfällen bis hin zum Tod führen, wenn sie aus ihren Kapseln auswandern. **Eingekapselt** sind sie für die meisten Wurmkuren nicht erreichbar.

- **Richtiges Entwurmen** ist nicht so einfach wie oft gedacht.
- **Ihr Tierarzt ist der beste Ansprechpartner** für ein effektives Entwurmungsmanagement.

Eine Initiative von **zoetis**

ANNETTE WETJEN IST ÜBERGLÜCKLICH, ENDLICH KANN SIE MIT IHREM HUND UNBESCHWERT AUSREITEN UND JOGGEN. „IM REITSTALL LASSE ICH PAUL ZWAR NACH WIE VOR AN DER LEINE, MACHE IHN ABER LOS, SOBALD WIR VOM HOF GERITTEN SIND. BEI HOHER WILDDICHTE IM WALD ODER BEIM UMREITEN VON PFERDEWEIDEN KANN ICH IHN GANZ EASY KURZFRISTIG WIEDER ANLEINEN. ER SPRINGT DAFÜR LOCKER AUF EINEN BAUMSTAMM, SO DASS ICH AN DEN HALSBANDRING KOMME.“

Fotos Rolf Wetjen





PAUL

DIE GESCHICHTE EINES LAUSBUBEN

Warum Jack Russel Terrier PAUL im Reitstall der einzige Hund mit Leinenpflicht war. Und wie er sich vom Pferdeschreck zum perfekten Reitbegleiter entwickelte.

So eine Ankündigung zum Reitbegleithundeseminar hatte **Nicole Brinkmann** noch nie. „Pauls Biographie wies tolle Manöver auf. Er wurde uns wie folgt vorgestellt“, erinnert die Hundetrainerin sich: „Seine Besitzerin nahm Paul von Beginn an immer mit zu ihrem Pferd, wo er sorglos auch viel frei lief. So entwickelte Paul bereits in seiner frühen Jugend ein großes Talent und viel Leidenschaft für das Jagen von Pferden auf der Weide. Als er dann auch noch den Stallbetreiber **Marc Brügelmann** auf dem Springplatz von einem jungen Pferd holte, indem er laut kläffend hinterher rannte, bis der geübte Reiter stürzte, hatte das eine neue Stallregel zur Folge. Alle Hunde bei Brügelmann frei – außer Paul. Der erhielt Leinenpflicht“. Paul ist ein sehr hübscher, dreifarbiger Jackie. „Eine liebenswerte Krawallbürste. Im Inneren ängstlich, dabei hochmotiviert und leistungsbereit“, beschreibt **Dr. Annette Wetjen**, Tierheilpraktikerin mit mobiler Praxis aus Ratingen, den kleinen Kerl, den sie mit acht Wochen bekam. Er ging zur Welpenschule, machte mit Bravour einen Begleithundeprüfungs-Vorbereitungskurs, fiel aber durch die Prüfung wegen Eigensinnigkeit: „Es goss in Strömen. Bei Nässe macht er aber nur Schwebesitz und so eine Art Liegestütz statt Platz.“ Großes Talent bewies Paul auch als Personensuchhund beim Polizeisportverein (Flächensuche, um Vermisste zum

Beispiel in Trümmerfeldern aufzuspüren). Alles schön. Nur ausgerechnet im Reitstall schien für die begeisterte Vielseitigkeitsreiterin die Lage mit dem nun bereits fünfjährigen Terrier hoffnungslos. „Er rannte kläffend hinter jedem Pferd her, besonders, wenn es schneller wurde, sprang auch an ihnen hoch.“ Das Reitbegleithundeseminar, das Annette Wetjen bei **Royal Canin** mitsamt 15 Kilo Futter gewonnen hatte, brachte die große Wende. **Aber erst einmal begann es für Trainerin und Teilnehmerin denkwürdig.** Nicole Brinkmann: „Am ersten Tag erschien Paul sehr triebstark – auch auf Futter, Spiel und Sozialkontakt. Er machte sich von Runde zu Runde besser in der Kooperation mit der Reiterin, konnte sich im Schritt auch gut beherrschen. Aber wehe, das Pferd trabte oder ging in den Galopp! Wir übten Gangartenwechsel, so gut es eben geht am ersten Tag.“ **Das Schlüsselerlebnis dieses Seminars** kam wie so häufig zum Schluss. Nicole: „Paul verbellte eines unserer Pferde in der Herde hinter dem Reitplatzzaun. Ich machte Paul deutlich klar, das zu unterlassen. Dazu arbeitete ich in der Pferdeherde und machte ihm durch Bedrängen das Bellen madig. Das verlief auch recht hoffnungsvoll, bis ich mich siegesgewiss von ihm abwandte. Zu früh gefreut. Denn Paul wandte sich sofort wieder den Pferden zu, rannte wild kläffend hinter meiner galoppierenden Herde her, scheuchte sie von

inRideMyDOG

Stall und Paddock ganz unten weit hinauf bis zur großen Weide. Das hat mich ordentlich überrascht. Glücklicherweise ist ihm nichts geschehen und den Pferden auch nicht. Aber Paul hat leibhaftig bewiesen, dass er ein ganz großer ist.“

Dieses Erlebnis bestimmte den künftigen Trainingsplan. „Jetzt wussten wir, wo wir dran sind, arbeiteten immer wieder an der Impulskontrolle, die von Training zu Training viel besser wurde, auch weil Annette fast jeden Tag mit Paul im Stall übte. Die Impulskontrolle fällt Jack-Russell-Terriern grundsätzlich genetisch schwerer als anderen Hunden.“

Step by Step wurde das „Ruhe bewahren“ erarbeitet. „Paul lernte schnell, im Sitz zu bleiben und Annette beim Traben und Galoppieren auf einer großen Volte zu beobachten. Der Übergang von Schritt zu Trab war sehr mühevoll und nur in kleinen Schritten zu schaffen. Wir kompensierten viel durch den Futtertrieb. Es lohnte sich.“

Außerdem wurde Paul ab diesem Seminartag in einem verständlichen Dialog geführt. Das heißt: „Er wurde eingegrenzt und für sein Fehlverhalten mittels Körpersprache und Lautsprache korrigiert“, beschreibt die Trainierin. „Für Missetaten gab es auch mal eine kleine Dusche aus der Wasserflasche. Andererseits wurde jedes richtige Verhalten extrem positiv bestätigt – über Stimme, Futter und Sozialkontakt.“

Das Ergebnis: **Nach einem halben Jahr ist die kleine Krawallbürste**

nicht mehr wieder zu erkennen.

„Paul hat sein Problemverhalten von Woche zu Woche stärker eingeschränkt und entpuppte sich als begeisterter Reitbegleiter. Anette und Paul haben auch zwischen den Trainingseinheiten fleißig mit Futterbeutel geübt – erst ohne, dann mit Pferd – und sie sind wahrhaftig ein tolles Team geworden. Der Hund kann mittlerweile auf dem Reitplatz oder beim Ausritt in allen drei Grundgangarten sauber an seiner Position bleiben. Er beherrscht die linke Seite „Fuß“ und auch die rechte Seite „Hand“, kann auf Kommando die Seite wechseln, auch beim laufenden Pferd.“

Annette ist überglücklich, bleibt aber vorsichtig. „Im Reitstall lasse ich Paul nach wie vor an der Leine, mache ihn aber los, sobald wir vom Hof geritten sind. Bei hoher Wilddichte im Wald oder beim Umreiten von Pferdeweiden kann ich ihn ganz easy kurzfristig wieder anleinen. Er springt dafür locker auf einen Baumstamm, so dass ich an den Halsbandring komme.“

Mittlerweile kann Annette ihren Paul sogar mittels Störlaut vom Jagen abhalten, wenn er sich schon auf der Hatz davon macht. **„Zu 95 Prozent ist er wirklich zuverlässig abrufbar, egal in welcher Lebenslage.** Das macht auch das Joggen mit ihm viel stressfreier.

Trainerin Nicole Brinkmann ist stolz auf ihre Musterschüler: „Die beiden waren unendlich fleißig und das wurde belohnt – mit einem TOP-Reitbegleithund namens Paul.“



BEZIEHUNGS- COACH

Liebt Ihr Hund sie wirklich oder nur Ihre Leckerchen? Mit einem **Beziehungs-Check** können Sie sehen, wo Sie stehen. Bei diesem Tages-Seminar mit Hundetrainerin **Nicole Brinkmann** lernen Sie dann auch gleich Methoden, ihre Mensch-Hund und Hund-Mensch-Bindung zu verbessern, Futter und Spielzeug sinnvoll einzusetzen, erhalten wichtige Erziehungstipps und eine Video-Dokumentation des Seminars. Termin: 8. März 2015, 10 bis 16 Uhr, in Mettmann, Gut Burwinkel. Kosten: 129 Euro, Anmeldung (nur sechs Teams). www.schule@lieblingsviecher.de



NOCH VOR EINEM HALBEN JAHR SCHEUCHTE PAUL BELLEND DIE PFERDE IN DIE FLUCHT. HEUTE BEGLEITET ER SEIN FRAUCHEN SOUVERÄN BEIM AUSRIITT SOGAR IM GALOPP.



DER FAN

TV-PROGRAMM FÜR HUNDE

Der Fernseher als Hundesitter: Bereits 70 Prozent schalten für ihren Vierbeiner die „Glötze“ an, wenn sie aus dem Haus gehen, damit er sich nicht so allein fühlt. Ab sofort gibt es für die rund sieben Millionen deutschen Hunde darum sogar ein eigenes Programm bei *Entertain* (Telekom). „Dog TV basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und ist stimulierend, entspannend, beruhigend und speziell auf die Bedürfnisse der Bellos ausgerichtet“, versprechen die Vermarkter. Möglich sei dies durch die neue TV-Technik mit einer Bildrate von mindestens 100 Hertz. „Beim analogen Fernsehen konnten die Hunde nur ein Flimmern sehen“, so die Experten. DogTV wurde 2012 in Kalifornien gegründet und zählt in USA, Südkorea, Japan und Israel bereits mehr als eine Million Kunden als Abonnenten. www.dogtv.com

VERSICHERUNG ALS TIERSCHUTZ



Ein Herz für Tiere: Daniel Steven von der Allianz versichert Hunde, Katzen, Pferde.

„Es ist bewegend, wenn man sieht, wieviele Hunde mit einem Sehnenabriss oder anderen Leiden durchs Leben humpeln müssen, weil den Besitzern das Geld für eine Operation fehlt. Eine Krankenversicherung kann man unter diesem Aspekt wirklich auch als Tierschutz ansehen“, sagt **Daniel Steven**, Chef der auf Tierversicherungen spezialisierten, überregional agierenden Allianz-Vertretung in Lohmar. Seine Agentur bietet für Pferde, Hunde und Katzen eine echte Krankenversicherung an, die nicht nur im OP-Fall eintritt, sondern auch bei Erkrankungen ohne Operation die Arztkosten und die Medikamente übernimmt. In Kooperation mit der bekannten ganzheitlichen Pferdetherapeutin **Karin Kattwinkel** sind nach einer gelungenen Premiere im Herbst für 2015 zudem weitere Workshops geplant und auch auf der *Equitana* wird Steven und sein Team mit der Expertin Aktionen sponsern. Tel. 02246 3037080, www.steven-allianz.de

Einfach Klasse – der Jackie mit Landes-Jack: Ein vierbeiniger Glücksbringer bescherte dem Team aus Baden-Württemberg Platz vier im Mannschaftsspringen der Klasse S mit neun Teams und zwei Umläufen bei der nationalen Jugend-Challenge in Verden. Aufgefallen und fotografiert von Tina Pantel.



Im Galopp durch die Wiesen.
Von Dexter begleitet.
Dem Alltag entkommen.

Es lebe der Hund.

Mit Kraft und Ausdauer, dank **Meradog agility** mit **Odorstop** und Schutzkonzept.



Hergestellt in Deutschland mit Grünstrom - CO₂ neutral.
Geprüfte Qualität, 60 Jahre Erfahrung.
Breites Sortiment für jede Lebensphase des Hundes.



BEQUEMERE BEGLEITER

FÜR PFERDE- UND HUNDEBESITZER

Die trendige Tasche für alle Zwecke: elegant, originell und praktisch. Die Beutel von *Wild Hazel* sind für alle, die mit ihren Hunden und Pferden gerne arbeiten und einen schnellen Zugriff in das Tascheninnere haben wollen ein idealer Begleiter mit viel geordnetem Platz für Trainingsequipment und Wasserflasche. Die eigenen Wertgegenstände sind sicher verstaut in den aufgesetzten Front- und Handytaschen. Für noch mehr Stauraum sorgen die zusätzlichen Innentaschen. Die *Hazel Bags* gibt es in zwei Größen und sie können ganz leicht im Beutelinnenraum befestigt werden. Super praktisch: bei allen Trainingstaschen von *WILD HAZEL* sorgt ein zusätzlicher Fixierriemen für den festen Sitz an Ihrer Seite. www.wild-hazel.de

Der Beutel Hazel mit zusätzlicher Hazel Bag small (114,90 Euro), als kleine Gassivariante (109 Euro) oder als Reisetasche (129 Euro).



HIPPE HALSBÄNDER

HANDGEFLOCHTENE UNIKATE

Ob quietschebunt oder klassisch-dezent, ob unter Sicherheitsaspekten fluoreszierend oder mehr für den großen Auftritt mit edlen Perlen und Strass verziert: bei der Gestaltung der Hundehalsbänder von *San Vicente* sind Fantasie, Farben und Form keine Grenzen gesetzt. Seit zwei Jahren Geheimtipp im Bekanntenkreis, bringt *Sibylle Kiebach* die handgefertigten Unikate rechtzeitig zu Weihnachten auf den Markt. Die erfolgreiche Medienfrau aus Mettmann verkaufte schon in jungen Jahren individuellen, selbstgemachten Schmuck auf Ibiza. „Halsbänder und Leinen werden auf Maß passend zum Hund und nach Wunsch des Besitzers direkt nach Aufgabe der Bestellung gefertigt und ein paar Tage später schon geliefert“, verspricht die Jungunternehmerin. „Wer will kann natürlich auch im Partnerlook für sich vom Schlüsselanhänger (mit Notleine) bis zum Gürtel und für das Pferd das passende Stirnband bekommen.“ Flecht-Material sind sogenannte Amarrbänder, Leinen aus dem Segelsport mit besonderer Reißfestigkeit, Strapazierfähigkeit und waschbar. Das Set aus Halsband und Leine gibt es ab 46 Euro. Mehr Infos auf www.sanvicente.de Beratung per Telefon 0173-7263222



Ganz so, wie es dem Kunden gefällt: San Vicente fertigt Halsbänder und Leinen auf Maß.



MEGA MATRATZEN



inRide Dalmatiner Charly beim Decken-Test.
www.backontrack.de

Jeder Hund braucht seinen Platz. Ob im Reitstall oder im Restaurant, im Auto oder am Außenviereck: Mit „seiner“ Decke weiß der Hund, wo er liegen soll und wartet meist viel geduldiger und zufriedener als einfach so abgelegt. Die neue Hundematratze **Cage Fit** ist da das perfekte, mobile Hundebett für drinnen und draußen. Sie besteht aus Polypropylen mit dem bewährten *Back on Track*-Effekt, hat eine dünne und relativ feste Füllung und kann leicht gewaschen werden.

inRide hat die Neuheit direkt getestet und für ideal befunden. Selbst das größte Modell in 120 mal 74 Zentimeter Größe brachte nur 782 Gramm auf die Waage. Ein Leichtgewicht, das bei allem anderen „Gekrempel“, das man als Hunde- und Pferdebesitzer so ständig in den Taschen hat, kaum weiter aufrägt. Besonders praktisch ist auch das kleine Klarsicht-Täschchen im handlichen Format von 28x25x9 cm, in dem die

Decke geliefert wird. Dort lässt sich die Cage Fit ganz easy zusammengefasst verstauen und sauber verpackt mitnehmen. Durch das Keramikgewebe Welltex®, das die Körperwärme des Hundes reflektiert, hat das Tier auch auf kalten Böden eine wohlige Liegefläche. In den Größen 55x38cm, 76x58cm, 86x58cm, 100x68cm, 20x74cm. 36 bis 61 Euro.

Jetzt auch für Kutschen !!! Jetzt auch für Kutschen !!! Jetzt auch für Kutschen !!!



PreisHit
 ab € 239,-



CAPA Top Allwetter-Schutzhülle für ihren Pferdehänger.

Weitere Informationen unter: www.capa-shop.de



Rechtsgutachten
 Pferderecht

Jost Appel

Dipl. Wirtschaftsjurist

Rechts

Spfad

Jahren: 42
 70888, Gießen
 Tel.: 06401-390-602
www.rechtspfad.de

**Aus der Praxis - für die Praxis: 27 Jahre
 Zucht und Reitsport**

19 Jahre nationales
 und internationales
 Pferderecht

Jahren: 42
 33086, Lohr
 Tel.: 09342-281400

Urte Appel

Rechtsanwältin / Pferdewirtschaftsmeisterin
www.die-pferdeanwaeltin.de

HUND BRAUCHT JOB

Wie kann man seinen Hund im Winter sinnvoll im Reitstall beschäftigen? Hundetrainerin **Nicole Brinkmann** gibt Tipps.

Der Trainingsweg zu einem spannenden Hundejob geschieht in vielen vielen kleinen Schritten, die dem Hund mit sozialem Lob und Futterbestätigung den Weg weisen. So bringen Sie ihm bei, den **Hufkratzer aus der Putzkiste zu holen**.

1. Um es dem Hund zu Beginn der Übung einfacher zu machen, legen Sie den Hufkratzer zunächst auf den Boden oder oben auf die geschlossene Putzkiste.
2. Ihr Hund nähert sich dem Hufkratzer entweder zufällig oder weil Sie ihn ihm zeigen – Lob und Futterbestätigung.
3. Bald wird es der Hund nicht dabei belassen, sondern am Hufkratzer schnüffeln oder diesen berühren – Lob!
4. Nach und nach löst ein Verhalten das andere ab. **Gelobt wird immer nur der jeweils neue Übungsschritt:** vom Beschнюffeln des Kratzers über das Berühren mit der Schnauze bis hin zum Hineinbeißen, Hochheben, Tragen und Apportieren.
5. Dabei können Sie Ihren Hund während der Übung ruhig mit Worten anleiten oder motivieren („weiter“, o.ä.). Aber achten Sie darauf, Ihren Hund nicht ununterbrochen anzusprechen. Sprechen Sie nicht zu früh das gewünschte Signalwort aus.
6. Macht der Hund einen Fehler, liegt das meist daran, dass ein Übungsabschnitt zu groß gewählt wurde. Überdenken und unterteilen Sie die Trainings Schritte neu. Bei einem Motivationstief oder Missverständnissen am besten einfach abbrechen und beim nächsten Mal erneut versuchen.
7. Hat Ihr Hund den Hufkratzer einige Male aufgenommen, können Sie die Übung mit dem Signalwort „Hol den Kratzer“ belegen. Dann verbindet der Hund den Befehl zukünftig mit seiner Aufgabe.
8. Erst jetzt sollten Sie die Putzkiste mit

einbeziehen. Den Hufkratzer dafür zunächst am besten gut sichtbar und möglichst weit oben platzieren, so dass Ihr Hund den Gegenstand einfach aufnehmen kann und später die Suche erschweren.

Auch toll: Gerte zum Reitplatz tragen!

1. Handhaben Sie dieses Training entsprechend des ersten Beispiels, indem Sie jeden Bewegungsschritt unterteilen und Ihren Hund durch Lob und Bestätigung zeigen, was Sie von ihm möchten.
 2. Zunächst bezieht sich Ihr Training nur darauf, dass Ihr Hund die Gerte mit dem Maul aufnimmt und trägt. Im zweiten Schritt können Sie das steigern, indem er die Gerte neben dem Pferd tragen darf.
 3. Wichtig: Achten Sie dabei bitte auf die Empfindlichkeit Ihres Pferdes. Kann es die Nähe Ihres Hundes nicht ertragen, sollten Sie zunächst das entspannte Nebeneinander ohne Gerte üben.
 4. **Weitere Spielgeräte:** anstelle der Gerte können auch **Pylone, ein Strick oder die Hundedecke** getragen werden.
 5. Geben Sie Ihrem Hund am Ende des Reitens die Gerte in die Schnauze, zur Belohnung für geduldiges Warten am Reitplatzrand, darf er was für Frauchen erledigen und die Gerte zum Stall tragen.
- Futtersuchspiele halten den Hund bei Laune, belohnen ihn für das Verweilen am Putz- oder Reitplatz.** Nehmen Sie ruhig einen Teil der Tagesration des Trockenfutters Ihres Hundes mit zum Reitstall und verfüttern Sie diesen in Ihren Spielen.
1. Rufen Sie Ihren Hund zu sich und werfen Sie – wobei der Hund Sie sehen soll – eine Handvoll Leckerlis oder Trockenfutter in die Wiese oder an den Rand des Reitplatzes. Mit dem Kommando „Such“ darf Ihr Hund nun anfangen, die Leckerchen einzusammeln. Wenn Ihr Hund noch ungeübt ist, sollten Sie zunächst mit



Fotos Stefan Horstmann

HUNDE WOLLEN GEFORDERT WERDEN UND FINDEN IHRE MENSCHEN UMSO ATTRAKTIVER, JE MEHR SIE IHNEN WICHTIGE AUFGABEN ÜBERTRAGEN UND ZUTRAUEN – GANZ NACH DEM MOTTO „EVERY DOG NEEDS A JOB“. DENN BEI EINEM HUND, DER SICH GEBRAUCHT FÜHLT, IST DIE GEFAHR WESENTLICH GERINGER, DASS ER SICH LANGWEILT UND KURZERHAND EIGENE BESCHÄFTIGUNGEN SUCHT. MIT GEZIELTEN AUFGABEN MACHT DIE ZEIT IM STALL MIT PFERD UND HUND NOCH MEHR SPASS.



Trainings-Sequenzen mit Hufkratzer und Gerte. Nicole Brinkmann leitet ein Ausbildungszentrum für Familienhunde in Mettmann: www.lieblingsviecher.de oder 0178-54 55 840

einigen wenigen Leckerlis beginnen und ihm zunächst beim Suchen helfen.
2. Sie werden schnell feststellen, dass Ihr Hund besser wird und können dann die Aufgabe entsprechend steigern, indem Sie das Futter in einem größeren Radius verteilen oder das Suchen schwieriger machen, in dem Sie Bänke oder Verstecke mit einbeziehen. Ihr Hund muss sich dann mehr konzentrieren, um die Leckerbissen zu erschnüffeln.

3. Noch spannender wird es, wenn Sie die Leckerchen verstecken, wenn Ihr Hund Ihnen dabei nicht zuschauen kann. Dafür eignen sich z.B. die eigene Putzkiste, Pylone, angrenzende Büsche oder erhöhte Zaunlatten. **Je kreativer Sie sind, desto mehr Spaß macht es Ihrem Hund.**

Wichtige Tipps zum Training:

■ Wenn Sie ein neues Verhalten etablieren wollen, sollten Sie damit warten, bis Ihr Hund neutral ist. Also nicht schon mit der Gerte, die fürs Spiel benutzt werden soll, den Hund von seiner unerwünschten Aktion abhalten und unmittelbar mit dem Ersatztraining starten, sondern ihn erst einmal zur Ruhe kommen lassen, bis er ganz mit der Aufmerksamkeit bei Ihnen ist.

■ Lassen Sie sich und Ihrem Hund Zeit und seien Sie geduldig, auch wenn es mal länger dauert, bis er versteht, was von ihm verlangt wird.

■ Planen Sie die notwendige Zeit für die Beschäftigung Ihres Hundes aktiv in Ihre Reitstallbesuche ein.

Allianz 
HAUPTVERTRETUNG
DANIEL STEVEN

Die Allianz Pferde OP-Versicherung ab 13,85 Euro mtl.

- Keine Wartezeiten bei Unfall und Kolik
- Keine Selbstbeteiligung
- bis 2-fachen GOT Satz
- Keine Limitierung der Einzelleistungen wie bei vielen anderen Versicherungen für Unterkunft, bildgebende Verfahren usw.
- 10 Tage Nachsorge
- Wir leisten 100 Prozent bis 10.000 Euro pro Jahr und Fall – eine einfache & verständliche Regelung ohne Haken
- Für Pferde bis 20 Jahre und älter
- Erstattung von ambulanten Operationen im Stall möglich
- Einfache Beantragung

KOMBI-PAKET ab 31 Euro mtl.
Pferde OP + Halterhaftpflicht
+ Reiter-Unfall

Wir sind bundesweit für Sie im Einsatz



**Schnelle & nette Beratung
RUFT UNS AN
02246-3037080**



MALEFIZ

An der Rothenburg, Münster



MITTEN IN DER REITERLICHEN HOCHBURG MÜNSTER SORGT MALEFIZ FÜR ORIGINELLE SHOPPING-ATHMOSPHERE. EIN INSIDER-TIPP FÜR PFERDEFREUNDE, DIE AUF HOBOSHUES UND INDIVIDUELLE MODESTYLES STEHEN.

Im Schaufenster sitzen auch schon mal entzückende junge Damen und spielen fetzige Musik. Das rote Kussmund Ledersofa drinnen ist Treffpunkt für Insider. Da probiert der Tatortkommissar neben dem Dressur-Star seine neuen Lieblings-Stiefel an.

Malefiz hebt sich von der Masse der Modeboutiquen und Schuhgeschäfte meilenweit ab.

Der Shop steht für Individualität, Inspiration und das Besondere. „Wer zu Malefiz kommt, taucht in eine Welt von Kreativität, denn Konsum ist im Ganzen schon genügend und leicht zu finden. Jeder verdient es sich selbst, mit seinem eignen Style einen starken und dynamischen Ausdruck und einen besonderen Glanz zu verleihen. Jeder Mensch ist besonders in seiner Art – und so sollte keiner in Konventionen und Zwänge verpackt werden, sondern die Möglichkeit haben, seine eigene Lebensweise zu gestalten. Malefiz macht sich und seine Kunden frei vom Alltäglichen und Uniformgleichen,“ erklärt Malefiz-Teilhaberin und Modedesignerin **Christel Bunnefeld** die Philosophie. Ein Kernpunkt der Kollektion sind die kultigen Schuhe. Nirgends gibt es eine größere Auswahl an Hoboshoes als hier – von feinen Fashion-Stiefeletten für Damen und edlen Business-Schnürschuhen für Herren bis zu rustikalem Outdoor-Schuhwerk, robusten Winterreitstiefeln, edlen Eventstiefeln oder exklusiven Chapsletten. Die volle Modell- und Farbenvielfalt der Marke eben, wie man sie in keinem Reitsportgeschäft antrifft. Malefiz ist nämlich das Stammhaus von Hoboshoes.



Die Mode

Einkaufstipp (nicht nur) für Reiter: Malefiz in Münster bietet eine unvergleichliche Shopping-Atmosphäre. Freaks finden hier die Fashiontrends der Mode-Metropolen Europas und die volle Vielfalt von Hoboshoes.

Vor 35 Jahren von **Ferdinand von Haeseler** in Münster eröffnet, entwickelte er den Hippie-Laden mit Räucherstäbchen, Seifen und Orient-Stoffen zur besonderen Boutique mit ausgewählten Brands. Anfangs importierte er containerweise Workerboots aus Afghanistan. Nach dem Einmarsch der Sowjetunion 1979 baute er eine eigene Stiefel- und Schuhproduktion in Portugal auf. „Erst änderten wir nur die Stiefeletten-Modelle der portugiesischen Arbeiter. Daraus entstand aber schon bald unser völlig eigenes Design“, beschreibt der Hobo-Chef. Heute entwirft er jedes Modell selbst, oft basierend auf den Workerboots des letzten Jahrhunderts. Jeder Leisten, jedes Leder wird von ihm lange geprüft, bis es in Produktion geht. Neuste Kreation: Die **Eco-Linie** – der ganz ökologische Hobo. **IRINA LUDEWIG**



Die Schuhe

Hoboshoes in allen Varianten gibt es bei Malefiz. Hobos Reitstiefel, Stiefeletten und Chaps gibt es auch im Reitsporthandel. Den vollen Überblick auf www.hoboshoes.com



ManS

SHOPPING FÜR REITER

FÜR PFERDE



DU BIST MEIN AUGENSTERN – Das feine Geschenkset im hübschen roten Köfferchen mit 600 ml pflegendem Huföl MONDFESSEL (oder ein Huföl Deiner Wahl), dazu Pinsel im Pinselsafe, eine 100 ml Flasche AUGENSTERN zur täglichen Pflege der Augen, auch einsetzbar bei kleinen Wunden und Unreinheiten der Haut. 79,75 Euro.



MONDFESSEL
Huföl aus feinstem Pfirsichkernöl 37,75 Euro (600 ml).



GELBER BALSAM
Sehnenbalsam aus feinsten Fichtennadel 38,75 Euro (250 ml).

KLEINER HELD
Massageöl aus feinstem Weihrauch 48,75 Euro (200 ml).



FÜR KATZEN

OHRENSPIEL
Natürliche Ohrenpflege mit feinstem Rosenöl 16,75 Euro (30 ml).



FÜR HUNDE

AUGENSTERNCHEN
Pflegendes Augewasser mit feiner Rose 22,75 Euro (50 ml).

KÖRPER UND SEELE GESUND UND FIT

Individuell auf die Bedürfnisse Ihres Tieres zugeschnitten, aus wertvollen natürlichen Stoffen in Handarbeit gemacht, hochwirksam und wohltuend: Das sind die liebevoll in der Berliner Manufaktur **ANIMAL BODY CARE** hergestellten Pflegemittel für Pferde, Hunde und Katzen. Für die tägliche Pflege ebenso wie zur Stärkung seelischer und körperlicher Fitness. Je nach Wunsch und Bedürfnis. Alles ohne Tierversuche und ohne Zusatzstoffe – absolut natürlich und ethisch vertretbar! Wellness für Ihr Tier! Weitere Produkte www.animalbodycare.com
Als GESCHENK zu Weihnachten liegt jeder Bestellung für Pferde ein AUGENSCHWAMM in Pferdeform bei.



DOG-STYLE: HANDGEFERTIGTE HUNDE-HALSBÄNDER

Das ideale Geschenk für Hundebesitzer, die das Besondere lieben: Die handgefertigten Halsbänder und Leinen – exklusiv von **SanVicente**. Designerin Sibylle Kiebach stellt die farbenfrohen Unikate in raffinierter Flecht-Technik auf Maß her. Das Material (Amaro-Bänder aus dem Segelsport) ist strapazierfähig, waschbar, enorm tragfähig und reißfest. Passend zum schmücken Hundehalsband gibt es auch individuell gefertigte Leinen – z. B. ultraleicht zum joggen oder praktisch kurz für die City. Ausgiebige Beratung und Tipps:

Tel. 0173-7263222 • www.sanvicente.de

Leine und Halsband passend für Ihren Hund gefertigt kosten im Set ab 46 Euro. Einfach Wunschfarbe und Halsumfang an sibylle-kiebach@t-online.de senden und Sie erhalten in wenigen Tagen die Sendung frei Haus.

WINTER-REITHANDSCHUHE NORDIC DREAM

Die neueste Kunstledergeneration der Marke **haukeschmidt**, die im Winterhandschuh **Nordic Dream** verwendet wird, entspricht sämtlichen Anforderungen des Reitsports. Es handelt sich um ein super elastisches und feines Funktionsmaterial, das extrem griffig und haltbar ist. Das Innenfutter ist aus Thinsulate und trägt so zur komfortablen Handwärme im Winter bei. Die Handschuhe haben eine perfekte Passform und vermitteln ein tolles Tragegefühl mit stets sicherem und feinem Griff am Zügel. Zudem ist der Handschuh bei 30° C maschinenwaschbar.



Nordic Dream Sporthandschuhe gibt es in schwarz, blau, mokka. Größen 5,0 bis 11,0. Preis 39,90 Euro.

www.schmidt-handschuhe.de

WILD HAZEL – TOLLE TASCHE FÜR REITER UND HUNDEFREUNDE



3 MUSKETIERE-SET VON HAAS

Immer griffbereit: Die praktische Tasche mit drei verschiedenen hochwertigen Bürsten der **Haas-Manufaktur** können Sie bequem um die Hüften schnallen und sind so für jeden Zweck gerüstet! Inhalt:

1 Bürste für die MÄHNE mit 3 cm langen Kunstborsten, 1 Bürste für das FELL mit weichem Rosshaar, 1 Bürste für die HUFE mit 2 cm kurzen Kunstborsten.

Im guten Fachhandel als Weihnachts-Special für 19,95 Euro erhältlich.

www.haas-manufaktur.de



**Der Fixierriemen
sorgt für den festen
Sitz der Tasche.**

Hazels Große für viel Sack und Pack von Frauchen, Hund und Pferd. Die Tasche hat reichlich Platz, viele Funktion und bleibt immer an der gewünschten Stelle dank eines extra Fixierriemens. Die Materialien und die robuste Verarbeitung machen **Hazels Große** wetterbeständig und schmutzabweisend. Sie ist ideal für jeden Geländegang – ob auf dem Pferd, mit dem Hund zu Fuß oder per Drahtesel in die Stadt. Incl. Schmutzbeutel für besonders schmutziges oder feuchtes Equipment (139 Euro).

www.wild-hazel.de



MALOUK RIDING FASHION

Seit der Gründung im Jahre 2009 hat das norddeutsche Reitmodelabel **Malouk** in kürzester Zeit das Modeherz der Reiterinnen erobert und macht seitdem das schönste Hobby der Welt noch ein bisschen schöner. Die exklusive, mit viel Liebe zum Detail gestaltete Kollektion erscheint zweimal im Jahr. Sie begeistert durch die gelungene Kombination von extravaganterem Design und höchstem Tragekomfort dank Stoffen, die allen Anforderungen an zeitgemäße Outdoor- und Freizeitmode gerecht werden. Dabei ist Mode von Malouk keinesfalls auf den Einsatz beim Reiten beschränkt: Das sportlich-schicke Design erfreut sich bei immer mehr Mädchen und Frauen über die Reiterszene hinaus größter Beliebtheit!

www.malouk.de

SIND PFERDE IHRE LEIDENSCHAFT?

Dann erfüllen Sie sich Ihren Traum und gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft mit Pferden.

Erlernen Sie, wissenschaftlich fundiert und mit vielen verschiedenen Pferden auf einer Reitanlage mit gehobenem Ambiente, wie Sie fein und effizient mit Pferden kommunizieren. Studieren Sie, wie Sie Trainings- oder Verhaltensprobleme intelligent und gewaltfrei lösen und dies anderen Pferdefreunden beibringen.

Im April 2015 startet unter der Leitung der Kommunikationswissenschaftlerin und Pferdeverhaltenstherapeutin **Linda Weritz M. A.** bereits der neunte Jahrgang für Pferdeverhaltenstherapeuten der **Hippologischen Akademie** in Düsseldorf. Seien Sie Teil eines Teams hingebungsvoller Pferdefrauen, die die Welt als eine bessere für Pferde hinterlassen möchten.



Weitere Information unter www.iipkw.de

SPOOKS: REITMODE ALS LEBENSGEFÜHL



MagicBrush –
simply bright!
Made in EU

MAGICBRUSH EDITION BLUE ICE

MagicBrush verzaubert die Wintersaison mit BLUE ICE. Das coole Bürstenset in den eiskalten Saison-Farben Winter-Night, Snow-White und Ice-Blue. Durch den Silberglanz-Aufdruck wird das MagicBrush Bürstenwunder zum glänzenden High Light in jedem Reitstall.

BLUE ICE, in der zauberhaften Winterlandschaft verpackt, ist das ideale Weihnachtsgeschenk, das Pferd und Reiter erstrahlen lässt.

Limitierte Auflage – nur kurze Zeit erhältlich. Jetzt im Handel. Empfohlener VK 14,95 Euro.

www.magicbrush.com
facebook.com/MagicBrushHorse

Die absolute Neuheit von SPOOKS ist die Double Jacket. In die stylische Wintersteppjacke von SPOOKS ist eine farblich abgesetzte Weste fest integriert. Besondere Highlights sind die Teddykapuze und die praktischen, verschließbaren Seitentaschen. Reiten ist nicht nur ein Sport, sondern ein Lebensgefühl, zu dem natürlich auch die passende Mode gehört. Die stylische Zopfstrick-Mütze „Big Bubble Hat“ mit großem Strickbommel und kuschelig-wärmen-dem Fleece-Innenband von SPOOKS sorgt für die perfekte Ergänzung zur Double Jacket und schützt wunderbar vor Wind und Schnee.



Shoppen Sie ganz bequem im Online-Shop www.spooks.de und seien Sie gespannt auf die neusten SPOOKS-Trends.

SCHÖNE LEDER- REITHANDSCHUHE IN 40 FARBEN

Farbe und Design machen W&F Meisterhandschuhe zum exklusiven Weihnachtsgeschenk! Sie sind handgefertigt, hochwertig, strapazierfähig und aus feinstem Leder des englischen Gerbers Pittards.

Auf www.lederreithandschuhe.de können Sie Ihre Wunsch-Reithandschuhe aus vier Modellen in mehr als 40 modischen Lederfarben konfigurieren.

Für den Winter auch mit Woll- oder Kaschmirfutter. Idee zum Fest: Gutscheine oder Reithandschuhe im hübschen Geschenkkarton – auf Wunsch mit feiner Schokolade, Prosecco oder Duftseife.

Mit einem Gutschein kann sich der Beschenkte seine ganz persönlichen Lieblingshandschuhe auswählen.



www.lederreithandschuhe.de
[www.facebook.com/lederreithandschuhe](https://facebook.com/lederreithandschuhe)

KÖNIGS REITSTIEFEL: „GEHT'S NICHT – GIBT'S NICHT!“

„Polo New Style“ heißt der elegante und sehr taillierte Allround-Stiefel aus feinstem Boxcalf von Königs. Der Stiefel ist komplett mit Kalbleder gefüttert und echt rahmengenäht. Erhältlich in diversen Farben und mit allerlei individuellen Sonderausstattungen, wie beispielsweise Swarovski-Kristallen, einer zusätzlichen Ristschnalle oder Nieten-Applikationen. Preis in gold mit Swarovski-Schnalle ca. 850 Euro.



Weitere Informationen und einen Händler finden Sie auf WWW.REITSTIEFEL-KOENIGS.DE



DIE KRAFT DER KRÄUTER



Dr. Mathilde Laininger und ihr kleiner Anouk

Antibiotika können Leben retten. Aber nicht immer muss gleich die Chemiekeule hervorgeholt werden. Die Kräuter-Alternativen.

Lahmheiten muss nicht sofort mit einem Antibiotikum reagiert werden. In diesen Fällen bietet es sich an, es unseren Vorfahren gleichzutun und auf den reichhaltigen Schatz natürlich vorkommender Antibiotika zurückzugreifen. Die sind nebenwirkungsfrei, regen die Abwehrkraft an und helfen dem Organismus, sich gegen eine bakterielle Ansteckung zu wehren.

Die Alten wussten vielleicht nicht, wodurch die von ihnen eingesetzten Heilpflanzen so erfolgreiche wirkten. Sie wussten aber, wo sie zu finden waren, wann sie am besten geerntet und verarbeitet werden sollten und in welcher Form sie am sinnvollsten angewendet werden können. **Es gibt unzählige Pflanzen, die natürliche Antibiotika enthalten.** Sie setzen sich damit gegen Viren, Bakterien und Pilze zur Wehr – und das schon seit Millionen von Jahren. Wir stellen heute drei wertvolle Heilpflanzen mit antibiotischer Wirkung und deren Einsatzgebiete in der Pferdemedizin vor:

1. SCHWARZKÜMMEL (NIGELLA SATIVA)

„Schwarzkümmel heilt jede Krankheit – außer den Tod“ soll einer Legende zufolge der Prophet Mohammed gesagt haben.

Schwarzkümmel stammt aus dem Mittelmeerraum und wird dort ebenso wie in Indien seit langem als besonders wirkungsvolles Heilmittel geschätzt. Der Ausspruch des Propheten gibt uns bereits einen Hinweis auf die vielfältigen Wirkungen des Schwarzkümmels, die auf mehr als hundert Inhaltsstoffen beruhen. Einige davon sind hochwertige ungesättigte Fettsäuren, andere haben anti-biotische Wirkung.

Schwarzkümmelöl tötet Bakterien, Pilze und Viren, ist entzündungshemmend und harntreibend, verdauungsfördernd und wurmtötend, es stärkt das Immunsystem und die allgemeine Vitalität.

In der Pferdemedizin kann Schwarzkümmelöl bei Erkrankungen der Atemwege eingesetzt werden, bei Erkältung ebenso wie bei Allergien. Seine schleimlösende, entkramp-

Es begann mit der Beobachtung, dass überall dort, wo Schimmelpilze wachsen, Bakterien nicht überleben. Die Entdeckung liegt mehr als hundert Jahre zurück. Dem ersten Antibiotikum, dem Penicillin, folgten viele weitere. Inzwischen werden die meisten Antibiotika synthetisch hergestellt. Sie wirken fast wie in der Natur vorkommende Antibiotika, zeigen aber im Gegensatz zu den natürlichen Nebenwirkungen, die zum Teil recht gefährlich werden können.

Keine Frage: Antibiotika gehören zu den wichtigsten Arzneimitteln unserer Zeit. Sie sind hochwirksam gegen viele Bakterien und können Krankheiten heilen und Leben retten. Aber: Die Euphorie in der Human- und in der Tiermedizin über diese wunderbaren Arzneien haben zum unkritischen und oft leichtfertigen Einsatz dieser Medikamente geführt. Nebenwirkungen wie Hautausschläge, Allergien, Leber- und Nierenschädigungen bis hin zum Nierenversagen sind keine Seltenheit. Die Schädigung der Darmflora durch synthetische Antibiotika zieht eine ganze Reihe von Störungen und Krankheiten nach sich, an denen ein Tier lange zu leiden hat. Ist doch die Darmflora ein sehr wichtiges Abwehrorgan, bei dessen Zusammenbruch weiteren Erkrankungen Tür und Tor geöffnet sind. Von den zahlreichen durch unsachgemäße und zu leichtfertige Anwendung der Antibiotika hervorgerufenen Resistenzen ganz zu schweigen.

Bei hochansteckenden bakteriellen Erkrankungen, schweren Verletzungen mit hohem Infektionsrisiko, schweren Infektionen, schweren Operationen oder bei Seuchen sind Antibiotika nach wie vor die erste Wahl. **Aber bei sogenannten „Banalen Infekten“ wie Schnupfen, Husten, Hautwunden, Blasenentzündung oder**

fende und entzündungshemmende Wirkung lindert die Symptome leichter bis schwerer Atemwegserkrankungen. Es muss über einen längeren Zeitraum (mindestens acht Wochen) täglich gegeben werden, um seine Wirkung voll und dauerhaft entfalten zu können. Auch bei Verdauungsbeschwerden, Blähungen und Koliken kann es gute Dienste leisten. Als Wurmprophylaxe ist es ebenfalls geeignet.

2. SCHAFGARBE (ACHILLEA MILLEFOLIUM)

„Schafgarbe ist eine Medizin für alle Fälle“ verkündet ein aztekischer Text aus dem 14. Jahrhundert. Schafgarbe, die wegen ihrer schönen gezähnten Blätter auch „Augenbraue der Venus“ genannt wird, ist ein Vielkötter. Sie enthält zahlreiche Stoffe, die zusammen entzündungshemmend, keimtötend, wundreinigend und blutreinigend wirken. Auf den Verdauungsapparat übt die Schafgarbe eine regulierende und sanft anregende Wirkung aus. Sie regt die Harnproduktion an und führt über die gesteigerte Harnbildung zu sanfter Entgiftung bis hin zur Ausschwemmung von Nierensteinen.

In der Pferdemedizin leistet sie sehr gute Dienste bei oberflächlichen und tiefen Hautwunden, bei Schnitt- und Bisswunden. Auch hilft sie durch ihre entkrampfende Wirkung bei Blähungen und Koliken. Eine Schafgarbensalbe gehört in jeden Notfallkoffer.

3. BRENNESSEL (URTICA DIOICA)

„Füttert man Pferde nur acht Tage Nesselsamen, so werden sie fett und schön“ kann man in einem Kräuterbuch aus dem Jahre 1874 lesen. Zugrunde liegt die wohltuende Wirkung der Brennnessel auf den gesamten Pferdekörper: Sie macht das Fell seidig und glänzend und kräftigt den Organismus insgesamt. Genutzt wurden die Brennnesselsamen daher gern von Pferdehändlern, um in kurzer Zeit auf billige Weise ein schönes, vitales Pferd an den Mann bringen zu können.

Tatsache ist, dass Brennnessel ein seit Jahrtausenden bewährtes Entgiftungs- und Stärkungsmittel ist – für Mensch und Tier gleichermaßen. Ihre reichhaltigen Inhaltsstoffe wirken blutreinigend, blutbildend, blutstillend, antibiotisch, appetitanregend und stoffwechselfördernd. Brennnessel ist die eisenreichste Pflanze, die wir kennen und liefert auch Kalium und Calcium, Kieselsäure und mehrere Vitamine für eine gesunde Ernährung.

Gelegentlich etwas Samen ins Futter gemischt, regt die Brennnessel die Abwehrkraft an und hilft Entzündungen im gesamten Verdauungstrakt zu heilen. Sie reinigt das Blut und wird daher erfolgreich bei Hauterkrankungen und Pilzinfektionen angewendet. Sie wirkt harntreibend und entlastet die Leber. Sie ist angezeigt als Begleitbehandlung bei medikamentösen Behandlungen jeder Art, in der Ausleitungsphase nach Antibiotikatherapie und bei Vergiftungen, die zu Überbelastung von Leber und Darm führen.

Bezugsquellen: Schwarzkümmelöl wird in Naturkostläden angeboten, es sollte Bioqualität aufweisen.

Brennnesselsamen sind in Naturkostläden erhältlich oder können selbst gesammelt werden.

Schafgarbe und Spitzwegerich sollten frisch gepflückt verarbeitet werden (von Juni bis Oktober). Mandelöl und Jojobaöl gibt es in Bioqualität in Bioläden.

Die genannte Schafgarben-Spitzwegerichsalbe kann über die Manufaktur Animal Body Care GmbH bezogen werden.

SALBE EINFACH SELBER MACHEN

REZEPT:

SCHAFGARBEN- SPITZWEGERICH-SALBE ALS ANTIBIOTIKUM- CORTISON-ERSATZ



Benötigt werden: 60 g Schafgarbenblüten und obere Blättchen, 60 g Spitzwegerichblätter, 100 ml Mandelöl, 100 ml Jojobaöl, 55 g ungebleichtes Bienenwachs, 70 g Wollwachs-anhydrid.

Herstellung: Schafgarbe und Spitzwegerich sammeln und in jeweils ein Glas geben. Die Schafgarbe mit Mandelöl, den Spitzwegerich mit Jojobaöl aufgießen und die Gläser über Nacht in einem warmen Raum oder auf der Heizung stehen lassen.

Den Inhalt beider Gläser in einen Keramiktopf geben, unter ständigem Rühren langsam erwärmen, bis auf etwa 70 Grad. Topf vom Herd nehmen, abkühlen lassen.

Erneut erwärmen bis etwa auf etwa 70 Grad. Abkühlen lassen bis auf Handwärme.

Den Inhalt des Topfes durch ein Leinentuch in einen zweiten Topf drücken.

Bienenwachs und Wollwachs zugeben und unter ständigem Rühren langsam erwärmen, bis sich die Fette vollständig gelöst haben. Den Inhalt des Topfes in Salbengefäße gießen.

Fertig ist die wunderbare Heilsalbe, die bei infizierten, juckenden Hautwunden aufgetragen wird und dem Antibiotikum-Cortison-Präparat gleichwertig ist.

DIE AUTORIN

Dr. Mathilde Laininger ist Tierärztin für allgemeine Tiermedizin und für Homöopathie. Die Heilpflanzenexpertin gründete vor fast zwei Jahrzehnten die erste ganzheitliche Tierarztpraxis in Berlin. In ihrer Arbeit verbindet sie Schulmedizin mit Naturheilkunde. Seit einigen Jahren beschäftigt sie sich mit der Behandlung seelisch-psychischer Störungen bei Hunden, Pferden und Katzen. Sie entwickelt nach zum Teil alten Rezepturen Heil- und Pflegemittel auf der Grundlage naturbelassener Stoffe und Pflanzen, die neben der körperlichen auch eine seelische Wirkung zeigen. Aus Respekt verwendet sie keine tierischen Rohstoffe und keine, bei deren Entwicklung Tierversuche gemacht wurden. Sie sieht sich auch in der Verantwortung für allein gelassene Tiere. Mehrere ihrer Pferde kamen als Schlachtpferde zu ihr.
www.Theanimalbodycare.com



Winter: Was Reiter und Pferdehalter jetzt über Atemwegs-Erkrankungen wissen sollten.

HILFE BEI HUSTEN

Jedes vierte Pferd in Deutschland leidet Jahr für Jahr an einer Atemwegserkrankung. Mehr als zehn Prozent der Pferde haben sogar chronische Krankheiten der Atmungsorgane. Diese gehören zu den Hauptursachen für Nutzungsausfall und Tötung aus Tierchutzgründen. Eine traurige Bilanz. Denn durch rechtzeitiges Erkennen, umgehende tierärztliche Behandlung und konsequente unterstützende Maßnahmen des Pferdehalters sind viele Erkrankungen der Atemwege heilbar oder zumindest so weit zu lindern, dass die Pferde reitbar bleiben und ein tiergerechtes Leben führen können. **Husten hat viele Ursachen:** Viren, Bakterien, (gelegentlich Parasiten) Allergien auf Pilzsporen (Vermehrungsformen der Pilze) aus Heu- und Strohstaub sowie auf Blütenpollen. **Haltungsfehler:** Starke Staubentwicklung, hohe Luftfeuchtigkeit, Schadgase (Ammoniak, Schwefelwasserstoff), Bewegungsmangel oder eine Unspezifische Überempfindlichkeit. **Haltungsmängel** leisten Virusinfektionen Vorschub. Diese erleichtern die Allergisierung des Pferdes gegen Staub. Daraus kann dann eine chronische Erkrankung entstehen. **Daher ist es lebenswichtig für Ihr Pferd, dass Sie alle Symptome einer Atemwegserkrankung ernst nehmen** und, gemeinsam mit dem Tierarzt,

konsequent bekämpfen und haltungsbedingte Ursachen für die Erkrankung schnellstmöglich abstellen. Da die für Atemwegserkrankungen relevanten Viren bei Pferden nicht ursächlich bekämpft werden können, verwendet der Tierarzt zur Unterstützung der körpereigenen Abwehr sogenannte Immunstimulantien. **Wird die akute Hustenerkrankung nicht innerhalb von zwei bis drei Wochen zur Abheilung gebracht, kann sie in eine chronische Erkrankung übergehen.** Die Pferde sind unbedingt bis zur völligen Ausheilung zu schonen. Diese nimmt mindestens zwei bis drei Wochen in Anspruch. Eine zu frühe Belastung des vermeintlich wieder gesunden Pferdes kann dauerhafte Folgeschäden hervorrufen. Der Tierarzt entscheidet, wann das Pferd wieder einsetzbar ist. Sowohl bei der Behandlung als auch schon zu Vorbeugung ist einer der wichtigsten Punkte, die Haltung zu optimieren. Bei akutem Husten ermöglicht die entzündete Schleimhaut der Atemwege nämlich einen besonders engen Kontakt normaler Inhaltsstoffe der Atemluft mit bestimmten Abwehrzellen des Körpers. Diese Stoffe werden vom Organismus als Allergene missverstanden, jeder weitere Kontakt mit ihnen führt in der Folge zu einem erneuten Auftreten von Hustensymptomen, obwohl die ursächliche Virusinfektion bereits überstanden ist.

Die Mehrzahl aller chronischen Hustenerkrankungen entsteht so. **Die häufigsten Allergene sind Pilzsporen, aus Heu- und Strohstaub. Hustenranke Pferde brauchen ganztägig frische Luft durch geöffnete Halbtüren oder die Haltung in einer nach vorn offenen Box.** Fiebernde Patienten werden eingedeckt. Wichtig ist es, gefährlichen Heustaub während der ersten 14 Tage einer Hustenerkrankung durch 15-minütiges Wassern des Heus zu binden, damit er nicht in die Atemwege gelangt. **Über die Reitbarkeit bzw. Belastbarkeit von Pferden mit chronischen Atemwegserkrankungen kann nur der Tierarzt entscheiden.** In den meisten Fällen ist während der Heilung eine dosierte Bewegung hilfreich oder sogar dringend erforderlich, um die Selbstreinigung der Atemwege von Bronchialschleim anzuregen und die Leistungsfähigkeit zu erhalten. **Gefährlich ist aber jede, nicht ausdrücklich vom Tierarzt erlaubte Spitzenbelastung von Hustenpferden,** die zu extrem tiefer Atmung mit hoher Atemfrequenz führt. Hier können vorgeschädigte Lungenbläschen einreißen und dadurch dauerhafte Folgeschäden entstehen. In Zeiten äußerer körperlicher Belastungen (Haarwechsel, feuchte oder kalte Wintertage) neigen geheilte oder symptomatisch stark gebesserte, ehemalige Hustenpferde zu einer gele-

Heilungs-Chancen

gentlichen Verstärkung des Hustens. Hier ist besonders wichtig, den Tierarzt sofort zu benachrichtigen und eine Behandlung mit schleim- und krampflösenden sowie entzündungshemmenden Medikamenten einzuleiten.

Die wichtigsten Behandlungsmethoden und Medikamente: *Sekretolytika* (schleimlösende Medikamente)

verflüssigen das zähe Bronchialsekret und erleichtern dessen Abtransport durch die Flimmerhärchen (Zilien) bei akuten und chronischen Hustenpferden. *Sputolysin®* von *Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH* zum Beispiel erhöht zudem die Konzentration von Antibiotika im Bronchialschleim und aktiviert die körpereigene Abwehr. Auch Pferde mit nur geringem oder nur zeitweilig auftretendem Nasenausfluss können unter zäher Verschleimung der Bronchien leiden. *Bronchospasmolytika* bekämpfen die krampfartigen Verengungen (Spasmen) der Bronchialmuskulatur, erleichtern die Atmung, verbessern die Sauerstoffversorgung für das Pferd. Sie haben eine allergiedämpfende Wirkung und hemmen die Entzündung. *Antibiotika* helfen gegen Bakterien.

In Folge einer Viruserkrankung wird die geschädigte Schleimhaut der Atemwege bisweilen von Bakterien besiedelt (Sekundärinfektion). Antibiotika helfen auch bei fieberhafter Symptomverschlimmerung von Pferden mit chronischer Atemwegserkrankung. *Kortikoide* sind dem körpereigenen Hormon Kortison nachempfunden. Sie sind aufgrund der entzündungshemmenden, abschwellenden und antiallergischen Wirkung für Patienten mit entzündlichen und asthmatischen Zuständen wichtig, und bei akuten und chronischen Lungenerkrankungen.

Nur durch gezielte Behandlung mit Kortikoiden, meist in Kombination mit anderen Medikamenten, kann oft verhindert werden, dass sich die Lunge überbläht (Emphysem), Lungenbläschen einreißen und das Pferd schwerwiegende, nicht mehr heilbare Schäden erleidet.

Naturheilverfahren eignen sich in vielen Fällen gut zur ergänzenden Behandlung und Nachbehandlung von Hustenerkrankungen. Homöopathie, Kräuterheilkunde und andere Anwendungen ersetzen jedoch die Gabe konventioneller Medikamente und die wichtigen Änderungen in der Haltung des Pferdes nicht.

Inhalationen ermöglichen es, wirksame Medikamente in Tröpfchenform veratmen zu lassen.

Nur Tröpfchen mit weniger als 5 µm Durchmesser erreichen jedoch die feinsten Verzweigungen der Atemwege. Die konventionelle Dampf-inhalation reicht also nicht aus. Mit Ultraschallverneblern können Lösungen aus Kochsalz oder Emser Salz zur Unterstützung einer medikamentösen Therapie inhaliert werden.

Hyperinfusionstherapie, auch Lungenspülung genannt, gilt als letztes Mittel zur Reinigung und Schleimlösung in der Lunge, wenn alles andere keinen Erfolg zeigt. Dem Pferd werden unter tierärztlicher Kontrolle an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen hohe Dosen Flüssigkeit intravenös oder über eine Sonde in den Magen eingegeben. Aufgrund der übergroßen Mengen wird dieses Wasser dann teilweise auch über die Schleimhäute der Atemwege wieder ausgeschieden. Dabei löst es zähe Schleimbeläge und aktiviert die Tätigkeit der Flimmerhärchen (Zilien).

Wussten Sie...?

- dass die Atemfrequenz eines gesunden, erwachsenen Pferdes 8 bis 16 Atemzüge in der Minute beträgt?
- dass ein Großpferd in Ruhe mit jedem Atemzug fünf Liter Luft bewegt (Mensch: 0,5 Liter), in der Minute also 60 Liter, an jedem Tag sogar 100.000 Liter?
- dass sich dieser Wert unter körperlicher Belastung auf 15 bis 20 Liter pro Atemzug erhöht (Mensch: 5 Liter) und bis zu 1.500 Liter in der Minute erreicht?
- dass alle Lungenbläschen zusammen, würde man sie flach ausbreiten, eine Fläche von der Größe eines Fußballfeldes bedecken?
- dass ein Hustenstoß in der Luftröhre des Pferdes Geschwindigkeiten von bis zu 300 km/h erreichen kann?

Eine kostenlose Broschüre zum Thema gibt es bei *Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH*, 55216 Ingelheim, Tel. 06132/7798840, vetservice@boehringer-ingelheim.com, www.equitop.de

Eggersmann

Mein Pferdefutter

WOHL-BEFINDEN

NATÜRLICHES GLEICHGEWICHT

BALANCE

UNSER SCHUTZSCHILD FÜR DEIN PFERD



VITALITÄT

LEISTUNGSBEREITSCHAFT

ABWEHRKRAFT

Wir freuen uns auf Sie!

Pferd&Jagd

Wieder mit tollen Messeangeboten!

Europas größte Messe für Reiten, Jagen, Angeln
4. - 7. Dezember 2014
Messe Hannover

Halle 26 - Stand D 90

UNSER SCHUTZSCHILD FÜR DEIN PFERD



www.eggersmann.info



FIT & GESUND

Die **MASTERSON METHODE®** – weit mehr

LEICHT & LOCKER ZUM WOHLBEFIND



Die DVD „Körperarbeit für Pferde“,
80 Minuten, 39,90 Euro gibt es exklusiv
bei pferdia tv. Tel. 04232/9310-0,
Fax 04232/9310-1, eMail info@pferdia.de
Internet www.pferdia.de



als Pferdemassage

Durch Stress, Anspannungen oder einfach auch normale Arbeit entstehen bei Pferden oft einseitige Verspannungen, die sich über längere Zeit ansammeln und Wohlbefinden und Leistungsbereitschaft negativ beeinflussen.

Wer selber schon verschiedene Massage- und Behandlungstechniken ausprobiert hat, konnte sicher feststellen, wie schwer es ist, dem Therapeuten verständlich zu machen, wo genau es weh tut, bzw. welcher Druck zu stark oder auch nicht stark genug ist – und das, obwohl wir

EN

mit dem Therapeuten sprechen können.

Für eine erfolgreiche Behandlung am Pferd ist es um so wichtiger, die Reaktionen des Pferdes richtig zu verstehen. Genau da setzt die Masterson Methode® an.

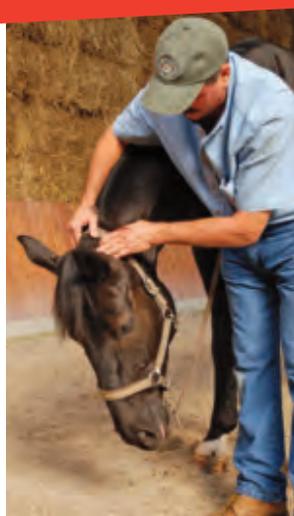
Jim Masterson, der bekannte Pferde-Therapeut aus den USA, betreut seit vielen Jahren erfolgreich internationale Pferdestars aus allen Disziplinen. Basierend auf seinen Erfahrungen und Erkenntnissen entwickelte er eine Art Körperarbeit für Pferde, mit der wir als Pferdebesitzer und Reiter unseren Pferden auch ohne detaillierte Vorkenntnisse in Sachen Anatomie helfen können, tiefsitzende Verspannungen zu lösen. Natürlich sollte bei schwerwiegenden Problemen ein Fachmann konsultiert werden, aber aus eigener Erfahrung weiß

man, dass fast immer irgendwo etwas ein wenig hakt oder zwickt, was nicht gleich einen Gang zum Arzt oder Therapeuten erfordert. Die Masterson-Methode® geht folgendermaßen vor:

„Search – Response – Stay – Release“.

Mit verschiedenen Techniken sucht man nach kleinen Reaktionen, wie einem Blinzeln oder Zucken. An Stellen, an denen man eine Reaktion vom Pferd erhält, wird verweilt, bis sich eine deutliche Entspannungsreaktion einstellt, wie Gähnen, Abschnauben oder Ausschütteln. So wird das Pferd nicht einfach nur massiert, es nimmt aktiv an der Behandlung teil.

Man arbeitet nicht AM Pferd, sondern MIT dem Pferd. Das Wichtigste: Lernen, genau hinzusehen und Reaktionen des Pferdes richtig zu verstehen. Im täglichen Umgang werden viele kleine Hinweise der Pferde schnell übersehen und erst wahrgenommen, wenn die kleinen Anzeichen zu deutlichen Schmerz- oder Abwehrreaktionen geworden sind.



Durch leichte Streck- und Lockerungsübungen und die sanfte Behandlung bestimmter Lösungspunkte eröffnet die Masterson-Methode® Möglichkeiten, das Wohlbefinden, die Gesundheit und die sportliche Leistungsfähigkeit des Pferdes ganz offensichtlich und dauerhaft zu verbessern.

Die kalten Temperaturen kommen bestimmt...

Die robuste IVR Outdoordecke für Wiese und Stall ist wasserdicht, atmungsaktiv und kälteisolierend. Schon ab 59 € erhältlich !

**IVR Outdoordecke
1200 Denier Außenmaterial
300 g/m²**



EQuest
1889



exklusiv bei Ihrem
IVR Partner

**Den IVR Partner in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Internetseite
www.IVR-Reitsport.de oder auf Facebook**

Guido Maria Kretschmer

Mein großer Traum: Wieder ein PERD

WOVON TRÄUMT EIN MANN, DER MIT PREISEN UND AUSZEICHNUNGEN ÜBERSCHÜTTET WIRD? VOM EIGENEN PFERD AM HAUS! ZUMINDEST IST DAS BEI STAR-DESIGNER **GUIDO MARIA KRETSCHMER** SO. WAS DEN TV-STAR SONST NOCH AN- UND UMTREIBT, BESCHREIBT inRide-AUTORIN **BIRGIT VON BENTZEL**.

Star-Designer und Moderator **Guido Maria Kretschmer** ist gefragt wie nie. Ob bei seiner Sendung *Shopping-Queen* oder als Juror bei *Das Supertalent* überzeugt er mit Authentizität, Witz und Charme. Der TV-Star ist auf dem Schirm genau so, wie er privat ist – und mit genau dieser Art wurde er ein echter Frauenliebling. Seine Tage sind voll mit Terminen, eine Aufzeichnung jagt die nächste, zwischendrin Interviews – und designen muss er auch noch. Da bleibt nur wenig Zeit fürs Privatleben mit seinem Mann **Frank Mutters** und ihren Barsoi Hunden.

Auch für den größten Traum in seinem Leben hat Kretschmer einfach keine Zeit: Wieder Reiten und eigene Pferde am Haus halten – genau das hatte er als Kind.

Guido verbindet eine ganz besondere Beziehung zu Pferden. „*Ich liebe Pferde so sehr. Ich bin mit ihnen aufgewachsen, sie lebten am Haus, es war ein bisschen wie Immenhof*“, schwärmt der TV-Star. „Ich rieche Pferde unglaublich gern!“ Kretschmer kommt aus einer echten Pferdefamilie, aus Warendorf. Sein Bruder Alexander ist Profireiter und betreibt eine Trakehner Deckstation in Milte vor den Toren der Pferdestadt Warendorf.

Guidos erstes Pony war ein Weihnachtsgeschenk und stand Heiligabend an einem Baum gebunden im Garten. Auf das Shetlandpony folgten Welshponys und dann Großpferde. Er bekam Unterricht und ritt mit seiner Hannoveraner-Schimmelstute bis L-Dessur. „*Ich war ein Pferdemädchen, habe den Pferden die Mähne geflochten und für meine Ponys Decken genäht*“, erinnert sich der TV-Star. „Meine ganze Familie ist pferdebegeistert, bis auf meine Schwester, die hatte ein bisschen Angst. Mein Großvater ist schon selbst Kutsche gefahren. Mein Vater reitet auch und meine Mutter hat immer bei der Geburt der Fohlen geholfen.“ Auch als Guido und sein Mann Frank nach Spanien zogen, wollte er reiten und kaufte ein Pferd: „Der Anglo Araber-Hengst hieß Amadeus. Ich musste mich erst daran gewöhnen, ins Gelände zu gehen. Ich kannte nur den Reitplatz. Zu Hause hatten wir ein klassisches Viereck. Da war es nicht angesagt, durch die Wallachei zu reiten. Wenn wir eine Fuchsjagd hatten, war bei uns schon Alarm.“

Doch Guido lernte das Ausreiten lieben. Seiner Meinung nach sind die Pferde in Spanien trittsicherer. „Man kann in



Spanien wohl auch nur ein Pferd haben, das dort geboren wurde, die kommen da sonst mit der Hitze nicht klar.“ Jetzt ist sein Lebensmittelpunkt in Berlin. Wenn er Zeit hätte, müsste er sich nur noch für eine Rasse entscheiden. Denn bei der Frage, welches Pferd es sein sollte, zählt Guido auf: „Ich könnte mir einen Adalusier vorstellen, ich bin auch Hannoveraner-Fan, auch eine Westfalenstute oder Oldenburgerstute wäre schön. Mein Bruder hat einen tollen Trakehner. Aber kein Vollblut, kein Araber, das passt nicht zu meinem Leben. Friesen finde ich total schön, auch wenn ich die nur vor der Kutsche kenne. Und das hört sich jetzt völlig verrückt an: Ich liebe Shirehorses – wunderschön, diese großen Riesen. Wenn ich Zeit hätte, könnte ich mir gut vorstellen, einen Gnadenhof aufzumachen mit ein, zwei Pferden und dann ein aktives Reitpferd zum Reiten, eine Hannoveraner Rappstute vielleicht.“

Guido Maria Kretschmer weiß genau wovon er spricht, wenn er sagt, für Pferde braucht man Zeit. „Ich will es zu Hause haben, ich kann das nicht irgendwo abstellen. Ein Pferd braucht Nähe. Im Moment kann ich das nicht bieten. Ich kann ja Frank nicht noch ein Pferd andrehen.“

Denn schließlich managed Frank schon den Alltag mit der tierischen Hundefamilie, wenn Guido mal wieder unterwegs ist. „Aber schön wäre es schon: Mit dem Pferd ins Gelände – und die Barsois laufen nebenher.“

Vorerst bleibt das für Guido ein Traum. Ein anderer ist allerdings schon wahr geworden: Guido und Frank haben in diesem Jahr Familienzuwachs bekommen. Nach den Hundedamen Aimee und Alaihya, zwei Windhunde der russischen Rasse Barsoi, haben sie jetzt auch noch Alisha aufgenommen, ebenfalls ein Barsoi. „*Ich fand Windhunde schon immer toll. Wir hatten einen Nachbarn mit einem Afghangen. Der hat nie gehört und lag immer auf der Hollywoodschaukel. Alle im Dorf fanden den doof, ich fand ihn toll. Ich bin zu meiner Mama und wollte so einen Hund. Sie sagte aber, das können sich nur Reiche leisten*“, erklärt Kretschmer seine Begeisterung für diese Rasse.

Alisha hatte ein gebrochenes Beinchen und keiner wollte sie haben. Da sie die Schwester ihrer Hundedame Aimee ist,



GUIDO MARIA KRETSCHMER ZIEHT DIE FRAUEN AN – MIT FEINEN STOFFEN UND NETTEN KOMPLIMENTEN. DER DESIGNER HAT **SHOPPING-QUEEN** (VOX) ZU EINEM MUSS FÜR MODE-BEGEISTERTE DAMEN GEMACHT, URTEILT MIT VIEL HERZ ALS JUROR BEI **DAS SUPERTALENT** (RTL). MIT **ANZIEHUNGSKRAFT** SCHRIEB ER GLEICH SEINEN ERSTEN BESTSELLER. 2014 BEKAM KRETSCHMER DIE **GOLDENEN KAMERA** (HÖRZU) IN DER KATEGORIE „BESTE UNTERHALTUNG.“

haben beide die Herausforderung angenommen, schließlich stehen viele Operationen an. Frank Mutters: „Ich habe es im Internet gelesen und da sie niemand wollte, haben wir gesagt, okay, dann kommt die jetzt zu uns.“

Im Hause Kretschmer gibt es echte Arbeitsteilung. Frank ist fürs Gassigehen und Füttern zuständig, Guido fürs Knudeln. Wenn er mal frei hat, geht es mit den Hunden raus aufs Land. *„Ohne Hunde würde ich das alles nicht schaffen. Ich könnte auch nicht fliegen. Ich habe Flugangst und wenn ich im Flugzeug an sie denke, beruhigt mich das. Sie geben mir das Gefühl, ich komme sicher nach Hause. Seltsam. Das passiert in vielen Lebenslagen. Sie geben mir Kraft.“*

Der Star liebt die absolute Zärtlichkeit seiner Barsois – und das sie nicht bellen. Sie sind ein wenig wie seine Kinder. „Aber es ist kein Kinderersatz“, betont das Paar. Frank: „Unsere Hunde sind Elfen.“ Und Guido fügt hinzu: „Die krabbeln in dich rein, auf so eine ganz seltsame Art.“

Die Barsois waren auch mal in der Hundeschule – zwei Stunden. Dann haben der Hundetrainer, Guido und Frank festgestellt, dass ihre Damen nichts von Erziehung halten. Sie wollen eben an Menschen hochspringen und sie küssen, und genauso gern liegen sie auf dem Sofa oder betteln.

Guido und Frank lieben es, wenn die Hunde zum Kuscheln ins Bett kommen und natürlich haben alle drei ihren eigenen Fernsehsessel. Auf die Frage, ob sie *Shopping Queen* gucken dürfen, antwortet Guido lachend: „Ich bin froh, dass sie nicht umschalten können. Aber im Ernst: Um diese Uhrzeit dürfen sie noch nicht Fernsehen. Wenn wir weg sind, ist ein Dogsitter da oder wir machen ihnen den Fernseher an. Aber was ruhiges, was ganz ruhiges. Dritte Programme, was bayerisches, Heimatfilme... oder arte.“



Sättel

- Beratung • Verkauf
- Änderung
- eigene Sattlerei

Alle gängigen Marken: Passier, Prestige, Stübben, Kieffer, Sommer, Wintec, Schumacher u.a.

Sattelmobil Service und Verkauf in NRW (PLZ 4+5)



Das volle Programm

Top-Modelle für den Reiter:

Über 500 Reithosen zur Auswahl

Top Marken

wie Pikeur, Cavallo, Hobo, HV Polo, Equitheme, Eskadron, Equiline, Back on Track



TETE-Reitsport

Bonsfelder Straße 93
42555 Velbert-Nierenhof
Tel. 02052-9272059

InRide Product SCOUT

Mehr als 600 **inRide** Leserinnen und Leser bewarben sich nach unserem Aufruf in der Sommer-Ausgabe, um den Test der neuen *euro-star*-Reithose Energy FullGrip mit innovativem Silikonbesatz (VK 210 Euro). Drei gewannen – und berichten hier über ihre Erfahrungen.

Unsere Leserinnen haben getestet

Sabrina de Jong: herrlich leicht

Als das heiß ersehnte Päckchen bei mir ankam dachte ich, da kann niemals eine Reithose drin sein, weil es so leicht war. Aber die *euro-star Energy* ist tatsächlich so leicht und sie trägt sich so angenehm, wie sie sich anfühlt. Sie bietet maximale Bewegungsfreiheit bei minimalem Materialaufwand und auch der neuartige Besatz steht dem herkömmlichen Vollbesatz weder im Tragekomfort noch im Sattel im geringsten nach.

Ich war etwas skeptisch, ob die Hose auch den aktuellen Temperaturen noch standhalten würde, habe aber trotz Schmuddel-Herbst-Wetter nicht frieren müssen in ihr. Und ich freue mich schon sehr darauf, für den nächsten Sommer eine so leichte Hose parat zu haben. **Auch mehrmaliges Waschen hat die Hose bislang völlig unbeschadet überstanden. Sie sieht noch immer aus wie neu, und der Besatz ist nach wie vor einwandfrei.**

Das einzige kleine Manko, das mir an dieser Hose auffällt ist, dass sie keine Gesäßtaschen hat, in denen sich ein Handy verstauen lässt. Zwar passt das Telefon in die vorderen Eingriffstaschen, aber dort stört es beim Reiten. Da bin ich von dem *euro-star* Reithosen-Modell Laura verwöhnt, in der man ein Smartphone locker verstauen kann. Aber das ist wirklich nur eine Kleinigkeit.

Fazit: Ich bin ich mit der Hose voll und ganz zufrieden und würde sie jederzeit guten Gewissens weiterempfehlen.



**Sabrina de Jong
(32) aus Schwalmatal.**

Christine Evers: guter Halt



Christine Evers (34) aus Norderstedt.

Ich kenne nur die Reithosen vom alten Schlag mit Ganz-Leder Besatz und Klettverschluß am Bein. Und ich war entsprechend überrascht, wie leicht und dünn diese High-Tech Hose ist, wie angenehm sie sich tragen lässt. Sie ist weich im Stoff, aber doch stramm wie eine hochwertige Leggings.

Die Bewegungsfreiheit ist unglaublich, man ist überhaupt nicht eingeschränkt und spürt die Hose kaum.

Unten ist die Energy mit extra strammem Stoff verstärkt – statt Klettverschluß. Etwas skeptisch war ich schon, ob das die Hose auch wirklich stramm unten hält. Aber es sitzt sehr gut und bleibt unten. Beim Anziehen der Reitstiefel ist der enganliegende Stoff sehr praktisch, weil man den Stiefelreißverschluss besser zuziehen kann. Auch der Silikon-Besatz war mir erst etwas suspekt. Die vielen durchsichtigen Noppen sind auffällig sichtbar, aber so dünn, dass man sie kaum spürt wenn man drüberstreicht. Ob man da wirklich guten Halt hat? **Ich bin im Springsattel geritten und begeistert. Der Besatz funktioniert.** Man spürt die einzelnen dünnen Noppen nicht, sitzt gut im Sattel, hat genug Halt und kann sich gut bewegen.

Fazit: Eine sehr schöne Hose, die optisch und in ihrer Funktionalität meine Erwartungen übertroffen hat. Der Preis ist schon stolz mit rund 210 Euro. Aber wenn man sich mal was schickes leisten kann und will, dann ist diese Hose eine gute Wahl. Mein Shoppingtipp: eine Nummer kleiner als sonst nehmen. Ich habe normal Größe 40, 38 passte perfekt.

Corinna Kögel: Lieblingsstück

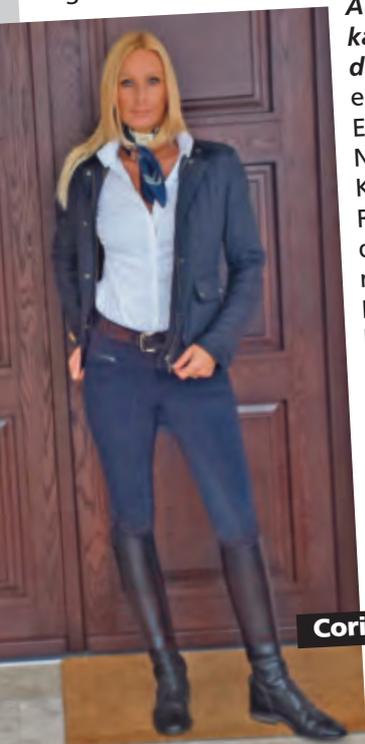
Sie fühlt sich gut an und sieht in meiner Wunsch-Farbe „navy“ wunderschön aus. Größe 72 (verlängerte 36) passt wie angegossen. Der Schnitt ist figurnah und figurformend, dabei super bequem und elastisch. Später beim Ausritt stelle ich fest, dass sie einen weiteren großartigen Vorteil hat: sie klebt im genau richtigen Maß am Sattel.

Auch die versprochene Atmungsaktivität kann ich bestätigen – sie fühlt sich sehr luftdurchlässig an. Ich schwitze selbst nach einer anstrengenden Reitstunde nicht in der Energy.

Nachdem ich gerade die ersten beiden Komplimente für meine schöne neue Reithose bekommen habe, verbunden mit der Frage, wo man sie erwerben kann, rutsche ich ausgerechnet heute vor der Miste auf einer Bananenschale aus und lande auf dem Poppes im Dreck. Ich werte es als erweitertes Testen bezüglich der Reinigung: Nach getaner Stallarbeit gehe ich Zuhause mit einem nur mit Wasser angefeuchteten Lappen über die verschmutzten Stellen und siehe da: wie neu. Das Material ist also auch schmutzabweisend.

Fazit: Ich habe meine neue Lieblings-Reithose gefunden.

Corinna Kögel (40) aus Ulm.



uvex

Athlete: Isabell Werth, Photographer: Karl-Heinz Frieler



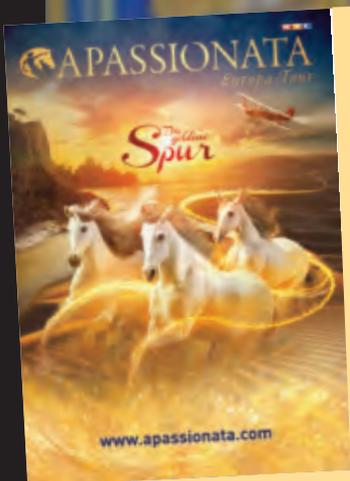
uvex
suxxeed
luxury



uvex-sports.com/
equestrian

MADE IN
GERMANY

protecting people



- Den kompletten APASSIONATA-Tourneeplan 2014/2015 finden Sie in der Herbst-Ausgabe von **inRide** (Seite 80) oder im Internet unter www.inride.de
- Karten unter www.apassionata.com oder an allen VVK-Stellen.



PETRA GESCHONNECK ZEIGT MIT IHREM FRIESETEAM DIE HOHE SCHULE DER DRESSUR.

Wo SHOWPFERDE

APASSIONATA tourt mit „Die goldene Spur“ seit November durch 30 Städte in und um Deutschland. Kraft und Fitness tanken die Showpferde bei Equipechefin **Petra Geschonneck** in ihrem neuen Stall in Korschenbroich bei Düsseldorf. Von hier aus geht es dann in die einzelnen Showstädte. Wir haben den „königlichen“ Zwischenstall von APASSIONATA besucht.



OB BEIM PFLEGEPROGRAMM IN DER FREUNDLICHEN STALLGASSE, BEIM SPAZIERGANG ODER AUSRITT: IM ZWISCHENSTALL FÜHLEN SICH DIE FRIESEN UND IHRE GÄSTE WOHL – SO AUCH MINIESEL NAPOLEON ODER SHIRE HORSE SAM, EBENFALLS STARS VON „DIE GOLDENE SPUR“.





ACTIONGELADEN: DIE TRICKREITER DER APASSIONATA AKADEMIE TRETEN DIESMAL ALS PILOTEN AUF.



BARTOLO MESSINA UND CHARLIE, DER KLEINSTE SHOWHENGST DER WELT.

königlich logieren

Wenn das kein passendes Ambiente für die Show-Friesen von APASSIONATA ist! So erhaben sie sich in ihren Dressur-Quadrillen präsentieren, so majestätisch ist auch ihr Zuhause. **Besitzerin und Equipechefin Petra Geschonneck hat ihren neuen Stall in Korschenbroich** bei Düsseldorf geradezu höflich hergerichtet. „Wir haben uns bei der Gestaltung ein Stück weit vom Stil des Stalls der englischen Queen inspirieren lassen“, verrät die Showreiterin. Schwarz und golden gestrichen sind die ohnehin schon edel anmutenden Boxen, alles ist perfekt sauber und aufgeräumt. Ein Solarium lädt direkt neben dem Waschplatz zum Entspannen ein, draußen warten Paddocks und Weiden auf die schwarzen Hengste.

In der neuen Show „Die goldene Spur“ repräsentieren die Friesen und ihre Reiterinnen zum Leben erwachte Gemälde. Bei der abenteuerlichen Geschichte, die der Show einen Rahmen verleiht, geht es diesmal um den jungen Pierre. Ihm fällt ein geheimnisvoller, alter Brief in die Hände: das Vermächtnis eines Malers, der seine geliebte Muse in eines seiner Bilder gesperrt hat. Pierre macht sich auf die Suche nach ihr und gerät in ein merkwürdiges Museum, dessen Ausstellungsstücke alles andere als Stillleben sind. Einer goldenen Spur folgend, reist er durch Welten, in denen ihm die unterschiedlichsten Pferde begegnen. Als sich die Zeichnung eines Polarmeeres in die Wirklichkeit ergießt, vollführen weiße Lusitanos einen Tanz der Eisschollen unter dem Nordlicht. Aus einer Fotografie brechen Flugpioniere hervor, die auf ihren Hengsten spektakuläre Stunts vollführen und aus ihren Sätteln wortwörtlich abheben.

In Sachen Komik setzt das APASSIONATA-Team unter anderem auf den Kontrast von Groß und Klein. So gibt es etwa eine sehr lustige Begegnung, wenn sich die Wege eines Shire Horses und eines Shetlandponys kreuzen. Auch ein anderer putziger Star zieht die Blicke auf sich: **Charlie, der kleinste Showhengst der Welt.** Er ist einer der Stars der brandneuen Freiheitsnummer, die APASSIONATA bei dieser Tournee bietet. Sein Besitzer **Bartolo Messina aus Italien** zeigt mit seiner bunt gemischten Herde, dass jedes Pferd das Zeug zum Publikumsliebling hat. Mit Araber, Cartujano, Friesen, Welsh-Mischling und Minipferd ziehen bedingungslose Freundschaft und Harmonie in die Arena ein... und im Übrigen auch nach Korschenbroich. Die Anlage von Petra Geschonneck fungiert nämlich als so genannter Zwischenstall; während der Tournee kommen dort unter der Woche zahlreiche vierbeinige Gäste unter. Petra Geschonneck freut sich: „Es ist so schön international hier zurzeit. **Bartolo** haben wir bei uns, und **Laurent Jahan aus Frankreich** mit seinen Eseln und dem Bretonen macht den ganzen Tag viele Späße. Wir lachen immer total viel!“ **Von Korschenbroich aus geht es dann sternförmig in die einzelnen Showstädte.** So haben die Tiere ausgiebige Auszeiten mit Spazierritten im Grünen und Weidegang, und die Wege im Transporter werden kurz gehalten. Dass die Stimmung gelöst ist, wird auch in der Show deutlich. Die Pferde wirken vor wie hinter den Kulissen entspannt, aber auch motiviert. **Kein Wunder, wer so königlich logiert...!**



HARMONIE PREIS

Jedes Jahr lobt der internationale Islandpferdeverband (FEIF) seine Sportreiter aus. Diesmal holte **Cristina Daniele** den Titel *Good and Harmonious Riding*.

Der internationale Islandpferdeverband FEIF veröffentlicht jedes Jahr ein Ranking der besten Reiterinnen und Reiter auf Weltranglisten-Turnieren im Islandpferdesport, die durch ihr besonders gutes und harmonisches Reiten aufgefallen sind. Entscheidend ist dabei, wie viele Sportrichter den oder die Reiter nennen. Die gesammelten Nominierungen ergeben dann den Preisträger: **In diesem Jahr Cristina Daniele** aus Waldkirch bei Freiburg im Breisgau. Die Deutsche wurde von neun Richtern auf vier Turnieren in Deutschland und der Mitteleuropäischen Meisterschaft (MEM) in der Schweiz aufgrund ihres guten Reitstils genannt und führt damit deutlich das Ranking an. Cristina Daniele arbeitet auf dem *Mooswaldhof* im Breisgau und ist seit 2009 IPZV-Trainer B. Seit 2014 ist sie Mitglied des Bundeskaders des IPZV und erritt sich auf der diesjährigen Deutschen Meisterschaft (DIM) und der Mitteleuropäischen Meisterschaft beachtliche Erfolge. Mit dem Rappen Víðir frá Lynghaga, der im Besitz der Mooswaldhof-Betreiberin Christine Bühler steht, gewann sie die Gehorsamsprüfung A (Dressur) auf der DIM und wurde

neue Deutsche Meisterin in dieser Disziplin. Außerdem belegte sie den dritten Rang im Tölt T2 auf der MEM. Bei insgesamt vier Weltranglistenturnieren fiel **Cristina Daniele den Richtern unabhängig voneinander besonders oft durch ihre ausgeglichene und harmonische Reitweise auf**. Sie ist damit weltweit die Islandpferdereiterin, die ganz besonders im Einklang mit ihrem Pferd steht und harmonisches Reiten präsentiert. Cristina: „Diese Auszeichnung ist etwas ganz besonderes für mich. Ich achte in der Ausbildung immer darauf, dass Pferd und Mensch als Team arbeiten und bin glücklich und stolz, dass die Richter und die FEIF dies auch würdigen. **Der Titel Good and Harmonious Rider ist für mich eine große Ehre.**“ Aus Deutschland kommen außerdem weitere nominierte Reiterinnen: Mit jeweils fünf Nominierungen teilen sich **Laura Steffens** aus Burscheid und die dänische Vorjahressiegerin **Trine Risvang** den zweiten Platz. Mit **Katharina Fritsch** und **Lisa Schürger** wurden zwei weitere deutsche Reiterinnen auf den geteilten fünften Platz gewählt. Infos www.ipzv.de

Fotos www.tierfoto.biz • Privat

Reithalter • Cavecon • Kappzäume
Sidepull • Hackamore



Reitsport Groskorth
Der Profi für gebisslose
Zäumungen
www.reitsportgroskorth.de
Am Elisabethheim 118
42111 Wuppertal



Soziale Verantwortung

im

Sattel



Partnerschaft für Afrika e.V.

Dass Reiter auch über den eigenen Tellerrand hinausschauen und an Menschen in einer gänzlich anderen Welt denken, zeigt sich daran, dass sich überwiegend aktive Reiter zu den Gründungsmitgliedern sowie zu den Sponsoren für nachhaltige Entwicklungsprojekte zählen. Schwerpunkt der Zuwendung sind:

- **Behandlung und Therapie für behinderte Kinder**
- **Programme für Straßen- und Waisenkinder**
- **Bildungs- und Kleinkreditprogramme für Frauen**
- **ein Waisenhaus für HIV-positive Waisen.**

Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partner-Organisationen in Afrika durchgeführt. Friederike Heidenhof, Initiatorin und Geschäftsführerin des Vereins, reist mehrmals jährlich nach Afrika und bespricht die Verwendung der Mittel mit den dortigen (afrikanischen) Experten. Von jedem gespendeten Euro kommen 100 Cent bei den Projekten an, da die Verwaltungsaufwände von drei Spendern privat getragen werden.

Uta Gräf und Friederike Heidenhof setzen sich dafür ein, um weitere Unterstützung zu werben.

www.partnerschaft-fuer-afrika.de

Spendenkonto: Empfänger: Partnerschaft für Afrika e.V.
Bank: Postbank Konto: 998 255 438 · BLZ: 360 100 43
IBAN: DE12360100430998255438 · BIC: PBNKDEFF

Malefiz



The new
Hobo Heritage
Collection

Malefiz
in Münster,
Rothenburg 45



Hobo

